

## Schäden in Unterkünften durch Flüchtlinge deutlich geringer als berichtet

Verwaltung legt rund 100seitige Kostenaufstellung vor und sucht noch dringend Wohnungen

**Reinbek** – Im November 2018 erzürnte ein Presseartikel viele Reinbeker: 540.000 Euro sollte demnach die Stadt dafür berappen, dass in rund einem Drittel der 50 Wohnungen, die Reinbek in vier Jahren den Flüchtlingen zur Verfügung gestellt hatte, »Toiletten zerstört« und »Einbauküchen zerlegt« worden seien. Bürgermeister Björn Warmer hatte damals versprochen, eine Analyse des Sachverhaltes vorzulegen (DER REINBEKER berichtete). Warmer und Bürgeramtsleiter Torsten Christ stellen den Lokalpolitikern nun eine 100seitige, detaillierte Kostenaufstellung mit 900 Einzelpositionen zur

Verfügung. »Darin haben wir alles kalkuliert, was uns vorliegt«, erklärt der Verwaltungschef. Warmer und Christ erläuterten dem REINBEKER Näheres zu dem Papier.

Um das Ergebnis vorweg zu nehmen: Die Pressemeldung aus 2018 spiegelt die Tatsachen nur sehr verzerrt oder gar nicht wider. Von den 700 Flüchtlingen, die die Stadt, gemeinsam mit der AWO, in den vier Jahren betreut hatte, richteten nicht einmal 20 Schäden in ihren Unterkünften an. Und Zerstörungsabsicht konnte man diesen knapp 20 Asylbewerbern in den seltensten Fällen nachweisen.

»528.000 Euro ist ein wirklich hoher Betrag«, so Warmer. Der Bürgermeister bestätigt die in der Pressemeldung genannten Betrag von 540.000 Euro damit nicht. »Der Gesamtbetrag von 528.000 Euro relativiert sich aber, wenn man genauer hinsieht. Wir müssen unterscheiden zwischen Schäden, die durch Verschleiß oder klassisches Abwohnen entstanden sind und solchen, die nach unsachgemäßer Behandlung zu beseitigen waren«, führt er weiter aus. »Etwa 296.000 Euro kamen

unter anderem durch defekte Heizungsanlagen, geplatzte Rohre, tropfende Wasserhähne, Materialermüdung in den eigenen Unterkünften zusammen.« Diese Kostenanteile könne die Stadt aber niemandem zur Last legen.

Christ erläutert: »Die verbleibenden etwa 232.000 Euro verteilen sich auf insgesamt 700 Flüchtlinge, die im Schnitt zwei Jahre in Reinbek lebten. Umgerechnet ergibt das 165 Euro pro Person und Jahr.« Das sei immer noch viel.

»Im Falle von Vermietungen haben wir jedoch stets betont, dass wir allen Wohnungseigentümern ihre Wohnungen zumindest im Ursprungszustand wieder zurückzugeben, wenn die Flüchtlinge ausziehen«, sagt Warmer. Da habe die Stadt nicht nur Wort gehalten. »Wir haben sogar mehr gemacht.« Christ nennt Beispiele: »Schon bei kleineren Kratzern an der Küchenarbeitsplatte bestellten wir einem Wohnungseigentümer eine komplett neue Platte. Und Wohnungen haben wir bei Auszug stets fachgerecht – also jeweils durch eine beauftragte Firma – renovieren lassen.« »Massenweise Malerrechnungen« seien somit in den Gesamtbetrag eingeflossen. Warmer erklärt dazu, dass dies notwendig gewesen sei, um die Bereitschaft zu erhalten, weiterhin an Flüchtlinge zu vermieten.

Lesen Sie weiter auf Seite 14

Immobilienverkauf - natürlich mit uns!



**ENGEL & VÖLKERS**

Engel & Völkers Sachsenwald GmbH  
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek  
Tel. 040 - 75 11 47 90  
Sachsenwald@engelvoelkers.com

**Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig**

**Gartenarbeiten aller Art**  
**Aktion: Heckschnitt**

Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

– Steuerberatung seit 90 Jahren –

**Buchhaltung · Steuern**  
**Jahresabschluss · Lohn**

**Wir übernehmen das für Sie!**

AUDIT CONSULT  
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG  
Steuerberatungsgesellschaft

Lindenallee 60 · 21465 Reinbek  
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0  
audit@audit-reinbek.de

[www.steuer-zuteuer.de](http://www.steuer-zuteuer.de)



**AUDIT CONSULT**  
Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926

**EINFACHES BAUSPAREN:**  
**SELBST ABHOLEN.**  
**WENIGER ZAHLEN.**

Sand, Kies, Mineralgemisch und andere Wegebaustoffe:  
In bester Qualität, auf Wunsch auch geliefert.

**040 - 721 70 21**

**buhck**  
GRUPPE

Online bestellen unter: [www.buhck.de](http://www.buhck.de)

**Taxi - Peters**  
Reinbek

Reinbek - Flughafen € 50,-

Strahlen- / Chemofahrten  
mit Kassenabrechnung

**710 017 12**

**HEUTE:**

**Nachbarschaftsfest in Neuschönningstedt** s. 2

**Chinas Vizepräsident Wang Qishan bei Bismarck in Friedrichsruh** s. 3

**Besuch aus Kolo/Polen** s. 12

**Schule Wohltorf: Zwei 1. Klassen** s. 16

**Wentorfer Kulturwoche startet** s. 22



**SOMMER ACCESSOIRES**  
**ZUM TRÄUMEN**

SCHMUCK VON NICOLA HINRICHS  
ARMREIFEN - KNOTBÄNDER MIT FARBEDELSTEINEN  
IN PINK KORALLE - TÜRKIS UND NUDE

FOULARDS VON HENRY CHRIST UND  
FRIENDLY HUNTING

PRETTY BALLERINAS

BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515  
SERVICE@PRO-SECCO.COM - WWW.PRO-SECCO.COM

**Kritischer Blick auf Straßensper-  
rung für Filmaufnahmen**



FOTO: SUSANNE NOWACKI

Große Filmfahrzeuge machen die Durchfahrt durch die Straße »Auf der Hude« unmöglich.

**Wohltorf** – In die Straße »Auf der Hude« kann derzeit nicht eingefahren werden. Hier finden Filmaufnahmen auf privaten Anwesen statt. In der Einwohnerfragestunde wunderte sich ein Wohltorfer Bürger, wieso die Gemeinde dieser Sperrung zugestimmt hat, da kein öffentliches Interesse vorliegt, sondern ausschließlich private Wirtschaftsinteressen. Andererseits würden die Anlieger durch die Straßenspernung belastet und die Bürgersteige von den großen Filmfahrzeugen kaputtgefahren. Der Fragesteller befürchtet, dass die Bürger bei dadurch notwendig werdenden Reparaturen zur Kasse gebeten werden.

Bürgermeister Gerald Dürlich sieht es durchaus im öffentlichen Interesse, dass Wohltorf als schöner Wohnort im TV zu sehen und wiederzuerkennen ist. Die Straßenspernung sei mit Auflagen versehen, die selbstverständlich einzuhalten seien. Dazu gehöre auch das Parken ausschließlich auf der Fahrbahn. *Susanne Nowacki*

**SOMMERSONNENWENDE**

**Feuerwehr Ohe begrüßt den Sommer am 21. Juni**

**Ohe** – Pünktlich am Tag der Sommersonnenwende wird die wärmste Jahreszeit in Ohe mit dem Sonnenwendfeuer eingeleitet. Hierzu lädt die Feuerwehr Ohe am 21. Juni ab 17 Uhr ein auf die Festwiese auf Gut Schönau. Wie in den vergangenen Jahren erwartet die Besucher ein gemütliches Lagerfeuer, Speisen, wie frischer Matjes, Pilzpfanne und gegrillte Leckereien. Natürlich stehen auch wieder Cocktails und eine große Auswahl an Kaltgetränken bereit. Für die kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg und Spiele.

**Sprechstunden der Kreisbehin-  
dertenbeauftragten**

**Wentorf** – »Die nächste Sprechstunde der Kreisbehindertenbeauftragten Kirsten Vidal ist im Wentorfer Rathaus, Hauptstraße 16, am Donnerstag, 27. Juni, von 14 bis 16 Uhr.

**FLOHMÄRKTE**

**Flohmarkt für Kinderkrebshilfe**

**Reinbek** – Die Physiotherapie-Praxis von Jaqueline Paris & Team, Auf dem Großen Ruhm 77, lädt ein am Sonnabend, 15. Juni, von 10 bis 15 Uhr, zu einem FLOHMARKT FÜR EINEN GUTEN ZWECK. Jaqueline Paris: »Wir verkaufen Dekorationsmaterial, Bilder, Bücher, Lampen, etc., um die Kinderkrebshilfe zu unterstützen.«

**Nachbarschaftsfest in Neuschönningstedt**

**Neuschönningstedt** – Am Sonnabend, 15. Juni, lädt die Kulturförderung der Stadt Reinbek in Zusammenarbeit mit dem Jugendbeauftragten zum traditionellen Nachbarschaftsfest. Die Veranstaltung ist verbunden mit dem Schulfest der Gertrud-Lege-Schule.

Ab 15 Uhr lockt ein buntes Programm, gestaltet besonders für Jugendliche und Junggebliebene, die Gäste auf den Marktplatz und das Schulgelände am Querweg.

Dabei sind die japanische Trommelgruppe *Tama Daiko*, eine musikalische Gitarreneinlage und »Die 2 Clowns«. Ab ca. 18 Uhr sorgt die Band »RENA« für gute Stimmung mit einem Mix aus Rock/Pop der letzten 40 Jahre und aktuellen Hits.

Für die Kinder gibt es einen Flohmarkt, eine Hüpfburg und verschiedene Spielaktionen,



FOTO: RENA DIE BAND

Mix aus Rock/Pop von der Band »RENA«



FOTO: PRIVAT

Die japanische Trommelgruppe *Tama Daiko*

angeboten von der Kinder- und Jugend-Bege, den Falken Reinbek und anderen Organisationen.

Um das leibliche Wohl kümmern sich die Siedlergemeinschaft, der Schulverein der Gertrud-Lege-Schule sowie die Feuerwehr Ohe und weitere Anbieter mit internationalen Spezialitäten.

Bei schlechter Witterung findet das Fest in der Begegnungsstätte statt.

Am 14. Juni ab 9 Uhr sind Markt(Park-)platz und Querweg gesperrt. Die Fahrzeughalter werden gebeten, rechtzeitig ihre Fahrzeuge zu entfernen.

**FENSTER + HAUSTÜREN**  
**FRESAND**

Wir suchen für unsere Büro- und Ausstellungsfläche in Glinde eine

**engagierte und selbstständig arbeitende Reinigungskraft m/w/d**  
(als geringfügige Beschäftigung).

Ansprechpartner: Frau Janke-Ehling  
FRESAND GmbH - NL Hamburg  
Humboldtstr. 13, 21509 Glinde  
Öffnungszeiten der Musterausstellung:  
Mo. - Fr.: 9.00 – 16.30 Uhr  
Telefon: 040 / 23 51 35 3  
E-Mail: hamburg@fresand.de

**DIE HAUSRÄUMER**  
Räumungen + Verkauf + Umzüge

Ob groß, klein oder ganz nah,  
wir sind für Sie da

**GRSELKA + TEAM**  
SEIT 20 JAHREN

Scholtzstr. 9 21465 Reinbek  
Tel.: 040 71 1 43 440  
www.die-hausraeumer.de

**Über 70 Jahre**

...gemeinsam unter einem Dach

Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek · Telefon 0 40 – 8 19 71 92 – 0  
Telefax 0 40 – 8 19 71 92 – 50 · E-mail info@bg-sachsenwald.de

[www.bg-sachsenwald.de](http://www.bg-sachsenwald.de)



# Chinas Vizepräsident Wang Qishan besucht Bismarck in Friedrichsruh

**Friedrichsruh** – Das Besuchsprogramm von Vizepräsident Wang Qishan in Hamburg war sehr eng getaktet. Die Gespräche mit Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher im Hamburger Hafen dauerten länger als geplant. Für den Hamburger Hafen ist China der wichtigste Handelspartner. Jeder dritte Container, der im Hafen entladen wird, kommt aus China. Auf einen weiteren Ausbau der Beziehungen hofft man in Hamburg durch die von China geplante »Seidenstraße«, ein Generationenprojekt für die Zukunft.

Die stärkste ausländische Gruppe in den Bismarck-Museen sind chinesische Besucher, berichtet der Geschäftsführer der Otto-von-Bismarck-Stiftung Prof. Dr. Ulrich Lappenküper. Es gibt kaum einen chinesischen Politiker, der nicht einen Aufenthalt in Friedrichsruh einplant. Für die Chinesen hat Fürst Otto von Bismarck auch heute noch



Neben dem berühmten Gemälde von der Kaiserproklamation in Versailles und dem Arbeitszimmer des früheren Reichkanzlers Fürst Otto von Bismarck interessierte sich Wang Qishan (2. von links) für den Stoßzahn eines Elefanten, den die Kaiserin von China 1885 Otto von Bismarck zum 70. Geburtstag geschenkt hatte.

einen hohen Stellenwert.

Die vierzig Personen umfassende Delegation war mit großer Polizei-Eskorte am Himmelfahrtstag

nach Friedrichsruh gefahren. Der Vorsitzende der Otto-von-Bismarck-Stiftung, Dr. Rüdiger Kass und Geschäftsführer Prof. Dr. Lappenküper, führten den hohen Staatsgast durch das Museum. Viel Zeit für einen umfangreichen Rundgang blieb nicht, denn Vizepräsident Wang Qishan war noch zu einem Abendessen ins Schloss Friedrichsruh eingeladen und bereits am

frühen Abend sah das Programm den Weiterflug von Hamburg nach Berlin vor, denn am nächsten Tag waren Gespräche bei Bundespräsident Walter Steinmeier und Bundeskanzlerin Angelika Merkel vorgesehen. Der Wirtschaftsexperte Wang Qishan gilt als Schwergewicht in der chinesischen Politik. Er ist ein enger Vertrauter von Staats- und Parteichef Xi Jinping. Im März 2018 wurde er zum Vizepräsidenten gewählt. Davor war er Bürgermeister der Stadt Peking. *Lothar Neinass*

## Zwei Ferien-Schwimmkurse im Freizeitbad

**Reinbek** – Ab Freitag, 7. Juni, können wieder Kinder (ab 5 Jahren) zum nächsten Schwimmkursus (Anfängerkurs) an der Kasse des Freizeitbades, Hermann-Körner-Straße 47, angemeldet werden. Zwei Start-Termine stehen zur Wahl: Ab 2. Juli oder ab 23. Juli, jeweils für 12 Stunden dienstags bis freitags von 13. bis 14 Uhr. 45 Minuten Wasserzeit

Die Schwimmkurse werden ausschließlich vom Fachpersonal des Freizeitbades betreut. Die Kosten betragen für Kinder je € 140,- inkl. Eintritt.

## Wikingerlager Pfgingsten an der Turmhügelburg Lütjenburg



**Lütjenburg** – Das Pfingst-Wochenende steht wieder ganz im Zeichen der Wikingerzeit und zeigt einige Seiten der Menschen dieser Epoche – kampferprobte Haudegen, kunstvolle Handwerker und gewiefte Händler. Bunt, quirlig, musikalisch, laut und auch leise wird es wieder werden an den beiden Tagen, von 11 – 19 Uhr, bzw. von 10 – 18 Uhr mit Familien-Dreikampf um das »Edle Horn vom Nienthal«, Wikinger-Schaukampf und -Waffenschau, Puppentheater, Bogenschießen, Runenjagd (Entdeckerspiel) und mehr. Für das leibliche Wohl ist wieder mit mittelalterlichen Genüssen ausreichend und abwechslungsreich gesorgt, auch der große Lehmbackofen wird wieder angefeuert, wo Sie frisches Brot und leckeren Kuchen erstehen können.

Der Förderverein hat auch 2019 den Eintritt nicht erhöht, das »Burgopfer« beträgt für Erwachsene € 5,-, für Kinder ab 6 Jahre € 3,-. Parkplätze stehen im Gewerbegebiet Bunen-dorp in großer Zahl zur Verfügung und sind ausgeschildert.

## Gemeinsames Programm

**Glinde** – Die Kulturabteilung der Stadt Glinde und die Volkshochschule Glinde geben ab diesem Herbst erstmalig ein gemeinsames Programm heraus. Ab 15. Juni erhalten alle Interessierten ein Programmheft, das von zwei Seiten aufzuschlagen ist. Zum einen enthält es die 230 Angebote der Volkshochschule, zum anderen – dazu muss man das Heft auf den Kopf stellen – die Angebote aus dem kulturellen Bereich – KULTUR kompakt – wie Theater, Konzerte, Lesungen und mehr. Das Programmheft liegt ab 17. Juni im Glinde Stadtgebiet sowie im angrenzenden Gebiet aus. Sie können es sich aber auch zuschicken lassen oder unter [bit.ly/2WuGQsp](http://bit.ly/2WuGQsp) herunterladen.

**Zur Mühle** RESTAURANT

offizielle sky Sportsbar

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 50 Personen

**MITTAGSTISCH** MONTAG – SAMSTAG  
VON 11.30 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 7,90

11.-15.6.

- Berliner Bulette** mit Bratkartoffeln und Spiegelei
- Pasta Basta** mit gegrillten Putenfleischstreifen und Zucchini
- Schollenfilet** überzogen mit Riesling-Sauce, serviert mit Wildreis

17.-22.6.

- Omas Kartoffelsuppe** mit geschmorten Speck und Zwiebeln
- Hamburger Labskaus** mit Rollmops, Rote Bete und Spiegelei
- Hamburger Backfisch** mit Country-Kartoffeln, hausgemachtem Dip und Salat

**Spargel – solange der Vorrat reicht!**

**Spargel »pur«** mit Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln € 9,90

**Pasta & Spargel Tagliatelle** mit Spargel, Cherrytomaten und Witzhaver Schinken € 12,90

**Juni Highlights**

**Bullenbraten** mit Bohnen im Speckmantel, Röstkartoffeln und Dunkelbiersoße € 13,50

**Dorado** mit Rosmarinkartoffeln, Senfsauce und einer Salatbeilage € 14,90

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 11–23 Uhr, Fr. u. Sa. 11–24 Uhr, So. 10–23 Uhr  
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 72 81 05 38, [www.zurmuehlereinbek.de](http://www.zurmuehlereinbek.de)

**LANTZ 88**

**Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft**

**Jetzt 20% Zuschuss sichern\***

**Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau  
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308  
[www.lantz.de](http://www.lantz.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr  
\* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KFW

**Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde**

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

**Dr. med. dent. Frauke Reichert**  
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek  
Telefon: 040 - 727 95 97  
[www.dr-frauke-reichert.de](http://www.dr-frauke-reichert.de)

## In der Ruhe liegt die Kraft

Oliver Selke ist Gemeindeführer in der Stadt Reinbek

**Reinbek** – »Wenn ich die Treppe hinaufgehe, freue ich mich«, sagt Oliver Selke. Denn im Gerätehaus der Oher Wehr hängen auf seine Anregung hin Fotos von Mitgliedern der Kinderfeuerwehr. Selkes Freizeit gehört zu einem großen Teil der Freiwilligen Feuerwehr: Er ist als Ortswehrführer in Ohe aktiv und wurde 2012 außerdem stellvertretender Gemeindeführer der Reinbeker Wehren. Seitdem er 2017 ihr Chef wurde, gebe es Wochen, in denen er jeden Abend für die Feuerwehr unterwegs sei, sagt er. Mal sei etwas im Büro zu tun, mal stehe eine Besprechung im Rathaus an, mal sind es Einsätze. »Abgesehen davon, dass auch nachts der Pieper geht und alle aufweckt.« Doch für seine Familie sei das kein Problem, denn Ehefrau Melanie (36) und seine beiden Söhne Rick (16) und Tim (11) stärken ihm den Rücken. »Meine Frau ist in einer Feuerwehrfamilie aufgewachsen und wusste, worauf sie sich einlässt.« »Er könne sehr gut in hektik arbeiten«, sagt der Oher. Sein Motto jedoch: »In der Ruhe liegt die Kraft.«

Schon als kleines Kind war es sein sehnlichster Wunsch, zur Feuerwehr zu gehen – nicht zuletzt wegen der tollen roten Autos. Mit zwölf Jahren durfte Oliver Selke dann endlich in die Jugendwehr in Reinbek eintreten, wo er bald Jugendgruppenleiter wurde. Mit 16 wechselte der gebürtige Reinbeker, der in Ohe aufgewachsen ist, in die aktive Wehr in Ohe, wo er mit 18 zuständig für die Versorgung der Mannschaft war. Nach dem Realschulabschluss in Reinbek hatte er sich für eine Ausbildung zum Speditionskaufmann bei einer Hamburger Firma entschieden und anschließend seine zehnmonatige Bundeswehrzeit bei der Luftwaffe in Rendsburg »abgesessen«. Ein wenig aufregender war ein Einsatz im Kosovo-Krieg, wohin er mit einem Spähtrupp in einer Transall-Maschine geflogen ist. Positiv bewertet er beim Bund die Kameradschaft »wie bei der Feuerwehr, da fühle ich mich sehr wohl.«

Seine Kontakte nutzte er, um für die Feuerwehr-Freizeitkleidung zu organisieren, Caps und Kapuzenjacken, die er bestücken ließ. Beruflich wechselte er zu einem Glinder Unternehmen, das weltweit in der Milchwirtschaft tätig ist. Als die Firma nach 15 Jahren ihren Standort nach Gallin verlagerte, suchte er sich eine neue Stelle als Speditionskaufmann in Reinbek.

Bei der Wehr in Ohe war er gemeinsam mit weiteren neuen Mitgliedern gleich richtig integriert. »Wir haben die Feuerwehr verjüngt und schon damals angefangen, die Wehr so umzugestalten, dass alle Altersgruppen etwas davon haben. Wir hatten Ideen und ich habe das einfach umgesetzt.« Mit 23 kam er als stellvertretender Gruppenführer in den Vorstand, 2005 wurde er Wehrführer. »Olli, du musst das machen«, hatten die Kameraden gesagt und ihn überredet. »Damals waren wir 36 Leute, heute sind wir 60«, freut er sich über die gute Resonanz auf die Mitgliederwerbung.

Seinen ersten Großeinsatz hat Oliver Selke noch gut in Erinnerung: 2006, mit sieben Wehren, beim Brand des Strohlagers in Sachsenwaldau. Und nicht nur diese Bilder sind immer noch da. Nach schwierigen Einsätzen hilft ihm oft ein Kamerad, der als Pastor in der Oher Wehr und in der Feuerwehrseelsorge im Kreis Stormarn aktiv ist.

Nicht immer einfach ist die Koordination der drei Ortswehren Alt-Reinbek, Schönningstedt und Ohe. Aber »wenn die eine einen Vorteil hat, hat die andere keinen Nachteil«, betont Selke, dem es wichtig ist, nicht im Streit auseinanderzugehen. »Wir bringen die Wehr nach vorn«, sagt er mit Blick auf seine beiden Stellvertreter, die ihn tatkräftig unterstützen. 500 Einsätze zählen

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Für Oliver Selke gibt es Wochen, in denen er jeden Abend für die Feuerwehr unterwegs ist

die Reinbeker Wehren im Jahr, in Ohe sind es 120. »Aber ich bin bei weitem nicht bei allen dabei.« Das ist mit seinem Beruf nicht zu vereinbaren, seitdem er von seiner früheren Firma zurückgeholt wurde. Jetzt ist er in leitender Position in Gallin in der weltweiten Logistik tätig. Organisatorische Einzelheiten in Sachen Feuerwehr klärt er seither gern telefonisch auf dem Arbeitsweg. »Aber bei einer Großschadenslage komme ich auch aus Gallin zum Einsatz.«

Alle drei Ortswehren haben zur Zeit ausreichend Mitglieder, »gegen den Bundestrend.« Weil sich das aber schnell ändern kann, steht nach wie vor Mitgliederwerbung an, auch wenn der Platz überall knapp ist. Doch Abhilfe ist in Sicht, in Reinbek, immerhin der größte Standort der Freiwilligen Feuerwehr in Stormarn, soll es einen Neubau geben und auch für Schönningstedt und Ohe steht eine Überplanung an. »Ich bin zuver-

sichtlich, dass wir da weiterkommen«, sagt der Wehrführer. »Mein Credo ist, sich keinesfalls auf dem Erfolg ausruhen.«

Vorbilder hat Oliver Selke übrigens nicht. »Ich hatte immer Ziele und habe selbst abgewogen, ist das gut oder schlecht.« Manchmal holt er sich allerdings Rat von anderen. Was ihn antreibt? Ganz klar, die Familie, mit der er seine kostbare freie Zeit verbringt. Oft kommt er erst nach Hause, wenn alle schon schlafen. Aber ein offenes Ohr findet er dennoch: Bei Luzi. Die schwarze Labradorhündin der Familie kommt selbstverständlich immer mit, wenn Ausflüge oder Urlaub an der See anstehen. Die Lübecker Bucht ist bevorzugtes Ziel, das Oliver Selke schon als Kind bei Familienferien mit den Eltern schätzen gelernt hat. Am Meer geht er gern spazieren und pflegt außerdem ein spezielles Hobby, das er mit Sohn Tim teilt: Schiffe gucken.

### Kennen Sie Menschen, die unsere heimatliche Welt lebens- und liebenswerter machen?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche, Gruppen mit Ideen, die bei uns etwas bewegen oder anstoßen; die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken; unsere Gemeinschaft bereichern, Perspektiven aufzeigen; ohne die uns Manches fehlen würde. – Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Kochen macht Oliver Selke auch Spaß, dabei kann er seine Kreativität entfalten: abwechslungsreich, mit frischen Zutaten. Ein spezielles Lieblingsgericht hat er aber nicht. Und dann sind da ja auch noch Haus und Garten, wo alle gemeinsam aktiv sind. Apropos Bewegung: »Sport war nie so mein Ding, außer Schwimmen.« Und das will er jetzt vermehrt angehen, sich mehr bewegen »und dafür brauche ich ein Ziel«, sagt er mit Blick auf das deutsche Feuerwehr-Fitness-Abzeichen im Schwimmen, das Kondition, Koordination und Krafttraining umfasst.

Der Feuerwehr verdankt der 41-Jährige einen engen Freund im finnischen Padasjoki: Niko Arai ist Wehrführer bei den dortigen Kameraden, mit denen bereits seit 1974 eine Partnerschaft besteht, es gibt regelmäßig gegenseitige Besuche. Selke war schon sechsmal dort. Und im nächsten Jahr will er mit seiner Familie nach Finnland reisen. »Finnland ist einzigartig« sagt er und schätzt das herzliche Miteinander, die Kameradschaft. In Finnland sei allerdings die Struktur der Feuerwehr anders, dort werde sogar mit dem Militär zusammengebeichtet.

Sein Bruder ist ebenfalls in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv, auch der Opa war in Ohe schon Feuerwehrkamerad und der Vater ist zwar lieber zur See gefahren, dafür aber im Oher Feuerwehrgerätehaus geboren – damals, als dort noch die Dorfschule untergebracht war. Denn im Stockwerk darüber lebten die Großeltern...

Christa Möller

## DER SICHERSTE ORT IN REINBEK!

**SCHLISSFÄCHER ZU VERMIETEN**

- BANKENUNABHÄNGIG
- HOCH MODERN
- SICHER UND FLEXIBEL

**AKTION: BIS 30.06. MIETEN – AB 01.08. BEZAHLEN**

**SICHERES-SCHLISSFACH.DE**

AM LADENZENTRUM 6B · 21465 REINBEK  
040/60 94 61 455

Rechtsanwalt

Dierk Polnykus

Telefon 728 10 655  
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

# KARATE: Deutsche Meisterschaft

Corre Ahnsehl erneut Deutscher Vize-Meister

Am 18./19. Mai fanden die Deutschen Meisterschaften in Erfurt statt. 7 Reinbeker wurden über den Landeskader von Schleswig-Holstein für das wichtigste Turnier in Deutschland gemeldet. Corre Ahnsehl -45KG Jugend setzte sich dieses Jahr wieder ins Finale der Deutschen Meisterschaft durch. Zum 3. Mal im Finale, wollte er endlich den Titel gewinnen. Die beiden Male davor wurde er durch zweifelhafte Entscheidungen um den Titel gebracht. Es sollte die Neuauflage des Finales von vor 2 Jahren werden, mit demselben Gegner Timo Schmidts, für unseren Corre. Damals wurde Corres Tritt als zu hart bestraft, statt mit 2 Punkten belohnt, was ihn den Titel kostete. In diesem Finale waren beide Kämpfer eher verhalten, jedoch ging von Corre der Druck aus. Sein Gegner machte nicht einen einzigen Angriffsversuch. Zum Ende der Kampfzeit konnte Corre zwei nicht ganz saubere Tritte zum Körper setzen, die auch nicht mit Punkten bewertet wurden. Nun hieß es Hantai, also Kampfrichterentscheid. Dieser ging erneut wie 2017 gegen Corre mit 1:4 verloren. Bittere Tränen flossen. Er verstand nicht warum nicht er gewonnen hatte, und niemand konnte ihm dies wirklich beantworten. Der Titel war greifbar nah und dennoch konnte er ihn nicht gewinnen. Dies ist eine Silber-Medaille über die man leider nicht richtig glücklich ist. Trotzdem herzlichen Glückwunsch Corre, Kopf hoch und weitermachen, irgendwann wird es reichen!

Pauline Sattler -53KG Junioren Deutsche Vizemeisterin 2018 wollte dieses Jahr auch nach ganz oben auf das Sieger-Podest. Die Chance war so gut wie nie und sie war in super Verfassung. Im Halbfinale wurde der Traum jedoch brutal zerstört. Die Uhr war abgelaufen und Pauline führte mit 3:2, trat jedoch noch einmal aus der Kampffläche. Die Kampfrichter bestrafte dies, trotz Protest ihres Trainers, dass die Zeit um war, und disqualifizierte Pauline. Bittere Tränen flossen und auch ihr Trainer war tief bestürzt. Am Ende stand eine Bronzemedaille zu Buche. Grundsätzlich ist dies ein gutes Ergebnis, jedoch hätte Pauline dieses Jahr den Titel verdient gehabt. Deswegen kann auch diese Bronzemedaille nicht komplett Trost spenden. Wir gratulieren dir trotzdem von Herzen und wünschen dir für die kommenden Turniere mehr Glück.

Arlette Haacke -48KG Junioren konnte sich auch bis ins Halbfinale durchsetzen. Hier verlor sie bei 0:0 leider auch den Kampfrichterentscheid sehr unglücklich. Leider wieder so knapp das Finale verpasst zu haben ist bitter, für Arlette und uns, denn wir hätten es ihr so gewünscht. Das Glück war leider nicht auf unserer Seite. Dennoch konnte Arlette im Bronzekampf noch



Cara (l.) und Corre (r.) konnten wieder mit starken Leistungen auf sich aufmerksam machen.

einmal ihre ganze Klasse zeigen. Sie gewann die Bronzemedaille. Auch dir sagen wir herzlichen Glückwunsch und immer weitermachen. Dein Tag wird kommen, da sind wir sicher!

Cara Krumpmann +54KG Jugend verlor im zweiten Kampf, wie sollte es anders sein, im Kampfrichterentscheid. Ihre Gegnerin konnte aber das Finale erreichen, so dass Cara in der Trostrunde weiter um Bronze kämpfen konnte. Cara gewann alle drei weiteren Kämpfe und belohnte sich mit der Bronzemedaille. Auch sie hätte in das große Finale einziehen können, dennoch freuen wir uns, dass du wieder eine DM-Medaille gewinnen konntest. Herzlichen Glückwunsch und nächstes Mal ist es das große Finale!

Vincent Koop U21 -75KG konnte die ersten Kämpfe gewinnen, schied aber leider eine Runde zu früh aus, um in die Medallenvergabe eingreifen zu können. Auch dir drücken wir für die nächste DM die Daumen, du kannst in der 75KG Klasse etwas erreichen!

Ramin Hafizi U21 +84KG war im ersten Kampf leider noch nicht 100 prozentig auf der Höhe. Unser Deutscher Vizemeister von 2018 verlor gegen einen Gegner, den er normalerweise leicht besiegen würde. Somit war für uns klar, dass Ramin raus war. Dieser Gegner könnte niemals in das Finale kommen. Doch manchmal irrt man sich auch, denn der Gegner schaffte ir-

gendwie den Einzug ins Finale und Ramin bekam die Chance weiter um Bronze zu kämpfen. Jetzt war er wesentlich konzentrierter und setzte sich bis ins kleine Finale um Bronze durch. Leider wurde er in diesem Kampf disqualifiziert, da er seinem Gegner einen sehr starken Cut an der Lippe versetzte, welche im Krankenhaus genäht werden musste. Somit wurde Ramin leider nur Fünfter. Gute Besserung für seinen Gegner!

Diana Vib -54Kg Jugend gewann die ersten beiden Kämpfe. Ein Sieg fehlte noch um im Halbfinale definitiv eine Platzierung zu haben. Leider konnte Diana diesen wichtigen Kampf nicht gewinnen und war damit ausgeschieden. Auch hier musste unser Team trösten, denn Diana war auch ganz nah dran an ihrer Medaille, doch genau wie letztes Jahr sollte es NOCH nicht sein. Wir wünschen dir für das nächste Mal, dass du auf das Podest kommst!

Bei sieben Startern fünf Platzierungen zu holen ist ein überragendes Ergebnis bei einer Deutschen Meisterschaft, auch wenn ein gewisser Beigeschmack bleibt. Wir gratulieren euch! Ihr schwimmt ganz oben mit in Deutschland und man wird euch nicht immer in der zweiten oder dritten Reihe halten können. Nie aufgeben, sondern weitermachen. Besonders für die WM/EM Nominierungen drücken wir euch die Daumen!



127 Jahre  
**TSV REINBEK**



## Gerätefitness Einführung

Ab Juli bietet die TSV Reinbek ein unverbindliches Training für Männer mit Migrationshintergrund in der Abteilung Gerätefitness an. Ein Trainer der TSV nimmt sich Zeit und stemmt zusammen mit dem Interessierten Gewichte und erklärt im Einzeltraining die Handhabung der Geräte. Der Verein öffnet seine Türen für das Einführungs-Training noch bis Ende November. Die Terminvergabe erfolgt durch die Geschäftsstelle und muss schriftlich angemeldet werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die TSV Reinbek bietet im Rahmen der Integration geflüchteter Menschen weitere spezielle Kurse (auch nur für Frauen) an. Infos in der Geschäftsstelle.

## Basketball – neue Damenmannschaft

Die Basketball-Abteilung lässt die Damenmannschaft wiederaufleben. Ab sofort wird immer montags von 18.30 bis 20 Uhr in der Hans-Bauer-Halle (Mühlenredder 30, Reinbek) trainiert. Es handelt sich um eine Neugründung, der Leistungsstand ist nicht wichtig. Von Anfängerin bis gestandener Spielerin sind alle über 16 Jahren herzlich zu einem Probetraining eingeladen. Kriegen wir genug Spielerinnen zusammen planen wir ab Oktober am Spielbetrieb teilzunehmen. Habt ihr Interesse? Für weitere Fragen steht euch Martin Bokeloh unter bokeloh@tsv-reinbek.de oder 040/401132617 zur Verfügung.

## Tennis-Trainings- camps/-kurse

Auch in diesem Jahr bietet die Tennisabteilung in den Sommerferien am Mühlenredder sowohl 2 Tennis-Trainingscamps für Kinder/Jugendliche von ca. 6 bis 12 Jahren an als auch verschiedene Kurse für Jugendliche und Erwachsene. Alle Spielstärken sind willkommen. Anmelde-möglichkeiten findet Ihr auf der Abteilungsseite Tennis der TSV Reinbek ([www.tsv-reinbek.de/sportarten-a-z/tennis/aktuelles](http://www.tsv-reinbek.de/sportarten-a-z/tennis/aktuelles)) oder in der Geschäftsstelle.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.  
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22  
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699  
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,  
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr  
EMAIL: [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de)  
INTERNET: [www.tsv-reinbek.de](http://www.tsv-reinbek.de)  
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 6.6.2019

# Mit Fahrrad und den »Öffis« geht es auch

Jan-Hinrik Schmidt ist Reinbeks Stadtradeln-Star

**Reinbek** – Ein eigenes Auto hat er nicht: Jan-Hinrik Schmidt fährt Fahrrad oder nutzt die »Öffis«, also Bus und Bahn. Auch die Fahrt zu seinem Arbeitsplatz in Hamburg bewältigt der Historiker auf diesem Wege, »sowohl aus Umwelt-, als auch aus finanziellen Gründen«. Seit sieben Jahren leben die Schmidts in Reinbek. Jan-Hinrik Schmidt beteiligt sich an der Aktion Stadtradeln, die noch bis zum 19. Juni läuft. Dabei geht es um Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Außerdem ist er »Stadtradeln-Star«, der erste in Reinbek. Er hatte im REINBEKER gelesen, dass sich Interessierte dafür bewerben könnten.

Als Stadtradeln-Star verpflichtet sich Jan-Henrik Schmidt, während des Aktionszeitraums kein Auto von innen zu sehen. Reinbeks Klimaschutzmanagerin Estrella Piechulek weiß, dass »es auch eine Herausforderung für die Menschen ist, in der Öffentlichkeit zu stehen.« Denn außerdem repräsentiert der 46-jährige die Aktion in Reinbek. Werden die Verpflichtungen erfüllt, erhalten die Stadtradeln-Stars eine wasserdichte Fahrradtasche im Stadtradeln-Design im Wert von 70 Euro und nehmen an einer Verlosung hochwertiger Preise rund ums Thema Fahrrad teil.

Zuvor in Hamburg sei es selbstverständlich gewesen, kein Auto zu haben, so der Familienvater. Aber auch jetzt in Reinbek und mit zwei



Estrella Piechulek und Reinbeks erster Stadtradeln-Star Jan-Hinrik Schmidt.

kleinen Kindern, die bislang noch nicht Fahrrad fahren (der Sohn ist fünf, die Tochter drei Jahre alt), kommen die Schmidts ohne Auto aus. Nur für den Großeinkauf einmal im Monat wird ein Auto ausgeliehen – und selten mal für einen Ausflug. »Dass Familien mit kleinen Kindern sagen, ohne Auto geht es auch, das hört man sonst nicht so oft«, freut sich Estrella Piechulek.

Die Stadtradeln-Aktion läuft an 21 aufeinanderfolgenden Tagen bis 19. Juni. In der Zeit wollen Teams aus Kommunalpolitikern, Schulklassen, Vereinen, Unternehmen und Bürgern möglichst viele Kilometer beruflich und privat mit dem Rad zurücklegen.

In Reinbek haben sich 30 Teams und über 300 Radler registriert, die für die Aktion in die Pedale treten. Noch bis zum Ende der Kampagne können sich Interessierte im Internet anmelden unter [www.stadtradeln.de/reinbek](http://www.stadtradeln.de/reinbek). »Verangenes Jahr waren es über 80.000 Kilometer, die von Reinbekern im Rahmen der Aktion gefahren wurden«, sagt Estrella Piechulek, die gemeinsam mit Sigrun Richter das Stadtradeln in Reinbek koordiniert.

Christa Möller

## Großes Konkurrenz-schießen für Jedermann

**Reinbek** – Wie jedes Jahr veranstaltet der Reinbeker Schützenverein 4 Tage lang sein Konkurrenzschießen. Alle die Lust haben und volljährig sind, können in der Woche vom 11. bis 14. Juni, jeweils von 18 bis 22 Uhr, auf dem Schießstand des Vereins, Loddentallee 4 in Reinbek, ihr Talent beweisen.

Es stehen drei Disziplinen zur Auswahl: Mannschaft-, Nichtschützen- und Preisschießen. Auch Jugendliche im Alter von 12-16 Jahren sind herzlich willkommen. Weitere Informationen über Startgeld, Bedingungen und Preise erhält man auf der Website – [www.reinbeker-schuetzenverein.de](http://www.reinbeker-schuetzenverein.de) – oder direkt im Verein.

## 3. Prahlsdorfer Nachbarschaftsfest

**Reinbek** – Am Sonnabend, 22. Juni, findet bereits zum dritten Mal das Prahlsdorfer Nachbarschaftsfest statt. Beginn ist um 15.30 Uhr, wie immer im Hermann-Löns-Weg vor dem Spielplatz. Neben Getränkeverkauf, gemeinsam bestücktem Buffet, Kinderprogramm auf dem Spielplatz und Nachbarschaftsbörse wird diesmal beim Fotowettbewerb »Mein Prahlsdorf« das schönste Bild prämiert – auf die Gewinner warten tolle Preise! Auch ehemalige Prahlsdorferinnen und Prahlsdorfer sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

### Individueller Musikunterricht

- Klavier-Keyboard-Komposition
- Klassik-Jazz-Swing-Pop
- Individuelle Notenerstellung
- CD-Aufnahmen als Geschenk

Anrufen lohnt immer unter 71001759

Wolfgang Nicklaus · Langenhege 4 A  
Dipl.-Musiklehrer · Dipl.-Komponist

**Vina**  
Nails · Spa  
Maniküre · Pediküre

Bahnhofstr. 6 · 21465 Reinbek  
Terminvereinbarung  
Tel.: 040 / 94 77 56 68

**Saikam**  
Traditionelle Thai Massage  
Wellness- und  
Entspannungsmassagen  
Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)  
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505  
[www.saikamthaimassage.de](http://www.saikamthaimassage.de)

**Salon Wirkus**  
Damen- und  
Herrensalon  
Mühlenredder 3  
Tel. 7900 7780  
Mi.-Fr. 8.30 -18 Uhr

**Carsten Tautz** **Malermeister**  
Wärmedämmung und  
Malerarbeiten aller Art  
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek  
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231  
Mobil 01 72 / 40 17 516

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir in  
**Aumühle, Wohltorf,  
Neuschönningstedt  
Schönningstedt, und Wentorf**  
zuverlässige Austräger  
Sandtner Werbung GbR  
Tel. 040 - 72730117

**MOBILES PFLEGETEAM**  
RADEMAKERS GMBH  
Krankenpflege  
Seniorenbetreuung  
Schulstr. 6a, Reinbek  
Telefon (040) 722 11 43

**Wiech**  
Maurer & Betonbaumeister **Baugeschäft seit 2002**  
Abbrucharbeiten · fachgerechte  
Altbausanierung · Betonarbeiten ·  
Maurer- & Putzarbeiten  
21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14  
[wiechmarco@gmail.com](mailto:wiechmarco@gmail.com)

*Alexandra M. Husung*  
RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht  
Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek  
Tel. 040/32 51 31 82  
[www.rechtsanwaeltin-husung.de](http://www.rechtsanwaeltin-husung.de)

**KLEINE KNEIPE**  
Wo Gemütlichkeit noch  
**GROSS**  
geschrieben wird!  
  
Schulstraße 31 · 21465 Reinbek  
Tel. 040/728 10 846

**Ute Lohmeyer-Schwandt**  
Steuerberaterin  
Tel. 040 - 28 09 72 70  
Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek  
[www.lohmeyer-schwandt.de](http://www.lohmeyer-schwandt.de)

**Frisurenland**  
Meisterbetrieb  
Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek  
Tel. 72 73 02 03 · [www.frisurenland.com](http://www.frisurenland.com)  
Mo, Di, Fr 9-18 · Do. 9-20 · Sa 8-13 Uhr  
barrierefrei erreichbar

Verkauf Vermietungen  
**Margrit Hein** **IMMOBILIEN**  
Störmerweg 16, 21465 Reinbek  
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

## Ankündigung Sportabzeichen

Vorraussichtlich ab 24. Juni wird die Sportplatzanlage des SC Wentorf einen neuen Kunststoffrasen sowie Laufbahnen bekommen. In den folgenden Wochen bis ca. Ende der Sommerferien ist der Sportbetrieb eingeschränkt. Wir haben eine Ausweichmöglichkeit mit der Sportanlage Friedrichsruherweg/Gemeinschaftsschule. Wie und wo die einzelnen Disziplinen dann stattfinden, wird im Moment abgeklärt. Auskünfte können nur bei Olaf Kreienbring eingeholt werden. Auch kurzfristige Änderungen sind möglich. Olaf Kreienbring, Tel. 040-7209345, eMail: olafkreienbring@t-online.de

## Radfahrtermine

Der nächste Termin ist der 4.8., 9 Uhr, am 1.9. ist der letzte Termin, 9 Uhr.

## Erfolgreichstes Team Laser Run Meisterschaften

Die Modernen Fünfkämpfer waren am 5. Mai nach Hannover aufgebrochen, um dort an den erstmals stattfindenden Offenen Niedersächsischen Meisterschaften im Laser Run teilzunehmen. Was aber ist ein Laser Run? Das ist die letzte Disziplin im Modernen Fünfkampf und kombiniert (ganz ähnlich wie im Biathlon) zwei Sportarten, in unserem Fall Laufen und Schießen. Seinen Namen bekommt er, da mit ungefährlichen und umweltfreundlichen Laser-Pistolen geschossen wird. Als eigener Wettkampf ausgetragen ist der Laser Run der ideale Einstieg in den Modernen Fünfkampf.

Mit einem Team von 11 Athleten war der SC Wentorf in Hannover neben Teilnehmern aus Niedersachsen, Bayern, Brandenburg und Nordrhein Westfalen am Start und gewann die Einzelwettkämpfe der U11m (Helal Asjah), U13m (Mark Grünschow), U17m (Magnus Göldner), U17w (Frederike Warners) und U19m (Eric Raabe) – vor allem aber hatten alle viel Spaß.

Auch der SC Wentorf richtet im Rahmen des Sommerfestes (s.o.) einen Laser Run aus, für den sich jeder anmelden kann. Wer vorher noch einmal das Schießen mit der Laserpistole üben möchte, ist eingeladen, sonntags um 10 Uhr zu einem Probetraining im Schützenhaus in der Reinbeker Lodenallee vorbeizuschauen.



# SC Wentorf

6. Juni 2019



## Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg · eMail: Info@SC-Wentorf.de  
www.sc-wentorf.de · Telefon: 040 / 720 42 45 · Fax: 040 / 720 15 70 · Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 – 12 · Mi. + Do. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Rolf Faßbender

## 18. Sommerfest – Kinderferienprogramm Plumpsack

Liebe Gäste!

Wir möchten Sie und Ihre Angehörigen recht herzlich zu unserem diesjährigen 18. Sommerfest einladen. An einem hoffentlich sonnigen Sommertag möchten wir gemeinsam mit Ihnen am 22. Juni ab 10 Uhr auf unserer Sportanlage, Am Sportplatz 10, in Wentorf feiern. Und wie im vergangenen Jahr mit dem Ortsjugendring und der Ferienprogramm-

Eröffnung der »Plumpsack«.

Dieses Fest wird seit Eröffnung der Sportanlage erfreulicherweise in jedem Jahr als Höhepunkt des Vereinslebens gefeiert. Das Fest welches als Kinder- und Familienfest entstand, wird auch in diesem Jahr seinem Anliegen treu sein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Wir haben ein buntes und ereignisreiches Programm für Sie vorbereitet. Den Tagesab-

lauf können Sie auf der Homepage des SC Wentorf (www.sc-wentorf.de) einsehen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Am Kaffee- und Kuchenbuffet sowie an den Grillständen wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben.

Die Organisation der gesamten Veranstaltung liegt wie auch in den Jahren zuvor ausschließlich bei Ehrenamtli-

chen – ein Beweis für die sehr gute Zusammenarbeit der Wentorfer Vereine.

Der Verein freut sich auf viele sportliche Besucher, gute Stimmung und natürlich auf gutes Wetter.

Ab ca. 18 Uhr wollen wir den Tag bei gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.

Vorstand SC Wentorf  
v. 1906 e.V.

## Benita Kappert springt sich in Form

Eigentlich sollten die deutschen Meisterschaften der Saisonhöhepunkt für Benita werden – doch allmählich scheint auch nicht mehr ausgeschlossen, dass sie sich für das EYOF (European Youth Olympic Festival) in Baku qualifiziert – eine Veranstaltung, die den olympischen Spielen nachempfunden ist, allerdings für unter 18-jährige und auf Europa beschränkt.

Die endgültige Entscheidung, wer Deutschland dieses Jahr vertritt, fällt Ende Juni in Mannheim. Benita ist eine von 4 Kandidatinnen, die die Möglichkeit haben, um den Startplatz zu springen. Und



u.l. Trainer Michael Arndt, Benita Kappert

sie kommt in Form. Nachdem sie die Freiluftsaison mit zwei Wettkämpfen im Bereich von 5,75m begann, konnte sie letzte Woche in Bremen mit

eine 5,96m eine Freiluftbestleistung aufstellen. Letzten Sonntag (2.6.) stand das Springermeeting in Garbsen auf dem Wettkampfplan. Benita startete in einem wirklich starken Feld. Die niedrigste Meldeleistung

aller Teilnehmerinnen waren 5,99m. Benita kam mit einem Sprung auf 5,86m gut in den Wettkampf, doch es war

klar, dass noch mehr gezeigt werden musste. Am Ende belegte sie mit einem Sprung auf 6,07m (neue Freiluftbestleistung) Platz 1 in ihrer Altersklasse und Platz 4 im Gesamtfeld – wobei sie einige »Prominenz« auf die Plätze verwies.

Und der nächste Wettkampf steht schon vor der Tür: Am Pfingstweekende geht es für Benita, Anike Seelig und Annika Basil nach Zeven zum Pfingstsportfest, bevor am Wochenende darauf die Landesmeisterschaften in Lübeck auf dem Programm stehen.

## Erfolgreiche Fünfkämpfer – zahlreiche Medaillen

Ein Team von 5 Sportlern der Abteilung für Modernen Fünfkampf trat die Reise nach Aalen in der schwäbischen Alb an, um an den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Biathle und Triathlon am 25. und 26. Mai teilzunehmen.

Im schönen Freibad Spiesel verglichen sich bei sonnigem Wetter nicht nur Fünfkämpfer, sondern auch zahlreiche Triathleten in den »kleinen Mehrkämpfen« des Dt. Verbandes für den Modernen Fünfkampf (DVMF).

Es begann am Sonnabend mit dem Biathle (Laufen, Schwimmen, Laufen) bei dem gleich am Morgen Helal Asjih, der erst seit einem Jahr beim SC Wentorf dabei ist, sich mit viel Kampfegeist eine Silbermedaille verdiente. Anschließend holte sich Magnus Göldner in der U17, der sich im letzten Jahr mit einem 2. Platz geschlagen geben musste, den Deutschen Meistertitel, den er 2017 schon einmal gewonnen



Die Medaillengewinner u.l.: Alexander Jerosch, Magnus Göldner, David Peitzner und Helal Asjih

hatte, mit einem sicheren Abstand zurück.

Die Überraschung des Tages war dann das erfolgreiche Comeback von David Peitzner bei den Herren (Seniors). David ist heute Familienvater und Trainer beim SC Wentorf und war früher ein hoch erfolgreicher Fünfkämpfer mit Deutschen Vizemeisterschaften im Fünfkampf und sogar einem Weltmeistertitel im Biathle aus dem Jahr 2005. Am Wochenende in Aalen konnte er das

Kopf-an-Kopf Rennen mit dem 10 Jahre jüngeren Lokalmatador vom SC Delphin Aalen, Nils Bauer, knapp für sich entscheiden und holte dabei

wieder einmal eine Goldmedaille. Auch in der gemischten U11 Staffel konnte Helal zusammen mit Lena Dicks vom Neusser Schwimmverein einen Sieg erringen.

Am Sonntag ging es dann mit den Triathlon Meisterschaften weiter, einer viermaligen Abfolge von Schießen mit der Laser-Pistole, Schwimmen und Laufen. Helal Asjih gewann Bronze bei der U11. Magnus Göldner gewann auch im

Triathle bei der U17 Gold und Alexander Jerosch (ebenfalls SC Wentorf) gewann Bronze. David Peitzner holte bei den Seniors zwar eine Silbermedaille, konnte aber wegen Pech beim Schießen nicht ganz an seine Leistung des Vortages anknüpfen.

Wer selbst einmal den Modernen Fünfkampf ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen, freitags um 17 Uhr an der Gemeinschaftsschule in Wentorf oder sonntags um 10 Uhr im Schützenhaus in der Reinbeker Lodenallee zu einem Probetraining vorbeizuschauen.



**BUND-Umweltbrief**

**Hilfe für die Wildbienen – Vortrag am 15. Juni in der Volkshochschule**



FOTO: BUND (WWW.BUND.NET)

*Wildbiene »bei der Arbeit«*

Die wilden Verwandten der Honigbienen haben es besonders schwer. Sie sind klein und leicht zu übersehen und produzieren – anders als die Honigbienen – keinen Honig, den man im Glas kaufen kann. Wildbienen legen oft unterirdisch, aber auch in Holz oder Pflanzenstängeln, ihre Nester an. Die weiblichen Tiere kümmern sich um die Nachkommen. Sie stopfen ein Nektar-Pollen-Gemisch in jede einzelne Nistkammer. Auf diesen Futtermitteln legen sie ihre Eier, anschließend werden die Nistlöcher von außen verschlossen.

Über 550 Arten bestäuben unzählige Kultur- und Wildpflanzen. Dazu gehören die Hummeln, Zottel-, Pelz-, Sand-, Mauer- und Seidenbienen sowie eine Vielzahl von kleinen, unscheinbaren Arten, die man leicht mit Fliegen oder Wespen verwechseln kann.

Jedoch sind viele der Wildbienenarten in Deutschland bedroht, bedingt durch den Pestizideinsatz in der Landwirtschaft und die Zerstörung ihrer Lebensräume. Wir machen ihnen das Leben schwer, obwohl wir doch eigentlich auf sie als Bestäuber unzähliger Nahrungspflanzen angewiesen sind und sie unter strengem gesetzlichen Schutz stehen.

Aber wir können ihnen helfen; denn eigentlich benötigen sie nur geeignete Nistmöglichkeiten und Material für den Nestbau und natürlich ein großes Blütenangebot. Wie man das erfolgreich macht, erfahren Sie am Sonnabend, 15. Juni, 10 – 12.15 Uhr, in der Volkshochschule, Klosterbergenstraße 2a, im Rahmen einer Veranstaltung der VHS Sachsenwald in Kooperation mit der BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf. Dort gibt Undine Westphal, Referentin der Imkerschule des Landesverbandes Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Imker, eine kleine Einführung in die Welt der Wildbienen mit den Themen: Biologie, Brut, Entwicklung, Vorkommen und Nahrungspflanzen. Im Verlauf des Workshops gibt sie auch praktische Tipps, wie man »artgerechte« Nisthilfen selber bauen kann und was beim Bau unbedingt beachtet werden muss.

**INTERNET:** [www.bund-sh.de](http://www.bund-sh.de)

**KONTAKTE:** Jochen Bloch (Umweltbriefe, Organisation), ☎ 040/7132550; eMail: [joblo@alice-dsl.de](mailto:joblo@alice-dsl.de) • Margrit Bülow (Flora & Fauna), ☎ 040-7106946; [margritbuelow@t-online.de](mailto:margritbuelow@t-online.de)

# Sommerfest beim Reiterverein

Am 15. und 16. Juni 2019 am Grübbenweg 2 in Wentorf

**Wentorf** – Der Hamburg-Wentorfer Reitverein lädt am Wochenende, 15. und 16. Juni ein zum großen Sommerfest auf der Springwiese am Grübbenweg 2 in Wentorf. Eröffnet wird das Fest am Sonnabend, 15. Juni, 13 Uhr. Bis 19 Uhr erwartet die Gäste ein buntes Programm, und das auch am Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Die Voltigierer geben am Sonnabend ab 13 Uhr Einblicke in ihren Trainingsalltag. Natürlich gibt es auch das beliebte betreute Ponyreiten für klein und groß (kostenpflichtig).

Außerdem können Mutige den Bullenreiter bezwingen, in Sumo-



*Die beiden Ponys warten auf viele Reiter*

Ringer-Kostümen kämpfen, am Wetzklettern an der elektrischen Kletterwand teilnehmen oder bouldern. Aber auch mehrere Hüpfburgen locken zu Toben. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Zu Selbstkosten gibt es Verschiedenes vom Grill, leckere Crepes sowie weitere Speisen und auch Getränke stehen bereit.

Der Eintritt ist frei und jeder ist herzlich eingeladen zu kommen.

Nähere Informationen unter [www.hwr-wentorf.de/](http://www.hwr-wentorf.de/)

## Spielsandreinigung

**Reinbek** – Die Reinigung der Spielsandflächen auf den öffentlichen Kinderspielplätzen, den Spielplätzen der Kindertagesstätten, der Schulen und auf den Sportplätzen der Stadt Reinbek wird in diesem Jahr ab dem 24. Juni von einer Fachfirma durchgeführt werden. Der Sand wird mit Spezialmaschinen aufgenommen, gefiltert und fällt dann wieder in den Sandkasten zurück. Hierbei wird aus dem Spielsand der Unrat ab einer Größe von 8 mm und bis zu einer Tiefe von max. 40 cm entfernt und anschließend umweltgerecht entsorgt. Für die Maschine nicht erreichbare Bereiche werden freigeschaufelt. Dadurch wird der gesamte Sand gereinigt.

Aufgrund der Reinigungsarbeiten müssen die jeweiligen Sandspielbereiche ggf. kurzfristig gesperrt werden. Die erforderlichen Arbeiten sollen bis spätestens zum 5. Juli abgeschlossen sein.

## BUND: Führung durch das Billeetal

**Reinbek** – Am Mittwoch, 12. Juni, lädt der Biologe Dr. Friedrich Ullrich vom BUND ein zu einer naturkundlichen Exkursion in das stadtnahe Billeetal mit dem Schwerpunkt auf seltene Wiesen-

pflanzen und Vögel. Treffpunkt ist der Eingang des ehemaligen Rowohlt-Gebäudes (Böge), 18 Uhr. Die kostenlose Führung dauert ca. eineinhalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## KulturWerkStadt

### Tanzen & Lachen – Lass die Füße es machen!

**Reinbek** – Die KulturWerkStadt Reinbek und Antje de Boer, Übungsleiterin des BVST e.V., laden Sie ein, am Sonnabend, 15. Juni, zum »Generationen-Tanz« zu kommen auf die grüne Wiese vor dem Holzhaus im Reinbeker Stadtteil Krabbenkamp, Krumbbögen 10.

Musik und die Bewegung sind in der Menschheitsgeschichte untrennbar miteinander verbunden. Menschen können nicht anders als im Rhythmus zu leben, ihr Herz und ihre Atmung geben es vor. Erlebnis-Tanz ist gesellig, anerkannter Sport und fördert Koordination sowie körperliche und geistige

Beweglichkeit von 6 bis 99.

Der Veranstaltungsort ist in 6 Minuten zu Fuß von der Grundschule Wohltorf zu erreichen. Dauer der Veranstaltung 15-17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden für die KulturWerkStadt Reinbek e.V. sind willkommen. Mitzubringen sind ein Stockregenschirm und kalte Getränke. Für Kaffee/Tee und Gebäck sorgt der Verein.

Jeder und jede ab 6 Jahren ist herzlich willkommen! Mit der Bitte um Anmeldung vom 15.5.-8.6., ☎ 040-63605968 (AB) oder per eMail an: [kulturwerkstadt-reinbek@web.de](mailto:kulturwerkstadt-reinbek@web.de)

## FR. LAUENB. AKADEMIE

### Neuigkeiten aus der Steinzeit

**Wentorf** – Die FREIE LAUENBURGISCHE AKADEMIE lädt für Donnerstag, 13. Juni, 19.30 Uhr, ein in den Angerhof, Hauptstraße 18 d, zu einem Abendvortrag von Dr. Rüdiger Kelm über Großsteingräber in Dithmarschen. Ab etwa 4.000 vor Christi Geburt tauchten sie von Westen, Norden und Osten kommend überall in Norddeutschland auf – fremde Menschen, die ihre Toten in großen Steingräbern (den sogenannten Megalithgräbern) bestatteten. Sie kamen vermutlich nach jahrhundertelangen Wanderungen aus dem Schwarzmeergebiet und/oder aus Vorderasien und brachten nicht nur Ackerbau und Viehzucht mit, sie revolutionierten die Kultur (nach der Form der Gefäße auch Trichterbecherkultur genannt) und veränderten das Leben der hier siedelnden Sammler, Jäger und Fischer. – Eintritt frei.

**J. BENTIN**  
Julia Bentin Immobilien

Alles hat seinen Wert, aber welchen eigentlich?

Als **geprüfte Sachverständige der Immobilienbewertung** kenne ich den Markt. Profitieren Sie von meiner professionellen Markteinschätzung, und gehen Sie von Anfang an mit einem realistischen Kaufpreis an den Markt. Ihr Vorteil: Ihr Objekt wird zeitnah veräußert zu dem Preis, mit dem Sie von Anfang an rechnen können.

Ich freue mich auf Ihren Anruf: **040 / 72 69 29 27**. Ihre Julia Bentin  
Havighorster Weg 14 · 21031 Hamburg · [www.bentin-immobilien.com](http://www.bentin-immobilien.com)

# Generationswechsel in der Führung der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle

**Aumühle** – Im Beisein einiger Gemeindevertreter wurde am 28. Mai 2019 Andreas Krüger von Bürgermeister Knut Suhk als neuer Wehrführer der Feuerwehr Aumühle vereidigt.

Er war bereits auf der Jahreshauptversammlung im März zum neuen Mann an der Spitze der FF Aumühle gewählt worden, nachdem Karl-Arnim Samsz angekündigt hatte, altersbedingt für keine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen.

Nach der offiziellen Vereidigung zum Ehrenbeamten durch den Bürgermeister, übergab der scheidende Wehrführer Samsz symbolisch den weißen Schulterkoller und damit auch alle Amtsgeschäfte an seinen jüngeren Nachfolger.

Karl-Arnim Samsz blickt auf eine 12-jährige Amtszeit als Wehrführer zurück, in der er die Feuerwehr durch große Veränderungen führte. Zwei Fahrzeuge wurden neu beschafft, das Fahrzeugkonzept durch das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) optimiert und das Gerätehaus umgebaut.

Andreas Krüger bedankte sich für das Vertrauen, dass die Mannschaft durch die Wahl in ihn gelegt hat und freut sich auf die neue Herausforderung. Zusammen mit seinem Team im Vorstand



Wehrführer Karl-Arnim Samsz (re.) übergibt seinem Nachfolger Andreas Krüger symbolisch den weißen Schulterkoller und damit alle Amtsgeschäfte.

müssen in den kommenden Jahren grundlegende Themen bearbeitet werden. Dazu gehören die rückläufigen Mitgliederzahlen der Einsatzkräfte, besonders tagsüber. Aber auch die Überplanung des Grundstückes Bergstraße 9 in Bezug auf die sehr beengten und nicht mehr ausreichenden Platzverhältnisse im Feuerwehrgerätehaus. Auch steht mittelfristig die Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges (LF) an.

An dem Abend wurde ebenfalls der neue und alte stellvertretende Wehrführer Wolfgang Krüger, nach

seiner Wiederwahl im März, durch den Bürgermeister neu vereidigt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil lud Ehrenwehrführer Erhard Bartels alle Gäste sowie Kameradinnen und Kameraden zum Grillen am Feuerwehrgerätehaus ein.

## »Landträume Friedrichsruh«



**Friedrichsruh** – Wieder einmal gibt es die Sommermesse »Landträume« in Friedrichsruh. Im schönen »Garten der Schmetterlinge« und im Schlosspark des Fürsten von Bismarck präsentieren am 22. und 23. Juni ca. 100 Aussteller schöne Dekorationen, Möbel für Terrasse und Garten, Pflanzen, Kunsthandwerk, Mode, Freizeit, Spezialitäten und Vieles mehr...

Entspannen Sie bei Loungemusik oder erfreuen Sie sich an den »Golden Sugarbirds«, die vertraute Musik erfrischend neu interpretieren. Auch die Freunde der irischen Musik dürfen sich wieder auf die beliebten »Folk Rovers« freuen.

Die Pfadfinder vom Stamm-Sachsenwald aus Aumühle bieten Kanufahrten und Stockbrotbraten am Lagerfeuer.

Der Eintritt beträgt 5 Euro (Kinder frei). Die Ausstellung ist geöffnet am Sonnabend von 12 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Kostenlose Parkplätze

## Wentorfer Voltigierer siegen beim CVI Belgien



**Wentorf** – Am langen Himmelfahrtswochenende stand für die Voltigierer des Hamburg-Wentorfer Reitvereins ein ganz besonderes Turnier auf dem Programm: Das internationale CVI Belgien in Lier. Neben 3 Einzelstarterinnen aus dem Verein trat auch das Juniorteam auf dem Pferd Diavolo an, longiert von Trainer Hendrik Brühl.

Die 6 jungen Voltigierer im Alter zwischen 12 und 15 Jahren absolvierten im Turnierverlauf 3 Durchgänge in der höchsten Juniorenkategorie. Nach der »Pflicht« am Freitag, in welcher acht vorgeschriebene Übungen absolviert werden müssen, lag das Wentorfer Team bereits mit 0,2 Punkten Abstand in Führung. Am Tag darauf stand dann der erste Kürstart auf dem Programm. Die ausgefeilte Choreografie wurde mit hohen Gestaltungsnoten belohnt. Mit dieser Leistung konnte das Team aus Wentorf seinen Vorsprung vor dem Finaltag auf 0,6 Punkte ausbauen. In der Finalkür am Sonntag konnte sich das Team im Vergleich zum Vortag noch einmal steigern und sicherte sich damit den Sieg mit einer Wertnote von 7.893 und deutlichem Vorsprung vor den Juniorteams aus Brakel und Neuss-Grimlinghausen, zwei auf nationaler und internationaler Ebene sehr namhafte Vereine.

»Wir haben uns bei unserem diesjährigen Kürthema von der Kraft des Feuers in allen Facetten inspirieren lassen. Das ganze Team hat monatelang hart dafür gearbeitet. Aber mit den ersten Plätzen in allen 3 Umläufen hätte bei diesem starken Starterfeld niemand von uns gerechnet«, so Trainer Hendrik Brühl nach Ende des Turniers.

Einen weiteren Erfolg gab es bei den Einzelstarterinnen: die erst 13-jährige Charlotte Grabowski gewann mit einer sehr guten Leistung in der Kategorie Children 2\* die Silbermedaille mit einer Wertnote von 6.765. Einen maßgeblichen Anteil an der guten Note hatte dabei das kurzfristig eingesetzte Ersatzpferd Fürstenlady, longiert von Annika Wiemann.

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

**HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK**  
= MEISTERBETRIEB =  
**Bernd Mühlmann**

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

**GOLD & SILBER ANKAUF**  
Alexander Dau

- Schmuck
- Bestecke\*
- Formsilber
- Zahngold\*\*
- Münzen/Barren
- Medaillen
- Uhren
- Diamanten

\* 90, 100, 800, 835, 925 etc.  
\*\* auch mit Zähnen!

Neu: Schließfächer in allen Größen zu vermieten

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek  
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330  
www.goldankauf-dau.de

**BARGELD SOFORT**

## SOMMER OPEN AIR HIGHLIGHT Simon & Garfunkel Revival Band auf Gut Basthorst



**Basthorst** – Simon & Garfunkel war ein US-amerikanisches Folk-Rock-Duo, das im Jahre 1957 von den Schülern Paul Simon und Art Garfunkel gegründet wurde. Einfach nur Nachspielen reicht da nicht! Es gibt wenige Künstler, denen ein vergleichbar guter Ruf vorausseilt, wie dies bei der Simon & Garfunkel Revival Band der Fall ist. Am Donnerstag, 22. August, 20 Uhr, wollen die Musiker auf Gut Basthorst, Auf dem Gut 3, 21493 Basthorst, beweisen, dass sie über das Musikgefühl und die vielen kleinen musikalischen Raffinessen verfügen, die man benötigt, um Simon & Garfunkel zu covern.

Michael Frank (Gesang & Gitarre), Guido Reuter (Gesang, Geige, Flöte und Klavier), begleitet von Sebastian Fritzl an Gitarre, Klavier, Trommel & Bass, Sven Lieser an der Gitarre sowie Mirko Sturm an den Percussion und am Schlagzeug, schaffen den Seiltanz aus vollendetem Cover und eigener Interpretation so authentisch, dass das Publikum in einen regelrechten Sog zwischen ihren sehr rhythmischen und den gefühlvollen Nummern gerät.

Wo sie auch auftreten, hinterlassen die sympathischen Vollblutmusiker ein begeistertes Publikum und überschwängliche Kritiken. Traumhafte, leidenschaftliche Balladen wie »Scarborough Fair« oder »Bright Eyes«, Klassiker wie »Mrs. Robinson«, »The Boxer« oder »The Sound of Silence« gehören ebenso fest zum umfangreichen Repertoire, wie die mitreißende »Cecilia«.

»Mit ihren bis ins kleinste Detail abgestimmten Gesangs- und Instrumentaldarbietungen lassen sie die Grenze zwischen Original und Kopie verschwimmen. Allein die mit den Originalen nahezu perfekt übereinstimmenden Stimmlagen sind dabei an Authentizität kaum zu überbieten. Die instrumentalen Fertigkeiten der Musiker sind ebenso beeindruckend, wie Ihre Bühnenpräsenz. Sie zeigen eine perfekte Show, ohne dass Sie große Showeffekte nötig haben«, so heißt es in der eigenen Laudatio.

Karten für die Veranstaltung gibt es ab € 29,- an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen, unter: [www.paulis.de](http://www.paulis.de) sowie unter ☎ 04159-82520. Mehr Infos: [www.sg-revival.de](http://www.sg-revival.de)

## Bestattungen mit Tradition

Bennet P. Leverenz Bestattungen & Vorsorge GmbH

**Wentorf** – Im Jahr 1962 gründet Ewald Leverenz mit seiner Frau Gertrud in Lohbrügge ein Bestattungsgeschäft. Auch der Sohn Ernst-Hermann Leverenz, genannt »Enne«, war von Anfang an mit dabei und übernahm 1985 die Geschäftsführung des Betriebes. »Wir waren immer ein Familienbetrieb und legen viel Wert auf Tradition«, erzählt Enne Leverenz, für ihn ein wichtiger Bestandteil in dem Beruf des Bestatters, »der viel mit Vertrauen und Einfühlungsvermögen zu tun hat«.

Nun soll auch der Sohn von Geschäftsführerin Susanne und Enne Leverenz in das Geschäft mit einsteigen – dann schon in 3. Generation. Aus diesem Grund wurde im Frühjahr 2019 die BENNET P. LEVERENZ BESTATTUNGEN & VORSORGE GMBH gegründet. »Unser Sohn macht eine Ausbildung zum Bestatter, bis dahin kümmert sich Enne Leverenz weiterhin um alle Belange der Firma«, so Susanne Leverenz.

»Wir legen mit der neuen Firma einen großen Wert auf die Bestattungsvorsorge. Dabei geht es nicht nur um die finanzielle Absicherung



Der »echte« Leverenz: Ernst-Hermann »Enne« Leverenz

der eigenen Bestattung, sondern auch um die eigenen Vorstellungen über Art und Ausgestaltung der Beisetzung. Diese Verträge sind übrigens jederzeit kündbar«, betont Enne Leverenz.

Als moderner Betrieb mit Tradition führt die Firma Bestattungen aller Art durch. »Im Vordergrund stehen für uns dabei Menschlichkeit und Würde«, so Enne Leverenz

abschließend.

Neben der Geschäftsstelle in Wentorf, Zollstraße 7c gibt es eine Filiale in der Lohbrügger Landstraße 36 in 21031 Hamburg und in der Waldstraße 19 in 21524 Brunstorf.

Kontakt über ☎ 040-72979336, [www.bennet-leverenz.de](http://www.bennet-leverenz.de)

## Schüler fragen Schüler

Ausbildungs-Parcours in der Pflegeschule am St. Adolf-Stift am Freitag, 21. Juni

**Reinbek** – Pflegekräfte sind heiß begehrt und es sollen ganz viele neue Arbeitsplätze auch von der Politik finanziert werden. Gleichzeitig fragen sich junge Leute: »Was macht man da denn so genau im Krankenhaus als Pflegekraft und wie ist die Ausbildung organisiert?« Unter dem Motto »Wir zeigen's Dir« können Interessierte ab 15 Jahren beim Schnuppertag am Freitag, 21. Juni von 10.30 bis 15.30 Uhr in der Pflegeschule am Krankenhaus St. Adolf-Stift einen Ausbildungsparcours durchlaufen. An jedem Stand stehen Pflegeschüler bereit und geben auf Augenhöhe Antworten zu Theorie und Praxis.

Die Jugendlichen erfahren zum Beispiel, dass man vom ersten Ausbildungsjahr an gut verdient: immerhin gleich fast 1.000 Euro monatlich. Und nach 3 Jahren hat man quasi eine Übernahmegarantie. Die Reinbeker Pflegeschule arbeitet mit neuen Medien wie E-Learning, da auch im Krankenhaus selbst viele Prozesse schon kom-



Am 21. Juni können sich Jugendliche ab 15 Jahren direkt bei den Pflege-Azubis über Theorie und Praxis der Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege informieren.

plett digitalisiert sind. Aber auch über weiche Faktoren werden die Pflegeschüler erzählen: die tolle Lernatmosphäre, die individuelle Betreuung durch die Lehrerinnen während des Blockunterrichtes und die tollen Freizeitangebote.

Auch ein Thema beim Bewerbungstag: die im Herbst 2018 eröffnete Schülerstation, die vom Pflegenachwuchs organisiert wird – natürlich unter Anleitung von erfahrenen Pflegekräften.

Wer alle Stationen vom Ausbildungsparcours durchlaufen hat, kann was gewinnen und sich bei Grillwürstchen im Innenhof oder an der Saftbar entspannen. Und: Bereits seit einigen Jahren gibt es zwei Ausbildungsstarts, einer im September, einer im März.

Mehr Infos gibt es unter: [www.krankenhaus-reinbek.de/veranstaltungen](http://www.krankenhaus-reinbek.de/veranstaltungen)



**Wir sind Ihr Partner für**

- Elektroinstallationen
- Krantechnische Dienste
- Strahlen und Lackieren

Fon 040 - 728 169 - 0 · Fax: 040 - 728 169 - 21  
Scholtzstr. 2 · 21465 Reinbek · [www.kaulfuss-elektrobau.de](http://www.kaulfuss-elektrobau.de)



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

**Eigener Kundendienst – [www.klosz.de](http://www.klosz.de)**

Möllner Landstr. 30 · Reinbek · ☎ 722 16 10 + 728 15 30

# OMT Küchen Hier gibt es Qualität immer gleich zum besten Preis

Dassendorf – »Wir haben die Türen aufgemacht, und die Kunden sind gleich hereingeströmt«, freut sich Sandro Leverenz zur Eröffnung von OMT Küchen, die es auf einer üppigen Fläche von 1400 Quadratmetern nun auch in Dassendorf gibt. Das beeindruckende Leistungsspektrum von OMT Küchen hatte sich offenbar schon vor der Eröffnung weit herumgesprochen. »OMT ist bekannt für die Premium-Qualität seiner Küchenlinien«, betonen die Geschäftsführer Sandro Leverenz und Stefan Otto.

Qualität können die Kunden erwarten, Rabattschlachten zur Eröffnung eher nicht: »Wir machen immer gleich den besten Preis«, verspricht Leverenz, »wir schachern nicht herum, bei uns gibt es maßgeschneiderte, moderne und innovative Küchen zu traumhaften Preisen!« Das unschlagbare Preis-Leistungs-Verhältnis werde durch echte Werkspreise und effiziente Produktionslogistik erreicht.

Die Unternehmensgruppe OMT Küchen ist einer der führenden Küchen-Lieferanten für den gewerblichen Wohnungsbau in Norddeutschland. Mit über 70 Wohnungsgesellschaften gibt es



Traumhafte Grifflos-Küche in Lack-weiß aus der hauseigenen OMT-Linie: Die Kopffrei-Abzugshaube im Hintergrund ist wie ein Design-Objekt integriert.

feste Rahmenverträge. »Mit unseren hauseigenen Küchenlinien und eigenen Monteuren statten wir seit Jahren Wohnungen für namhafte Immobiliengesellschaften, Architekten und Hausverwaltungen aus«, sagt Sandro Leverenz.

Mit der OMT-Designlinie startete die OMT-Firmengruppe schließlich 2010 erfolgreich ihre Küchenlinien für private Endkunden: »Unser gesamtes Renommee und Knowhow aus dem Objektküchen-Sektor lassen wir darin einfließen

– und das bei einem unschlagbar günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis«, erklärt Sandro Leverenz das Erfolgsgeheimnis.

Die versierten OMT-Küchenplaner öffnen sich ganz den Wünschen der Kunden, gehen in Designfragen, beim Aufmaß und der Finanzierung auf alle Aspekte bis ins Detail ein. Und die OMT-Produktions- und Montageteams sind bestens darauf geschult, vor Ort praktikable Lösungen zu realisieren – zügig und unkompliziert.

Hinzu kommen die unglaublich

schnellen Lieferzeiten durch die eigenen Monteure und eigene Logistik. Sandro Leverenz: »Die Küchen mit Oberflächen im MattFinish aus der OMT-Linie lassen sich innerhalb von einer Woche realisieren, zur Auswahl stehen 100 verschiedene Fronten.«

Und Hochglanz benötige nur sieben Tage mehr. Das gehe immer von Donnerstag auf Donnerstag, freitags wird eingebaut oder auch an Sonnabenden. »Mit Schnelligkeit haben wir uns einen Namen gemacht«, sagt Stefan Otto. Und natürlich mit Qualität. »Das ist alles Made in Germany«, betont er.

Noch ein Pluspunkt: »Bei uns ist alles in einer Hand«, erklärt Sandro Leverenz. Die 36 Mitarbeiter seien allesamt Fachkräfte, würden präzise montieren und selbst für Wasser oder Stromanschluss der Elektrogeräte sorgen, externe Elektriker oder Klempner seien für den Anschluss der Geräte nicht nötig. Stefan Otto: »Wir führen unter anderem Markengeräte der Firmen Siemens, NEFF, Bora und Miele. Die Küche wird komplett durchgetestet, bevor wir gehen – dann läuft auch alles«, verspricht der Geschäftsführer. »Auf die OMT-Qualität und die Langlebigkeit unserer Küchen geben wir Ihnen Brief und Siegel.«

Das OMT-Küchen-Haupthaus mit der großen Ausstellung ist zu finden in der August-Siemsen-Straße 2 in Dassendorf, Kundenparkplätze sind vorhanden. Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-18 Uhr, Sonnabend 10-16 Uhr. Infos im Netz: [omtkuechen.de](http://omtkuechen.de)



## Traumküchen für jedes Budget, jede Stilrichtung und jede Lebensphase

- ✓ Eigene Produktionslinie
- ✓ Eigener Fuhrpark
- ✓ Eigene Monteure
- ✓ Aufmaß, passgenaue 3D-Küchenplanung und Profi-Beratung vor Ort GRATIS
- ✓ Alle gängigen Markengeräte
- ✓ Lieferzeit 5 Tage
- ✓ Hauseigene Finanzierung

**OMT**  
KÜCHEN SEIT 1954

# Nachdrückliches Bekenntnis zur Städtepartnerschaft mit neuer Urkunde

Koło und Reinbek feierten 20 Jahre Freundschaft; Botschafter, Prof. Dr. Andrzej Przylebski kam zu Sondersitzung



Eine riesige Gedenktafel brachte die polnische Delegation (hier im Bild links neben Reinbeks Bürgervorsteher Christoph Kölsch, 2. von rechts) mit nach Reinbek. Nach dem Willen von Dr. Krzysztof Witkowski, Bürgermeister von Koło, soll sie zukünftig im Sitzungssaal hängen. »Wenn ich das nächste Mal nach Reinbek komme, werde ich überprüfen, ob sie dort auch hängt«, scherzte er.

**Reinbek** – Die Lokalpolitik sollte auf jeden Fall eingebunden sein. Und so trafen sich die Stadtverordneten zu ihrer Sondersitzung im Festsaal des Schlosses. Mit von der Partie: Eine Delegation aus Polen, Verwaltungsmitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste. Gewürdigt wurde das 20-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Koło, der knapp 23.000 Einwohner zählenden Stadt an der Warthe rund 180 Kilometer westlich von Warschau. Mehr noch: Weil die Partnerschaft über zwei Jahrzehnte nun schon so gut funktioniert, bekräftigten beide Städte ihre Übereinkunft mit einer neuen Urkunde.

Bürgervorsteher Christoph Kölsch (CDU) eröffnete die Sondersitzung. Er begrüßte unter anderem auch Mitglieder der Reinbeker Delegation, die 1999 bei der Unterzeichnung der Städtepartnerschaft dabei waren, darunter den ehemaligen Bürgermeister Detlef Palm und den ehemaligen Bürgervorsteher und Ehrenbürger Reinbeks, Lothar Zug. Ganz hoher Besuch wertete die Feierlichkeiten noch mehr auf: Der Polnische Botschafter, Professor Dr. Andrzej Przylebski, war extra nach Reinbek gereist, ebenso der Polnische Konsul in Hamburg, Mariusz Pindel.

Bürgermeister Björn Warmer sieht in der Städtepartnerschaft ein »enges Band zwischen Deutschen und Polen« sowie ein Bekenntnis zur Europäischen Union. »Bekenntnis meint aber nicht nur Lippenbekenntnis«, sagte er, »man muss das europäische Leben auch mit Begegnung und Austausch füllen.« Die Gefährlichen seien jene, die nicht reisten und meinten, ihre nähere Umgebung sei genug. Warmer erinnerte daran, dass die polnische Delegation mehrere Tage in Reinbek bleibe. Man habe bereits einen »Baum der Freundschaft« gepflanzt: »Der Baum ist ein Symbol für Standhaftigkeit, Ruhe und Übersicht, auch in Zeiten, in denen es um ihn herum unruhig wird«, interpretierte der Bürgermeister. »Und so sehe ich auch die nächsten, wenigstens 20 Jahre der Freundschaft mit Koło.«

Dr. Krzysztof Witkowski, Bürgermeister von Koło, wollte keine langen Reden halten. Er bezeichnete die Freundschaft zwischen den

beiden Städten als eine, die ständig wachse. Ganz wichtig seien Partnerschaftsbeziehungen zwischen kleineren Städten und persönliche Kontakte, die die Barrieren durchbrächen. Er bedankte sich für die »Herzlichkeit, die wir in Reinbek erfahren haben.«

Der Polnische Botschafter Professor Dr. Andrzej Przylebski räumte ein, dass er bei über 1000 Städtepartnerschaften zwischen Polen und Deutschen nicht jede Einladung annehme. »Aber jemand hat herausgefunden, dass ich das Lyzeum in Koło besucht und dort Abitur gemacht habe«, erklärte er. Er sei sehr gern nach Reinbek zu den Feierlichkeiten gekommen, weil er Städtepartnerschaften für sehr wichtig halte, vor allem die persönlichen Begegnungen zwischen Menschen. Das ermögliche auch, mehr über die Zukunft als über die Vergangenheit zu reden. Auch in Polen sei die Europa-Begeisterung sehr hoch: »91 Prozent der Polen



Auch der »hohe Besuch« zeigte, wie wichtig unserem Nachbarland die Städtepartnerschaft ist: Der Polnische Botschafter, Professor Dr. Andrzej Przylebski (3. von links, rechts neben ihm: Reinbeks Bürgervorsteher Christoph Kölsch), war extra nach Reinbek gereist, ebenso der Polnische Konsul in Hamburg, Mariusz Pindel (2. von links, links neben ihm: Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer).

sind von der EU überzeugt«, sagte er. »Wir freuen uns sehr, dass wir Polen zusammen mit Deutschland die Europäische Union weiterentwickeln können, trotz BREXIT.«

Hajo Brügge, Vorsitzender des Komitees für Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen (PaKom), verwies auf die zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen der beiden Städte. So besuchte ein Chor aus Koło die Chorgemeinschaft Ohe. Letztere begleitete die Sondersitzung der Stadtverordneten auch musikalisch. »Und beim Völkerverständigungsfest in Koło trat das Reinbeker Stadtorchester auf«, so Brügge weiter. Er erwähnte ebenfalls das Jugendcamp des JuZ Reinbek, an dem auch polnische Jugendliche teilnahmen sowie das Erasmus\*-Projekt der EU, an dem Schulen beider Städte beteiligt waren. »2018 fand im Kulturhaus in Koło eine Ausstellung des Pakom über die Geschichte Reinbeks statt«, erinnerte Brügge. Emotionaler Höhepunkt sei aber im vergangenen Jahr eine Veranstaltung mit dem Zeitzeugen Günther Schenke gewesen, der über seine Kindheit in Koło erzählte. Auch Schenke war zur Sondersitzung extra angereist. Sehr gerührt von den Worten

und der immer enger werdenden Partnerschaft der beiden Städte zeigte sich Josef Duzynski. Der ehemalige Bürgermeister Kołos (1994 bis 1998) hatte die Städtepartnerschaft initiiert. »Nach so vielen Jahren habe ich Tränen in den Augen. Mit großer Genugtuung sind die Erinnerungen wiedergekehrt«, sagte er. Der Hamburger Wilhelm Mose sei 1994 in seinem Büro erschienen, ein Bekannter einer damaligen Freundin. So seien die ersten Kontakte zwischen den Städten entstanden. Die entscheidende Annäherung sei dann in den Amtszeiten von Bürgermeister Palm und Bürgervorsteher Zug erfolgt. Er wünsche sich, dass die Jugend den Austausch fortsetze und ausbaue.

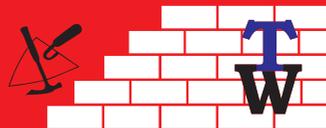
Schließlich unterzeichneten die beiden Bürgermeister und die Bürgervertreter eine Urkunde, die der Städtepartnerschaft Nachdruck verleiht.

Stehende Ovationen erhielt Eduard Balzasch, zuständig in der Reinbeker Verwaltung für Natur, Umwelt und Klimaschutz. Er wurde für seine Vermittlungs- und Übersetzungsarbeiten in den vergangenen 20 Jahren hinsichtlich der Städtepartnerschaft geehrt.

Da kleine Geschenke die Freundschaft erhalten, tauschten beide Städte ebensolche aus. An die polnischen Gäste überreichten Bürgermeister Warmer und Bürgervorsteher Kölsch mehrere Reinbek-Bücher, Lebkuchen und CDs der »Crazy Crackers«. Kołos Bürgermeister erhielt eine Chronik über die 20jährige Städtepartnerschaft. Die polnische Delegation bedankte sich mit einer riesigen Gedenktafel. »Die ist für den Sitzungssaal. Wenn ich das nächste Mal nach Reinbek komme, werde ich überprüfen, ob sie dort auch hängt«, scherzte Kołos Bürgermeister Dr. Witkowski.

Kerstin Völling

## Bauunternehmen Thomas Weißolleck



- \* Badsanierung
- \* Altbausanierung
- \* Reparaturarbeiten
- \* Bauwerksabdichtung

Klaus-Groth-Str. 9 \* 21465 Reinbek

☎ : 040 – 710 9 76 76

Mail: [info@wessolleck-bauunternehmen.de](mailto:info@wessolleck-bauunternehmen.de)

# Familien und Schüler im Mittelpunkt der Gemeindevertretung

**Wohltorf** – In der April-Sitzung des Wohltorfer Gemeindeausschusses für Schule, Soziales, Sport und Jugend ging es bei der Diskussion um die Kosten der Offenen Ganztagschule hoch her. »Es wurden Vergleichszahlen aus anderen offenen Ganztagschulen herangezogen, die doch dann, bei näherer Betrachtung, nicht ganz vergleichbar waren«, berichtete Bürgermeister Gerald Dürlich. Am 4. Juni hat die Wohltorfer Gemeindevertretung einen Beschluss gefasst, der die Eltern entlasten soll. Dem Start der OGS am 1. August steht nun nichts mehr im Weg. Mehr als 100 Kinder sind bereits angemeldet.

Die Offene Ganztagschule wird den Hort und die Schülerbetreuung ersetzen, die bisher von den Grundschulern genutzt wurden. Ab August 2019 wird die DRK BETREUUNGSDIENSTE GGMGBH als Träger der OGS Früh- und Spätdienste sowie Betreuung nach der Schule ab 12 Uhr anbieten. Ein Kursusprogramm wird entsprechend den Wünschen der Kinder angeboten und bei ausreichender Teilnehmerzahl auch durchgeführt.

Vor allem die Kosten für die OGS-Ferienbetreuung und Unklarheiten bei der Geschwisterermäßigung waren bei den Eltern auf Unmut gestoßen. Nun hat die Gemeindevertretung beschlossen, für den Zeitraum 1. August 2019 bis 31. Juli 2020 der DRK BETREUUNGSDIENSTE GGMGBH einen Zuschuss zur Ferienbetreuung zu gewähren von 20 Euro pro betreutem Kind und Betreuungswoche.

Von August 2019 bis Juli 2020 gibt es weiterhin die Geschwisterermäßigung. Bisher hatten neun Familien in der Schülerbetreuung diese Beitragsermäßigung in Anspruch genommen, für die die



FOTO: SUSANNE NOWACKI

Bürgermeister Gerald Dürlich verpflichtet Dr. Kerstin Münker als neue Gemeindevertreterin. Günther Nickel (2. v. re.) leitet künftig den Ausschuss für Schule, Soziales, Sport und Jugend.

Gemeinde von Januar bis Juli 2019 9.200 Euro zahlt. Für den Hortbereich war der Kreis für Gebührenermäßigungen für Geschwister oder aufgrund geringen Einkommens zuständig. In der OGS wird mit einem Anstieg der Anträge auf Geschwisterermäßigung gerechnet. 34.000 Euro wurden bereits in die Wohltorfer Haushaltsplanung eingestellt.

## Gemeinde subventioniert künftige OGS

Für die Hortbetreuung hat die Gemeinde bisher jährlich einen Zuschuss zwischen 64.000 und 70.000 Euro gewährt. Ab August 2020 wird die Gemeinde Wohltorf zwei Jahre lang jeweils 70.000 Euro an die DRK BETREUUNGSDIENSTE zahlen, um die Personalkosten zu subventionieren, und weitere 5.000 Euro für die Ferienbetreuung.

Die neuen Beiträge, die sich aufgrund dieser Kostenreduzierung

ergeben, soll das DRK zusammen mit dem zuständigen Fachausschuss SSSJ festlegen. »Wir geben das Geld aus Steuermitteln dazu, dann müssen wir auch mitreden können«, betonte Dr. Ulf Teschke, BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN, in der Sitzung der Gemeindevertretung.

In den Wortbeiträgen der Fraktionen wurde deutlich, dass die Gemeindevertreter selbst überrascht wurden von der DRK-Kalkulation für die Elternbeiträge, »die sehr zum Nachdenken angeregt haben«, so Bürgermeister Dürlich, der versprach: »Die 75.000 Euro sind zu 100 Prozent für die Ermäßigung der Elternbeiträge gedacht.« »Wenn Benachteiligten deutlich werden, müssen wir möglicherweise nachsteuern«, betonte Günther Nickel (SPD). Er wird künftig den Vorsitz im Ausschuss für Schule, Soziales, Sport und Jugend innehaben.

Susanne Nowacki

# Im Sommer wird im Gymnasium gebaut

**Wentorf** – Grund zur Freude gibt es im Gymnasium Wentorf, denn der Bürgerausschuss hat am 27. Mai die Fortführung des Konzeptes »Moderner Klassenraum« und damit die Sanierung von Fachräumen für Musik und Kunst beschlossen. Sperrvermerke in Höhe von 46.000 Euro für die Umsetzung der investiven Maßnahmen des Fachraumkonzeptes wurden aufgehoben.

Der Liegenschaftsausschuss hatte entsprechende Haushaltsmittel für das Immobilienmanagement in seiner Sitzung am 7. März 2019 für die baulichen Veränderungen für das Haushaltsjahr 2019 freigegeben. Dies jedoch unter der Voraussetzung, dass das Fachraumkonzept im Bürgerausschuss beschlossen wird. Somit konnten bisher noch keine Baumaßnahmen beauftragt werden.

Im Laufe der Entwicklung des Konzeptes stellte sich heraus, dass die eingeworbenen Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2019 für den Bereich des Sachgebietes 101 (Schule, Kultur, Kinder und Jugendliche) nicht auskömmlich sind. Diese fehlenden Mittel werden in den Haushalt 2020 eingestellt. Die Umsetzung des Konzeptes in Bezug auf Ausstattungsgegenstände werden somit auf zwei Jahre aufgeteilt.

Susanne Nowacki

## TERMINE DER PARTEIEN

### Familienminister Heiner Garg erklärt die Kitareform 2020

**Reinbek** – Das Thema Betreuungsplätze in Kindertagesstätten beschäftigt viele Reinbeker Eltern. Um den gewachsenen Anforderungen an die Kinderbetreuung gerecht zu werden, wird aktuell im zuständigen Ministerium in Kiel ein Gesetz zur Reform der Betreuung in Kindertagesstätten erarbeitet. Die Freien Demokraten laden ein zu einer Informationsveranstaltung mit Schleswig-Holsteins Familienminister Heiner Garg (FDP), der am 12. Juni nach Reinbek kommt.

Im Sitzungssaal des Rathauses Reinbek, Hamburger Straße 5-7, wird Garg ab 19 Uhr die wichtigsten Punkte der Kita-Reform 2020 vorstellen. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle Interessierten und betroffenen Menschen aus Reinbek und Umgebung eingeladen.



## Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten  
Tel. 040 / 7 20 93 92



Enne Leverenz  
Bestatter seit 1962

Familienunternehmen  
in 3. Generation

NEU!

Mobil:  
0176-216 716 77

## — BENNET P. — LEVERENZ

BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Zollstr. 7c • 21465 Wentorf • Casinopark  
Lohbrügger Landstr. 36 • 21031 Hamburg  
Waldstraße 19 • 21524 Brunstorf  
www.bennet-leverenz.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!  
Tel. 040 - 729 79 336



## JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE

## Aus Gold wird Geld

zum Beispiel für den Urlaub!

Wir bieten Uhren, Schmuck, Reparaturen, Anfertigungen,  
Batteriewechsel, Lederbänder, Wertgutachten, Gravuren  
Ankauf von Altgold (Zahngold) u.v.m.  
www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 • 21465 Reinbek • Tel. 722 65 26  
Di.-Fr. 9.30-12.30, 14-18, Sa. 9.30-12.30 Uhr

## Schäden in Unterkünften – 100-seitige Aufstellung

Fortsetzung von Seite 1

Von dem Kurs, die angemieteten Wohnung in einem tadellosen Zustand zurückzugeben, werde die Stadt auch zukünftig nicht abweichen. Derzeit suche man vor allem für zehn Familien mit mehr als sechs Personen dringend Unterkünfte, idealerweise Häuser.

332 Flüchtlinge und 29 Obdachlose betreut Reinbek noch. Pro Woche weist der Kreis der Stadt durchschnittlich einen Flüchtling zu, der eine Bleibe sucht. In 2020 rechnet Christ mit 50 neuen Flüchtlingen für Reinbek. »Doch das ist nur eine Prognose, die Entwicklung bleibt weiterhin ungewiss«, sagt er. Mittlerweile kämen die Flüchtlinge verstärkt aus Afrika. »Somalia, Ghana, Mali«, zählt Christ auf, »aber auch jedes arabische Land.« Wie dringend der Bedarf an Wohnungen für Flüchtlinge immer noch ist, formuliert er so: »Jeder größere Familiennachzug würde mich bei der Unterbringung überfordern. Es gibt einfach keinen Platz mehr.«

»Wir haben in den vergangenen Jahren Fehler gemacht«, gibt Christ offen zu. Beispielsweise bei der nachhaltigen und ressourcenschonenden Anschaffung von Haushaltsgeräten für die Unterkünfte. »Wir entschieden uns für die billigsten Waschmaschinen und Kühlschränke. Das war nicht nachhaltig«, räumt der Bürgeramtsleiter ein. »Denn auch bei sachgemäßem Gebrauch sind diese Geräte schnell kaputt gegangen und verursachten zudem hohe Energiekosten.«

Schäden wie defekte Türen und Fenster habe es vor allem in Wohngemeinschaften (WGs) gegeben, in denen junge Männer untergebracht waren. Auch zu Glas- und Wasserschäden sei es dort gekommen. »In einer WG haben die Nutzer der Dusche beispielsweise das Wasser beim Heraustreten aus der Duschkabine stehen lassen. Da die Fugen durch das stehende Wasser mit der Zeit undicht geworden sind, ist es in der Wohnung darunter dann schließlich zu einem Wasserschaden gekommen.« Dies sei ohne Frage schuldhaftes Verhalten der Flüchtlinge – aber eben kein vorsätzliches.

Christ bestätigt, dass eindeutig mutwillige Beschädigungen vor allem in Unterkünften entstanden seien, in denen Menschen untergebracht waren, die sich »in ihren Heimatländern nicht einmal grüßen würden.« Wie auch schon die Arbeiterwohlfahrt (DER REINBEKER berichtete) beschreibt Christ, dass man 2015 bei der Belegung der Unterkünfte nicht auf die Zusammensetzung von Ethnien geachtet habe. Christ: »Dazu war einfach keine Zeit.« Neben dem Flüchtlingsansturm habe die Verwaltung auch das Alltagsgeschäft bewältigen müssen.

Christ fügt hinzu, dass ferner deutliche Kulturunterschiede zu Schäden führten: »In manchen Ländern ist es eben üblich, nasse Wäsche auf den Boden zu werfen und darüber zu laufen, damit sie sauber wird.« In einer der städtischen Unterkünfte, so Warmer, sei sowohl auf dem Herd als auch im Backofen mit offenem Feuer gezündelt worden. Um solchem Verhalten vorzubeugen, sei der »Mietführerschein« (DER REINBEKER berichtete) eingeführt worden. Zudem kümmere sich seit dem 3. Juni ein weiterer Sozialarbeiter um die Flüchtlinge.

»Wir haben aus unseren Erfahrungen Richtlinien entwickelt, an denen wir uns jetzt orientieren«, ergänzt Warmer. So sei auffällig, dass Unterkünfte, die bei Einzug schon in einem schlechten Zustand seien, von den Flüchtlingen auch nicht gepflegt würden. »Daher werden wir jetzt ausnahmslos alle Unterkünfte in einem sauberen, ordentlichen Zustand übergeben«, verspricht Christ. Ferner wolle man Wohnungen

nur noch Familien anbieten. »Die haben uns von Anfang an keine Sorgen bereitet«, meint der Bürgeramtsleiter.

Ein weiterer Punkt seien die Netzwerke, die man noch enger knüpfen wolle. Christ: »Wir arbeiten eng mit der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS)

zusammen. Auch die Zusammenarbeit mit der AWO, die weiterhin Sprachkurse anbietet, klappt hervorragend.« Wenn alle an einem Strang zögen, werde man bald eine deutliche Verbesserung in der Flüchtlingsbetreuung spüren.

Kerstin Völling

### Einbruch? ... bei mir nicht

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein.

Tischlerei Fischer  
Berliner Straße 7 · 21509 Glinde  
**24-Std.-Notdienst**  
☎ 040/7 11 14 44  
[www.tischlerei-glinde.de](http://www.tischlerei-glinde.de)

VELUX®  
Fachbetrieb





## Peters

Karosserie- und  
Lackierfachbetrieb  
Autoglas

Fahrzeuglackierung Peters GmbH

Schanze 8 · 21465 Reinbek

☎ 040 7222018 · Fax 040 7220079

[www.peters-gruppe.de](http://www.peters-gruppe.de)

### Die Orthopädische Praxis am Rosenplatz

**Martin Kürff**

Facharzt für Orthopädie  
Chirotherapie · Sportmediziner

Am Rosenplatz 3    Tel.: (040) 79 75 40 45  
21465 Reinbek    Fax: (040) 79 75 40 46



Termine nach Vereinbarung  
Kindersprechstunde: Di. und Do. Nachmittag



Unsere Leistungen

Arthrosebehandlung	Ultraschall
Schmerztherapie	Labordiagnostik
Kinderorthopädie	Physikalische Therapien
Chirotherapie	Orthopädietechnik
Sportmedizin	Präventionsmedizin
Akupunktur	Alternative Therapien

## Landträume

22. +23. Juni  
11-18 Uhr  
Haus-Garten-Mode-Freizeit



Garten der Schmetterlinge und Schlosspark  
**Friedrichsruh**  
21521 Aumühle-Friedrichsruh  
Eintritt 5 € / Kinder frei    kostenlose Parkplätze  
selekt-veranstaltungen.de

Sie suchen eine wirklich schicke und altersgerechte Eigentumswohnung?

Wir haben eine: 3 Zimmer, 95 m² Wohnfl., großer Südbalkon, Baujahr 2012, Fahrstuhl, 1. Obergeschoss, Rollläden, 2 Markisen, Carp., geringes Wohngeld, 6-Familienhaus

€ 349.000,--

Energieausweis wird erstellt

Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir dringend Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser sowie Wohnungen und Grundstücke in jeder Größe und Preisklasse. Rufen sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro. Wir beraten Sie gern und garantieren Ihnen einen schnellen und sicheren Verkauf Ihrer Immobilie. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.



☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22  
21465 Reinbek

[www.kriech.de](http://www.kriech.de)

Seit über 38 Jahren  
Ihr Immobilienpartner  
in Ihrer Nachbarschaft  
für Vermietung und Verkauf



# Erdgeschoss von Container-Campus steht schon auf der Freizeitbadwiese

Am 12. August soll erstmals in der dreistöckigen Übergangslösung unterrichtet werden

Reinbek – Ehrgeizige Ziele hat sich die Stadt gesetzt: Nach Sommerferienende soll ein kompletter, dreistöckiger Campus für die rund 700 Schüler der Gemeinschaftsschule auf der Freizeitbadwiese errichtet sein. Und es sieht gut aus. Läuft alles so wie bisher, können die Jugendlichen und die Lehrer zum neuen Schuljahr am 12. August in das Ersatzgebäude in Hufeisenform – bestehend aus 350 Einzelmodulen – einziehen. Dann haben der ständige Klassenzimmerwechsel und die Klausurschreiberei im Rathaus ein Ende. Schulleiter Dirk Böckmann schwärmt: »Ich hätte nie gedacht, dass eine Container-Unterbringung eine so gute Übergangslösung sein kann.« Im Gegensatz zum klassischen 70er-Jahre-Container erfüllen die heutigen Modelle alle modernen Anforderungen an Brand- und Schallschutz, sind klimafreundlich heizbar und gegen Kälte isoliert. Böckmann: »Sie merken gar nicht, dass Sie durch Container gehen.« Rund sechs Millionen Euro gibt die Stadt dafür aus.

Wie berichtet, mussten die Schüler und Lehrer Ende 2018 aus dem asbestbelasteten Schulzentrum kurzfristig weichen. Danach wurde der Unterricht bis heute in verschiedenen Ausweichgebäuden und anderen Schulen durchgeführt. Nach kurzer Standortdiskussion einigten sich Schüler, Lehrer, Eltern, die Verwaltung und die Politik schließlich darauf, auf der Freizeitbadwiese einen Campus aus Containern zu errichten, damit der Unterricht an einem zentralen Ort mit allen Schülern weitergeführt werden kann. Das Schulzentrum soll saniert werden.

Erst Anfang Mai hatte die Firma »Siloco« die ersten Container auf das 5100 Quadratmeter große Areal der Freizeitbadwiese angeliefert. »Zuvor mussten noch Fundamente und Anschlüsse gelegt werden«, erklärt Projektleiter Markus Kowski. Nun schufteten bis zu drei Dutzend Arbeiter täglich gleichzeitig auf der Baustelle, damit das Projekt gelingt. »Das Areal ist gut zu bebauen und hat uns bisher keine unvorhersehbaren Schwierigkeiten bereitet«, freut sich die begleitende Ingenieurin Nicole Wittorf. Die Container werden nach dem »Lego«-System verbaut: In Stendal (Sachsen-Anhalt) gefertigte Großteile wie der Treppenhausblock werden an einem Stück als Schwertransport angeliefert und passgenau auf das Erdgeschoss gesetzt.

Gleich neben dem Campus schließen sich die Flüchtlingsunterkünfte an. »Alle Nachbarn, auch die Flüchtlinge, wurden über unsere Pläne rechtzeitig informiert«, sagt Bürgermeister Björn Warmer. Mindestens zweieinhalb Jahre werden die Schüler im Container-Campus unterrichtet. Was danach aus ihm wird, ist noch unklar: »Da wurden

FOTO: KERSTIN VÖLLING



Sie freuen sich, dass der Bau der »Campus-Schule« so zügig vorangeht: Von links: Schulleiter Dirk Böckmann, Bürgervorsteher Christoph Kölsch, Bürgermeister Björn Warmer, Projektleiter Markus Kowski sowie die begleitende Ingenieurin Nicole Wittorf.

schon Bedarfe angemeldet«, weiß Schulleiter Böckmann, will aber nicht konkreter werden.

»Die Verwaltung hat hier einen tollen Job gemacht«, meint Bürgervorsteher Christoph Kölsch (CDU). Es sei schon eine Leistung, nach so unerwarteten Messwerten so schnell mit allen Beteiligten eine Alternativlösung in die Tat umzusetzen.

Bürgermeister Warmer will

demnächst erläutern, warum die Asbestwerte in manchen Räumen des nun zu sanierenden Gebäudekomplexes so in die Höhe geschneit waren. Vom Grundsatz, dass gebundener Asbest ungefährlich ist, muss sich die Fachwelt wohl verabschieden: »Wir wissen jetzt, dass verbaute Platten an den Wänden die Ursache für die hohen Werte sind«, deutet Warmer schon einmal an. Kerstin Völling

## PIPPING

IMMOBILIEN



Reinbek – Für Kapitalanleger: Exkl. 2-Zi.-Endetagen-ETW in zentr. Lage. Bj. 1999. Ca. 103 m<sup>2</sup> Wfl., helles Wohnz. mit sep. Essb., mod. EBK, V-Bad mit Whirlpool u. sep. Dusche, G-WC, Abstellr., Kellerr., Balkon u. TG-Stpl. NME (Ist) p. a.: € 9.000,- (In-dexmiete). V: 82 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas. **KP € 255.000,-**



Reinbek-Schönningstedt – Ärmel hochkrepeln und los: Gemütl. EFH in beliebter Wohnlage wartet auf Handwerker. Bj. 1958. Ca. 137 m<sup>2</sup> Wfl., 4 Zi., helle u. d. eine Flügeltür verbund. Wohn-/Essz., Wohnküche, V-Bad, V-Keller, Stallgebäude u. 2 Gge. auf ca. 901 m<sup>2</sup> Grdst. B: 295,9 kWh/(m<sup>2</sup>a), Öl, H. **KP € 360.000,-**



Glinde – Familienfreundl. Idylle: Solides EFH mit viel Potenzial u. gepfl. Garten. Bj. 1975. Ca. 147 m<sup>2</sup> Wfl. zzgl. ca. 138 m<sup>2</sup> Nutzfl., ca. 35 m<sup>2</sup> Wohnz. zzgl. angrenz. Essb., Panoramafenster, Kamin, EBK im Landhausstil, V-Bad, V-Keller, Terr. u. Gge. auf ca. 502 m<sup>2</sup> Grdst. B: 187 kWh/(m<sup>2</sup>a), Öl, F. **KP € 475.000,-**



Wentorf – Zum Wachküssen: Bungalow in ruhiger u. beliebter Lage. Bj. 1978. Ca. 116 m<sup>2</sup> Wfl. zzgl. ca. 116 m<sup>2</sup> Nutzfl., 4 Zi., helles Wohnz. mit sep. Essb., Massivholz-EBK, mod. D-Bad m. FBH, G-WC, V-Keller u. ca. 36 m<sup>2</sup> große Terr. auf ca. 1.046 m<sup>2</sup> Grdst. V: 149,4 kWh/(m<sup>2</sup>a), Öl, E. **KP € 549.000,-**



Wohltorf – Mehrgenerationenhaus: Charm. Wohnensemble mit herrl. Blick auf umliegende Wiesen u. Felder. Bj. 1900 (Vorderh.) bzw. 1957 (Hinterh.), stetig renoviert. Insg. ca. 340 m<sup>2</sup> Wfl. aufgeteilt in 2 DHH, 1 EFH u. 1 Einlieger-Wgh. auf ca. 1.366 m<sup>2</sup> Grdst. B: 207,3 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas. **KP € 720.000,-**



Aumühle – Wahres Schmuckstück: Groß. EFH in begehrter Wohnlage. Bj. 1981. Ca. 194 m<sup>2</sup> Wfl. zzgl. ca. 134 m<sup>2</sup> Nutzfl., 5 Zi., off. Wohn-/Essb., exkl. EBK im Landhausstil, mod. V-Bad, G-WC, FBH, Sauna, sep. Gästeber., Terr. u. 2 Garagen auf ca. 500 m<sup>2</sup> Grdst. V: 175,8 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, F. **KP € 895.000,-**



Wentorf – Leben auf Top-Niveau in Bestlage: Traumhaus auf ca. 2.149 m<sup>2</sup> idyll. Grundstück. Bj. 1969, san. 2015. Ca. 190 m<sup>2</sup> Wfl. zzgl. ca. 231 m<sup>2</sup> Nutzfl., 4 Zi., groß. u. offener Küchen-/Ess-/Wohnb., 2 exkl. Bäder, Keller, ca. 115 m<sup>2</sup> Holzterr. u. D-Garage. B: 178,4 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, F. **KP € 995.000,-**



Wohltorf – Für höchste Ansprüche: Traumhaus in Bestlage. Bj. 1990. Ca. 311 m<sup>2</sup> Wfl. zzgl. ca. 170 m<sup>2</sup> Nutzfl., 8 Zi., repr. Entrée, Bibliothek, hochw. EBK, 3 exkl. Bäder, Wellness-/Fitnessb., FBH, Terr., Gartenteich, D.-Gge. u. v. m. auf ca. 1950 m<sup>2</sup> S-Grdst. V: 120 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, D. **KP € 1.350.000,-**

## LESERBRIEFE

**Betr.: »Jugend-, Sport- und Kulturausschuss legt Gespräche mit der TSV über Grundstückserwerb auf Eis«, DR u. 13.5.2019, S. 1+23**

### Inkompetenz oder Arroganz? Oder Beides?

Wer in Reinbek bisher glaubte, die Kommunalpolitiker hätten gelernt aus der Farce, die die Politiker inszeniert haben mit dem Neubau der Feuerwehr, muss sich jetzt verwundert die Augen reiben und denken »gehts noch schlimmer?« Antwort: »Ja«. Da müht sich der Vorstand der TSV Reinbek um Verbesserungen für sehr viele Reinbeker Bürger, indem er mit der Stadt und die Lokalpolitikern Gespräche darüber führt, Vorschläge unterbreitet, diskutiert und monatelang Zeit investiert. Und plötzlich:

1. Zu der Sitzung, in der über Vorschläge der TSV entschieden werden soll, werden die Initiatoren der Vorschläge, die bis dahin wohlwollend von den Parteien zur Kenntnis genommen wurden, nicht einmal eingeladen! Schlechtes Gewissen?

2. Nachdem die Entscheidung gefallen war, wurden die Antragsteller tagelang im Ungewissen über das Ergebnis gelassen! Fairer Umgang? Feigheit?

3. Die Parteien lehnten den Antrag ab, weil sie »unkalkulierbare Risiken« befürchteten. Haben sie dabei übersehen, dass die Gebäude und Anlagen, die die TSV auf den Stadtgrundstücken errichtet haben, einen erheblichen Wert darstellen?

Ich bewundere den Durchhaltewillen der Antragsteller, die nach diesen Ohrfeigen nicht sofort alles hingeworfen haben und zum Wohle der Reinbeker Bürger weitermachen!!!

Ich warte inzwischen auf die nächste politische Schote.

Wolfgang Daniels

**Betr.: Johanna Thode wechselt nach Hamburg – DR u. 27.5.19, Seite 10**

### Ein ganz normaler Vorgang

Johanna Thode hat 7 Jahre lang gute Arbeit als Pastorin in Aumühle gemacht. Nun hat sie sich entschieden, nach Hamburg zu gehen. Ein ganz normaler Vorgang. Frau Thode ist ja nicht Leibeigene der Aumühler Kirchengemeinde. Anstatt ihr zu danken und ihre Entscheidung zu respektieren, und ihr Glück und Gelingen für ihre neue Aufgabe zu wünschen, konstruiert Herr Neinass einen Zusammenhang zwischen diesem Weggang und den Schwierigkeiten, denen die Evangelische Kirche zur Zeit ausgesetzt ist. In dem Artikel klingt das so, als ob Frau Thode an dieser Misere Mitschuld trüge. Die angeführten Schwierigkeiten würden um keinen Deut kleiner, wenn Frau Thode in Aumühle bliebe. Der Pastorenmangel betrifft ja die gesamte Nordkirche. Die ausgewiesene 75%-Finanzierung der Pastorenstelle hat auch nichts mit Frau Thode zu tun. Das gilt schon lange: Geldmangel und Kirchenaustritte sind verbreitete, bekannte Phänomene in beiden großen Konfessionen. Liebe Frau Thode, es gibt nie den denkbar günstigsten Zeitpunkt für eine Veränderung. Sie haben mir bei den wenigen Kontakten in den Kirchen Wohltorf und Aumühle und in ihrem Pastorat immer gut getan. Ich wünsche Ihnen Gelingen und Gottes Segen.

Jürgen Heller, Reinbek

[www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de)

**IMPRESSUM:** DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: [www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de); eMail: [redaktion@derReinbeker.de](mailto:redaktion@derReinbeker.de); Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Druck: DRUCKHAUS RIECK GMBH, J.-G. Nathusiusstraße 5, 39340 Haldensleben, ☎ (03904) 45159. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2018. Auflage: 21.700 Exemplare

## Grundschule startet mit zwei 1. Klassen

**Wohltorf** – Die Wohltorfer Grundschule wird im kommenden Schuljahr durchgehend zweizügig sein, berichtete Gemeindevertreter Rainer Kording (VWV) aus der Schulkonferenz. Nach dem aktuellen Stand werden zwei erste Klassen aufgrund einer Sondergenehmigung mit jeweils 20 Kindern starten.

Gemäß Beschluss der Schulkonferenz werden die ersten bis dritten Klassen Leistungsberichte als Zeugnisse erhalten. In Klasse 4 werden dann Zensuren im Zeugnis stehen. Erfolgreich wurde an der Schule ein Projekttag zum Bringeverkehr durchgeführt. Die Schüler



Dr. Ulf Teschke und Anja Haase beim Blick auf die Nutzerzähler der Wohltorfer Schulbushaltestellen.

wurden nicht auf dem Parkplatz an der Schule aus dem Elterntaxi verabschiedet, sondern bereits »Auf der Hude«. Dadurch wurde das morgendliche Verkehrschaos an der Schule deutlich entlastet.

### Wohltorf will Schulbus behalten

Auch von einem anderen Tagesordnungspunkt der Gemeindevertretung am 4. Juni sind die Wohltorfer Schüler betroffen. Die Haltestellen für den Schulbus sollen barrierefrei eingerichtet werden, die Kosten pro Haltestelle werden mit 25.000 Euro eingeschätzt. Künftig sollen vier Haltestellen pro Jahr entsprechend ausgestattet werden. Dafür sollen beim Kreis Fördermittel von höchstens 50 Prozent beantragt werden. Die Erfolgchancen stehen nicht schlecht, denn dieses Thema liegt noch nicht in vielen Gemeinden auf dem Tisch.

Die ersten Haltestellen werden die meistfrequentierten sein: S-Bahnhof Wohltorf, Kiefernweg/Gutenbergweg, Dorfstraße und Waldkamp. Wegfallen sollen die Haltestellen Querkamp, Am Brink, Birkenweg, Eschenbruchweg. Letzterer wird durch Kiefernweg/Gutenbergweg ersetzt. Wieder anfahren werden die Schulbusse den Ziegeleiweg.

Yvonne Hogrefe (WW) brachte die Idee ein, künftig nur noch vier Haltestellen anzubieten. Diese sollten mit Fahrradständern ausgestattet werden, so dass Busfahrer mit dem Rad die Haltestellen erreichen können. Anja Haase hingegen betonte: »Der Schulbus lebt von vielen Haltestellen. Wenn es weniger Haltestellen gibt, ist der Schulbus schnell tot.«

In den vorangegangenen Ausschussberatungen sei deutlich geworden, dass Wohltorf den Schulbus behalten will, um zusätzlichen Individualverkehr zu vermeiden, rief Dr. Ulf Teschke in Erinnerung.

Susanne Nowacki

Dana Nehring

FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | [www.Dana-Nehring.de](http://www.Dana-Nehring.de)

Moderne Diagnostik – Menschliche Therapie – Alles aus einer Hand



KARDIOLOGISCHE  
PRIVATPRAXIS

Dr. med. Oliver Gutzeit  
Dr. med. Carsten Tack

Fachärzte für Kardiologie

Sophienstraße 7 · 21465 Reinbek

Tel.: 040-60 77 04 252

Fax: 040-60 77 04 253

Mail: [info@kardiologie-reinbek.de](mailto:info@kardiologie-reinbek.de)

[www.kardiologie-reinbek.de](http://www.kardiologie-reinbek.de)



- Prävention
- Allgemeine Kardiologie
- Herzrhythmusstörungen
- Herzkatheteruntersuchung
- Herzschrittmacherimplantation und Kontrollen
- Kardiologische Nachsorge

Open Air Summer Nights

SIMON &  
GARFUNKEL

Revival Band

Sa. 22.08.19 20h  
Gut Basthorst  
BASTHORST

Tickets: 040159 - 82520 / [www.paulis.de](http://www.paulis.de)

# Jugendtreff Prisma in schwerer Krise

## Offener Ganzttag braucht Räume und Jugendarbeit benötigt Personal

Wentorf – Eigentlich war die Beratung des Bürgerausschusses am 27. Mai in weiten Teilen bereits beendet, bevor sie überhaupt richtig begonnen hatte. Aufgrund der nur einwöchigen Ladefrist und dem Versand umfangreicher Beratungsunterlagen hatte die FDP-Fraktion darum gebeten, mehrere Tagesordnungspunkte auf die Juni-Sitzung des Bürgerausschusses zu verschieben. Nur so sei ausreichend Zeit zur fraktionsinternen Beratung gegeben. Nach kurzer Diskussion wurde diesem Antrag entsprochen.

Die SPD-Fraktionsvorsitzende Andrea Hollweg setzte sich erfolgreich dafür ein, dass der Beschluss zur Gebührensenkung der Offenen Ganztagschule in der nächsten Gemeindevertretung am 20. Juni beschlossen werden kann ohne

FOTO: SUSANNE NOWACKI



Räumlich stößt die OGS in der Grundschule am Wohltorfer Weg an ihre Grenzen.

vorangehenden Beschluss im Bürgerausschuss. Die Gebührensenkung um insgesamt 63.000 Euro

ist Teil des Pakets zum Haushaltsüberschuss, der in mehreren Teilen den Wentorfern zurückgegeben

werden soll. Neben Hundesteuer und Senkung der Grundsteuer sollen auch Familien davon profitieren.

Sascha Kröger aus der Wentorfer Verwaltung dankte den Wahlhelfern in den sechs Wahllokalen, die bei der Europawahl am 26. Mai mit der erfreulich hohen Wahlbeteiligung von 67,2 Prozent und den einen Meter langen Wahlzettel sehr viel Arbeit hatten. »Aufgrund der Erfahrungen bei früheren Europawahlen hatten wir die Zahl der Wahllokale reduziert. Aber zum ersten Mal musste ich die Wahllokale mit zwei Wahlurnen ausstatten, um alle Wahlzettel entgegennehmen zu können«, berichtete Sascha Kröger. Schon im Vorwege waren 1.721 Anträge auf Briefwahl im Wentorfer Rathaus eingegangen, die zusätzlich zu den eigentlichen Aufgaben von den Mitarbeitern der Verwaltung bearbeitet werden mussten. Auch ihnen dankten Sascha Kröger und die Kommunalpolitiker für ihren Dienst im Sinne der Demokratie. »Wir konnten alle Aufgaben fehlerfrei erledigen.«

Der Ausschuss nahm unter Leitung von Kristin Thode (CDU) die Berichte der Gemeindebücherei (siehe Artikel Seite 18) und der Offenen Ganztagschule entgegen. Kristin Thode dankte der OGS-Leiterin Sabine Kratzberger-Schock und ihrem Team für ihre umfangreiche Arbeit: »Es ist immer faszinierend zu sehen, was angeboten wird, welche Projekte am Nachmittag stattfinden. Das ist im Kreis einzigartig.« Andrea Hollweg nannte es ein »Trauerspiel«, dass das Wentorfer OGS-Modell nicht auch in anderen Gemeinden umgesetzt werde. Allerdings stößt die OGS an ihre räumlichen Grenzen, mahnte Andrea Hollweg. Es besteht Handlungsbedarf zum Schuljahresbeginn August 2020. Dabei soll, so Hollweg, die OGS aktiv in die Planungen einbezogen werden.

Die weiteren Tagesordnungspunkte wie »Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände für das Jahr 2019« oder der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf ein Verbot von Hohlkammerplakaten im Gemeindegebiet sowie ein SPD-Antrag für die Müllvermeidung werden in der nächsten Sitzung des Bürgerausschusses beraten. Ebenso wird dann die Ausweitung der Stundenanteile für Schulsozialarbeit an der Grundschule sowie das Konzept der Wentorfer Jugendarbeit zur Debatte stehen. Hierzu liegt ein umfangreiches Konzept vor, dass im Internet unter [www.wentorf.de/Politik](http://www.wentorf.de/Politik) zu finden ist.

Mahnend heißt es hier zu Beginn des 19-seitigen Konzepts: Die Jugendarbeit im Jugendtreff Prisma ist in einer schweren Krise. Die Teilnehmerzahlen sind erheblich zurückgegangen (2018: 2.719; 2017: 4.092). Die Gründe dafür sind bekannt: Seit fünf Jahren waren Planstellen im Jugendtreff nicht oder nur zeit- oder teilweise besetzt. Die zu besetzenden Teilzeitstellen sind gerade für potentielle junge Kolleginnen und Kollegen, die vielleicht eine Familie planen, finanziell nicht attraktiv.

Susanne Nowacki

**13. Juni 2019**  
**9:00 Uhr bis 12:30 Uhr**  
**und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr**  
**Filiale Aumühle • Bahnhofstraße 1**

# Tag der Immobilie.



## Wir informieren Sie rund um die „Immobilie“.

- **Immobilienkauf und -verkauf**  
Wertvolle Tipps unserer Makler.
- **Kostenfreie Wertermittlung**  
Was ist Ihre Immobilie wert?
- **Finanzierungsberatung**  
Attraktive Konditionen.
- **Immobilie als Geldanlage**  
Tipps von unseren Beratern.



Kreissparkasse  
Herzogtum Lauenburg

ImmobilienCenter

Telefon 0 45 41 / 88 18 12 97  
[www.immobilien-im-herzogtum.de](http://www.immobilien-im-herzogtum.de)

## Steffis-Einkaufsservice für Senioren



Stefanie Sohn

Telefon 040/72811907 oder  
 Handy Nr. 0171/2070791  
[www.steffis-einkaufsservice.de](http://www.steffis-einkaufsservice.de)

## Wie weiter mit der S21?

Informations- und Diskussionsabend im Reinbeker Rathaus am 24. Juni



Martin Habersaat demonstriert seine Forderung mit Händen: Alle 10 Min. fordert er als S-Bahn-Takt

**Reinbek** – Der Reinbeker Landtagsabgeordnete Martin Habersaat setzt sich für eine Taktverdichtung der S21 ein und lädt am Montag, 24. Juni, 19 Uhr, ein in das Sitzungszimmer des Reinbeker Rathauses, Hamburger Straße 5-7, zu einer Diskussionsrunde mit Kay Uwe Arnecke, Geschäftsführer der S-Bahn Hamburg GmbH und Ole Thorben Buschhüter, Vorsitzender des Verkehrsausschusses der Hamburgischen Bürgerschaft. Dabei geht es um Fragen wie »Welche Erfahrungen gibt es mit den neuen Zügen? Welche Angebotsverbesserungen plant Hamburg? Woher kommen Ausfälle und Verspätungen in jüngster Zeit und was wird dagegen getan?«

Unterstützt wird Habersaats Anliegen seit einiger Zeit durch eine »Open Petition«, die durch den Reinbeker Thomas Hess initiiert wurde und in der das Land Schleswig-Holstein und die Freie und Hansestadt Hamburg aufgefordert werden, sich für eine deutlich verbesserte Taktfrequenz der S21 einzusetzen, welche über Bergedorf hinaus für Reinbek, Wohltorf und Aumühle gelten soll.

<https://www.openpetition.de/petition/online/taktverdichtung-s21-richtung-aumuehle>

## Treffpunkt Gemeindebücherei

Wentorf arbeitet an Konzeption zur »Weiterentwicklung der Bücherei«

**Wentorf** – Der Bürgerausschuss nahm am 27. Mai den Bericht der Gemeindebücherei ohne weitere Aussprache zur Kenntnis. Die Bücherei kann mit beachtlichen Zahlen aufwarten, allerdings auch mit einer Änderung der Öffnungszeiten auf Grund der weiterhin angespannten personellen Situation in der Gemeindebücherei.

Die Öffnungszeiten sind ab sofort am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Ab August 2019 soll sich die Situation normalisieren. Seitens des Sachgebiets in der Verwaltung wird an einer Konzeption zur »Weiterentwicklung der Bücherei« gearbeitet. Dieses wird nach Fertigstellung dem Bürgerausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Jahr 2018 umfasste der Büchereibestand fast 23.000 Medien, davon sind 6.678 Medien sogenannte »Non-Book-Medien«, also Filme, Hörbücher und Computerspiele sowie 506 Zeitschriftenhefte von 49 abonnierten Zeitschriften. Der Bestand wird wöchentlich über Empfehlungslisten der Büchereizentrale um Neuerscheinungen ergänzt. 2018 wurden gut 94.000 Medien entliehen. Hinzu kommt die Ausleihe von E-Books aus dem Datenpool Schleswig-Holsteins von knapp 8.000 Titeln.

Die Wentorfer Bücherei hat knapp 30.000 Besucher gezählt. Es gab 2.075 aktive Besucher, die mindestens ein Medium in 2018 ausgeliehen haben.

Die Gemeindebücherei Wentorf arbeitet mit den Kindergärten und Schulen zusammen. Themenbezogene Einführungen fanden ebenso statt wie Autorenlesungen während der Kinder- und Jugendbuchwochen, zu denen in 2018 die dritten und vierten Grundschulklassen in die Bücherei kamen.

Die Büchereien Glinde, Reinbek und Wentorf arbeiten in einer Kooperation zusammen, die den Lesern die Mitbenutzung der

FOTO: SUSANNE NOWACKI



Die Bürgerausschuss-Vorsitzende Kristin Thode dankte dem Team der Gemeindebücherei für seine hervorragende Arbeit trotz angespannter Personalsituation.

Partnerbibliotheken für nur eine Jahresgebühr ermöglicht. Die Leihungen der Büchereien treffen sich zweimal jährlich zum fachlichen Austausch und zur Entwicklung weiterer Kooperationsprojekte. 2018 konnten gemeinsam neue Leseausweise als Spende des E-Werks beschafft werden.

Der Verein der »Bücherfreunde Wentorf e.V.« betreut die ständige Annahme von Buchspenden, die in einem Dauerflohmarkt und in zusätzlichen Sonderflohmärkten während der Schulferien angeboten werden. Die Bücherfreunde organisieren eigene Schreibwerkstätten und Kinderveranstaltungen, die in der Bücherei stattfinden. 2018 haben sie Verdunkelungsrollen für Veranstaltungen in der Bücherei finanziert.

Im Ausblick ihres Berichts stellt die Wentorfer Gemeindebücherei Änderungen im Nutzerverhalten fest. Durch die neuen Medien, Onleihe und die Nutzung von Streaming-Diensten gehen die Besucher- und Ausleihzahlen tendenziell weiter zurück. Büchereien reagieren vielerorts darauf mit neuen Angeboten wie kostenlosem WLAN, Veranstaltungen zur Medienutzung und der Umgestaltung der Bibliotheksräume zum Treffpunkt und Aufenthaltsort mit Café, Spielflächen und Gruppenräumen. Es werden Kreativgruppen, Kleidertauschbörsen und Repair-Cafés durchgeführt. *Susanne Nowacki*

Wenn Sie Feste feiern  
Wenn Sie Gäste haben

### Party Service

Fleischerei Schmidt · Inh. Michael Schaper  
Reinbek · Bergstr. 2 · Tel. (040) 722 6181



...immer etwas  
Besonderes!

[www.party-service-schwarzenbek.de](http://www.party-service-schwarzenbek.de)

## Fahrschule Lucht

### Deine Fahrschule in Reinbek

Am Rosenplatz 9 · 21465 Reinbek  
Tel. 040 20 90 56 62 · [www.fahrschulelucht.de](http://www.fahrschulelucht.de)

### Theorie in 7 Tagen

1. Ferienkurs vom 29.6. – 6.7.2019
2. Ferienkurs vom 27.7. – 3.8.2019

Von Samstag bis Samstag alle  
Theorieunterrichte fertig!!!

**Ohne extra Kosten!!!**

Anmeldung 1. Kurs bis 26.6.2019 und 2. Kurs bis 24.7.2019

ZIMMEREI  PIETSCH GmbH  
Eingetragener Meisterbetrieb



neue  
Dämmung  
und Dachdeckung

Sorgen Sie jetzt vor und genießen Sie das angenehmere Raumklima, im Sommer wie auch im Winter. Nach EnEV- oder KfW-Standard. Qualität ist unser Anspruch – das ZIP-Dach

Zimmererei Pietsch GmbH  
21039 Hamburg

Tel. 040/723 732 - 0  
Mail: [info@zip-dach.de](mailto:info@zip-dach.de)

# Politiker wollen Sozialkaufhaus retten

## Bisheriger Träger will Betrieb im Herbst einstellen

**Reinbek** – So, wie es jetzt aussieht, wird das Sozialkaufhaus »Mehrwert« in der Halskestraße, das Menschen mit geringem Einkommen seit 2011 eine attraktive Einkaufsmöglichkeit bot, im kommenden Herbst geschlossen. Der derzeitige Träger, der Ausbildungsverbund Stormarn-Lauenburg, hat zumindest kein Interesse mehr daran, das Sozialkaufhaus weiterzuführen. Im jüngsten Sozialausschuss erläuterte Reinhard Arens die Gründe. Arens ist Geschäftsführer in der Region Süd der »Perspektive Bildung«, einem Tochterunternehmen der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie, zu dem der Ausbildungsverbund Stormarn-Lauenburg gehört.

»Der Ausbildungsverbund führt im Wesentlichen Aufträge für die Agentur für Arbeit und der Jobcenter für berufliche Bildungsmaßnahmen zur Integration benachteiligter junger Menschen durch«, erläuterte er. Das Sozialkaufhaus sei nur das zweite Standbein. Die Rahmenbedingungen für den Ausbildungsverbund aber hätten sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. »Die günstige Arbeitsmarktsituation hat auch benachteiligten Menschen den Einstieg in die Arbeitswelt ermöglicht. Daher ist das gewohnte Volumen der Aufträge für uns durch die Arbeitsagentur und die Jobcenter ausgeblieben«, sagte Arens. Wirtschaftlich würde sich das Sozialkaufhaus für den Ausbildungsverbund in der Größenordnung daher nicht mehr lohnen. Eine Rolle spiele auch, dass vor anderthalb Jahren ein Sozialkaufhaus in Glinde eröffnet habe. »Da ist auch Kaufkraft verlorengegangen«, sagte Arens. Die Stadt sei am 1. November 2018 angeschrieben und über die Aufgabepäne bezüglich des Standortes informiert worden. Gespräche mit dem Bürgermeister seien aus Zeitgründen bisher nicht zustande gekommen. »Das Sozialkaufhaus wird am 31. August oder am 15. September geschlossen, da haben wir noch ein bisschen Spannbreite«, so Arens.

Die FDP brachte daraufhin einen Antrag ein. Demnach soll der Bürgermeister Möglichkeiten zur Weiterführung oder Neugründung des Sozialkaufhauses in Reinbek prüfen. »Für Menschen mit geringem Einkommen bietet das Sozialkaufhaus eine Möglichkeit, notwendige Alltagsgegenstände preiswert zu erwerben«, hieß es in der Begründung. Auch der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Heinz-Dieter Weigert, sprach sich dafür aus, alles zu tun, um das Sozialkaufhaus zu erhalten.

»Für Senioren, die ihre Armut aus Scham oft verbergen, bietet es die Gelegenheit, günstig an Kleidung oder Alltagsgegenstände zu kommen«, sagte er. Noch gibt es keinen potentiellen neuen Träger. Dirk du Pin (SPD), Aufsichtsratsvorsitzender von »Sprungbrett«, einem Träger der freien Jugendhilfe, der in Bergedorf ein Sozialkaufhaus betreibt, bestätigte

aber, dass es Überlegungen gebe, das Sozialkaufhaus zu übernehmen. Allerdings müsse auch »Sprungbrett« erst ausloten, ob es sich für den Verein lohnen würde.

Der Antrag der FDP wurde von allen Parteien einstimmig unterstützt.

Kerstin Völling

## Jetzt ist Sommerblumenzeit

Eine große Auswahl an Blumen aus regionaler Anzucht erwartet Sie!



Hol- und Bringservice für Ihre Balkonkästen



**wagschal**  
www.dahlias.de

Klosterbergenstr. 26  
21465 Reinbek  
040 / 722 16 22



## Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

---

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz      info@klempnerei-wentorf.de  
Tel. 040 / 720 22 20      www.klempnerei-wentorf.de

## BESTATTUNGSVORSORGE – IHRE WÜNSCHE IN TREUEN HÄNDEN!





**OLLROGGE-KLEINERT**  
BESTATTUNGEN  
SEIT 1912

BERGEDORF, WENTORFER STR. 2-4  
WENTORF, SOLLREDDER 7  
REINBEK, BAHNHOFSTR. 1

Die Geschwister Ingo Kleinert, Sybille Jacobsen & Marco Kleinert

24 STUNDEN TELEFON 040 / 721 30 12 · WWW.OLLROGGE.DE

## CD-TIPPS

### Musik aus aller Welt

Seit 18 Jahren spielt das Cheng Duo zusammen: Silvie (28), Klavier, und ihr Bruder Bryan (21), Cello – beide Gewinner internationaler Wettbewerbe und als Solisten weltweit gefeiert. Kritiker lobten die zwei für »ihre musikalische Sensibilität, ihren Geschmack, sicheres Gespür für Phrasierung und ihre Klangschönheit« (Das Orchester). Beim Label audite (Vertrieb: Note 1) liegen jetzt drei Alben mit Souvenirs ihrer musikalischen Reisen vor. Die begannen in Frankreich (»violoncelle français«). Sonaten von Debussy (mit mosaikartiger Vielgestaltigkeit) und C. Franck (ursprünglich für Violine & Klavier als Hochzeitsgeschenk für Eugène Ysaye komponiert: ein Satzzyklus, beherrscht durch eine Idee fixe in Form immer wieder abgewandelter Motive) sowie Charakterstücke von Fauré mit weit geschwungener Melodik und Saint-Saëns bieten ein Panorama der französischen Kammermusik zwischen den 1860er und 1910er Jahren.

Es folgte ein Streifzug durch Spanien (»violoncelo del fuego«) zu führenden Komponisten des 20. Jhdts.: Albeniz (aus »España«), Granados (aus »Goyescas« und »Danzas Españolas«), de Falla (aus »La vida breve« u. »El amor brujo«) und Turina (aus »Danzas fantásticas«), ferner Cassadós Suite f. Violoncello (3 Tanzsätze) und de Sarasates »Zigeunerweisen«, die als Eckpfeiler der virtuosischen Violinliteratur gelten.

Die jüngsten Andenken auf einer Doppel-CD stammen aus Russland (»russian legends«). Den größten Raum nehmen drei Sonaten ein. Die von Prokofiev entstand 1949 kurz nach erneuter Verfeinerung der »formalistischen« Komponisten durch das Zentral-Komitee der KPdSU. Sie verbindet schwelgerischen Gesang mit Gitarren-Effekten, hüpfendem Kinderlied, perkussiver Härte und virtuoseren Passagen. Schostakowitschs op. 40 liegt ganz auf der Linie der von Stalins Kulturfunktionen geforderten »Verständlichkeit«: mal melodisch strömend, mal mit grimmigem Biss oder skurril. Doch zwei Jahre später (1936) wurde im Prawda-Artikel »Chaos statt Musik« auch ihm als »Formalisten« offen gedroht.

Rachmaninow schuf 1901 nach einer längeren schöpferischen Pause mit seinem op. 39 das erste große Sonatenwerk eines russischen Komponisten. Es zeigt in eng verzahnten Sätzen melodisch-harmonischen Reichtum und emotionale Dichte. Seine berühmte »Vocalise« und kleinere Stücke von Glasunow, Tschaikowski, Arenski und Skrjabin runden die repräsentative Auswahl ab.

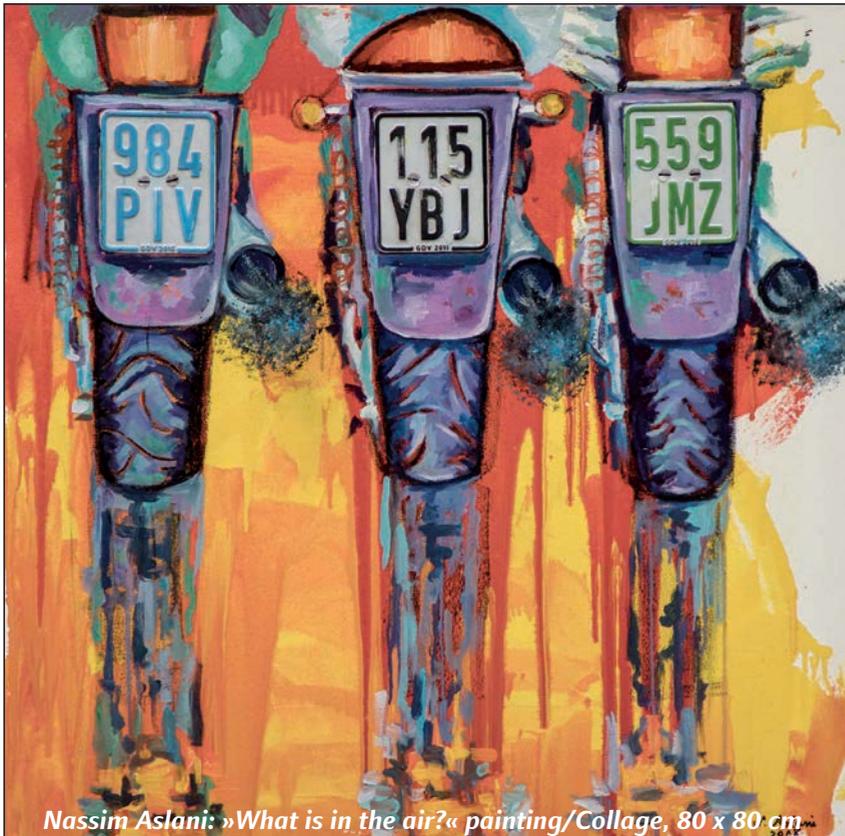
Der Tango ist ohne Astor Piazzolla (1921-1992) nicht denkbar. Der Tanz aus Argentinien war in den Kaschemmen und Bordellen von Buenos Aires zuhause, galt aber wegen seines erotischen Charakters in den besseren Kreisen lange als Schmutzdelikt. Vielleicht deshalb hat Piazzolla sich erst spät zu ihm bekannt und zuvor eher »klassisch« komponiert. In seinen Werken kombiniert er Tango mit Jazz und zeitgenössischer Musik, was sie auch für Künstler der »E-Musik« wie Marta Argerich, Daniel Barenboim, Mstislav Rostropovich, Gidon Kremer, das Alban Berg Quartett, das Artemis Quartett und die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker attraktiv machen. Für Freunde aller Musikstile ein Hörgenuss (»The Sound of Piazzolla«, 2CD-Set, Warner Classics).

Eine breite Palette von Stimmungen und Rhythmen serviert die weitgereiste, von Kritikern hoch gelobte Gitarristin und vielbeschäftigte Dozentin Nora Buschmann auf ihrer neuesten Solo-CD mit Stücken von Komponisten der Champions League Südamerikas – gut fürs Mehrfach-Hören! (»Ritmos do Brasil«, Acoustic Music/Rough Trade).

Peter Steder

# 44. Reinbeker Malerweekend mit Kunsthandwerkermarkt

Zwei Tage mit Kunst und Künstlern und einem bunten Rahmenprogramm  
am 22. & 23. Juni im und am Rathaus Reinbek



Nassim Aslani: »What is in the air?« painting/Collage, 80 x 80 cm

Reinbek – Am Wochenende 22. / 23. Juni treffen beim Reinbeker Rathaus auf Einladung von Bärbel und Normann Müller-Rousseau wieder knapp 90 Ausstellerinnen und Aussteller aus den Bereichen Malerei, Grafik, Objektkunst und Bildhauerei auf Reinbeks kunstinteressiertes Publikum. 41 sind zum ersten Mal dabei. Mehr als die Hälfte der Künstler sind Maler und /oder Grafiker. Mangels ausreichender Wandflächen im Rathaus haben manche von ihnen sogar ein Atelier-Zelt auf dem Rathaus-Vorplatz aufgebaut.

Neu auf dem Vorplatz sind Puzzles von Hilke Arends aus Oldenburg, welche die Besucher – groß und klein – gleich vor Ort ausprobieren dürfen. Neu sind auch die Metallarbeiten von Michael Papke, grob, und Schmuck, zart, von Henrike Hohrenk aus dem Wendland. Neu auch ein textiles Angebot der Extra-Klasse: Garderobe von Ulrike Hermann, Hamburg, und Hüte aus Nordborg/Dänemark von Maren Kuchta.

Künstlern bei der Arbeit zuzusehen, war und ist für die Besucher immer das ganz Besondere dieser Veranstaltung: Am Stand von Anja Badmers auf dem Vorplatz wird zeitweise gearbeitet: Assemblagen entstehen aus Fundstücken und mehr oder weniger rostigen Wegwerfartikeln.

Und im Hause: »Falo«, Olaf Heitner-Stahlhut, der Weichzeichner unter den Malern und Grafikern, führt seine bei dem Langeooger Inselmaler Anselm perfektionierte Pastell-Wischtechnik vor. Gerd Kallhardt aus Emden handhabt seine Stifte wie Präzisions-Instrumente hautnah und detailgetreu am Motiv. Sabine Kempka-Beth erstaut die Besucher wieder einmal mit filigraner Pinselführung auf Federn. Reiner Rump wird versuchen, redigewandt und ausschöpfend die Malweise und die Philosophie hinter seinem »Kilometerbild von 8 x 0,2 m Länge« an die Besucher zu bringen, nachdem er dieses musikalische Wandbild eigens für das 44. Reinbeker Malerweekend zu Papier gebracht hat. Und Eva Lämmle steht mit Rat und Tat Schmuck- und Email-Interessierten bei.

Und zwischendurch kann man im Malerweekend-Café bei Stefan Jarisch mit Getränken und belegten Brötchen oder einem Stück Kuchen entspannen – oder auf dem Rathaus-Vorplatz bei den musikalischen Darbietungen zuhören.

## Rahmenprogramm auf der Bühne vor dem Rathaus

### Sonnabend, 22. Juni

**14.30 Uhr:** Auftakt mit dem Reinbeker Stadt-Orchester unter der Leitung von Andreas Goj.

**17 Uhr:** Torsten Lange singt und spielt selbst geschriebene und komponierte »Lieder zur Gitarre« sowie Songs bekannter Liedermacher.

### Sonntag, 23. Juni

**11 Uhr:** Jazz-Frühstücken mit den »Happy Feet« aus Hamburg.

**16 Uhr:** Russische und deutsche Volksweisen gesungen und gespielt vom deutsch-russischen Ensemble »Russische Birke« unter der Leitung von Elena Ignatieva.

Öffnungszeiten: Sonnabend, 22.6., 14.30 - 19 Uhr; Sonntag, 23.6., 11 - 18 Uhr

Der Eintritt ist frei

## Bücherflohmarkt zum Malerweekend

Reinbek – Die Bücherfreunde Reinbek e.V. laden am Sonnabend, 22. Juni, ab 10 Uhr zum Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4 - 6.

## Wieder freie Plätze im Kinder- und Solotanzbereich:

**Minis (3-4 J.):** Di., 16.30 · Fr. 15.15 Uhr

**Maxis (4-5 J.):** Mi., 15.15, Fr., 14.30 Uhr

### Windelflitzer (2-3 J.):

Mo., 12.8. – 23.9., 10.45 Uhr

Do., 15.8. – 26.9., 10.45 Uhr

Di., 13.8. – 24.9., 15.30 Uhr

Fr., 16.8. – 27.9., 15.30 Uhr

### Mami Mover (Tanz-Trage-Workout):

Mo., 12.8. – 23.9., 9.30 Uhr · Do., 15.8. – 26.9., 9.30 Uhr

**HipHop:** Mo., 15.30 (ab 8 J.), 16.30 und 17.30 Uhr (ab 12 J.)

**Salsa Special ab 12.8. · West Coast Swing ab 6.8.**

**Tanzkurse für Jugendliche & Erwachsene starten am 2.9.19**

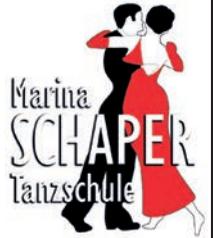
Um Voranmeldung wird gebeten.

Unser Büro ist Mo.-Fr. von 15-19 Uhr für Sie geöffnet.

21465 Reinbek · Bergstraße 8 (Am Rosenplatz)

Tel. 040 728 13 157 · Fax 728 13 257

www.tanzschuleschaper.de · info@tanzschuleschaper.de



# Erdbeeren

ab sofort zum Selbstpflücken

Täglich ab 10 Uhr

**Hof Soltau**  
Gut zu wissen, was man isst!

Meienfelde 2  
22885 Barsbüttel  
(im Ortsteil Stenwarde)  
Telefon 040 / 710 65 34



www.hof-soltau.com

**Susanne Stubbe-Leverenz**

040-76 75 86 15 und 04104-80 791 · Tag und Nacht

**Gerhard Leverenz** oHG

**Bestattungen**

Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c  
www.bestattungen-g-leverenz.de

# Kfz-Service Schmidt

## Reparaturen aller Fabrikate

**Kfz-Meister Thomas Schmidt und Alex Povstjuk**  
Südring 3r (Zufahrt über Alter Frachtweg) · 21465 Wentorf  
Tel. 040 - 726 930 65 · kfzserviceschmidt@outlook.de

## AUF DER WENTORFER KULTURWOCHE

## Wentorf singt für den Frieden

**Wentorf** – Die Band »Shalom« lädt ein, am Sonntag, 16. Juni, im Anschluss an den Open Air-Gottesdienst (Casinopark, Beginn: 10 Uhr) von 11.15 – 12 Uhr im Casinopark gemeinsam für den Frieden zu singen. Es werden Lieder aus verschiedenen Kulturen angestimmt. Mit ihren Stimmen, Gitarren, Trommeln und verschie-

dener Percussion sorgen Martina Kurr, Julika Schmedje und Karin Berger-Petersen für den richtigen Groove und machen Laune zum Mitsingen.

Ihr Motto: »Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn alle aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik, heilen sie zugleich

auch die äußere Welt.« (Yehudi Menuhin)

Je mehr Stimmen erklingen, desto kraftvoller wird es. Die Musikerinnen freuen sich über rege Beteiligung. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.



## Ballett und Tanz von Mobilés

**Wentorf** – Im Wentorfer Mobilé Ballett-Studio findet im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche am 15. Juni, 16 und 18 Uhr eine Tanzshow statt.

Immer nach dem Motto: »Dance – Laugh – Dream and Smile« freuen sich die Leiterin des Mobilé, die staatlich geprüfte Tänzerin und Tanzpädagogin Andrea Jores und ihre Tanzschüler auf viele Zuschauer.

Im Unterricht kann in der Woche vom 18. bis 21. Juni beim »Open House« zugeschaut werden.

Auch nach der Wentorfer Kulturwoche gibt es noch ein Highlight im Mobilé: Am 22. Juni findet von 15 bis 18 Uhr ein Tanzworkshop unter dem Titel »Flamencorient« statt.



Infos und Anmeldung: Mobilé Ballett Studio, Andrea Jores, ☎ 040-79419960, eMail: info@tanz-wentorf.de

Mehr erfahren Sie unter [www.tanz-wentorf.de](http://www.tanz-wentorf.de)

## Erlesenes. Erlogenes. Erlebtes

**Wentorf** – Jedes Mal neue Geschichten verspricht die Wentorfer Erzählkünstlerin Roswitha Menke. Den Beweis tritt sie am 20. Juni um 19 Uhr im **oxhoft Weinlager**, Hauptstraße 6e, an. Dort präsentiert sie den Balladensch(w)atz – wunderbare Geschichten, die sich in, vor oder hinter unseren Balladen verbergen. Zu Gehör kommen mutige Seeleute, liebeskranke Schäfer und Ritter, ein gewitzter Lehrling, ein ägyptischer König ... und ein Winzer ohne Gedicht. Der Eintritt ist frei, der Hut geht rum.



## Sommerkonzert der Kreismusikschule

**Wentorf** – Die Kreismusikschule lädt ein zum Sommerkonzert am Sonnabend, 15. Juni, 16 Uhr, in der Aula der Gemeinschaftsschule Wentorf, Achtern Höben 3. Geboten wird ein vielseitiges Konzert, insbesondere für Familien mit Kindern. Es musizieren junge und fortgeschrittene Schüler und Schülerinnen der Kreismusikschule. Zu hören sind klassische und unterhaltsame Stücke aus unterschiedlichen Zeiten. In verschiedenen Besetzungen spielen Schülerinnen und Schüler von Dorothea Weiss (Blockflöte), Gudrun Baumann (Klavier) und Kwang Sil Choi-Franz (Klavier). – Der Eintritt ist frei. Info's über die Angebote der Kreismusikschule sind unter ☎ 04541-888332 zu erfragen.

## Konzert in der »Alten Tischlerei«

**Wentorf** – Am Sonntag, 16. Juni, 18.15 Uhr, spielen im Grünen Salon der »Alten Tischlerei«, Reinbeker Weg 44, die »Two Guys for Jazz«. Volker Heldmann (Sax) und Gero Kropp (Keyb.) haben sich bei der Auswahl der Stücke an Evergreens des Jazz orientiert und diese für ihre beiden Instrumente arrangiert. Herausgekommen ist ein kontrastreiches Programm, das unterschiedliche Jazz-Stile berücksichtigt. Eintritt frei, Spenden erbeten. Ausstellungen von 11 bis 18 Uhr, ab 13 Uhr Gartencafé.

## Konzert mit Duo Flötuba



**Wentorf** – Das Duo Flötuba, Johanna Rabe (Flöte / Hamburg) und Albrecht Buttman (Tuba / Schleswig), lädt am Dienstag, 18. Juni, 20 Uhr in die Friedhofskapelle Wentorf, Am Petersilienberg 11a, und hat für seine besondere Instrumenten-Kombination wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Mit diesem Konzert feiern die beiden Künstler ihren 90. gemeinsamen Auftritt. Werke aus dem Barock, von Bach-Söhnen und anderen sowie Klassisches aus Mozarts Oper »Don Giovanni« kommen zu Gehör. Ein neues Werk des Komponisten Josef Bönisch ist geplant, dazu mal spritzig, mal getragen, schöne Melodien aus der Romantik. – Eintritt: frei, Spenden erbeten.

## Märchen traumversunken

**Wentorf** – Der Bürgerverein Wentorf und die Märchenerzählerin Heidrun Awuku laden ein zu einem Märchen-Spaziergang in das Reich der Träume am Sonnabend, 22. Juni, von 15.30 Uhr – 17 Uhr auf dem Wentorfer Waldfriedhof.

Im Märchen wird nicht gerade viel geträumt. Das mag damit zusammenhängen, dass Märchen viele Gemeinsamkeiten mit Träumen aufweisen. Dennoch zeigen sie Wege auf, wie mit den Träumen umgegangen werden kann, um ihre Weisheit ins Wachbewusstsein zu integrieren.

Treffpunkt ist der Eingang zur Friedhofskapelle. Der Eintritt ist frei. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Kapelle statt. Bitte bei Bedarf einen Hocker mitbringen. Spenden zur Unterstützung der Arbeit des Bürgervereins sind willkommen.





**"Meine Frau ist verstorben.  
Was geschieht nun  
mit ihr?"**



**Bestattungen**  
**E. LEVERENZ GMBH**  
Seit 1933 an Ihrer Seite.

Reinbeker Weg 13  
21465 Wentorf

**040-730 28 00**

[leverenz-bestattungen.de](http://leverenz-bestattungen.de)

Wir sagen es Ihnen.  
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

# Eröffnungskonzert der 13. Wentorfer Kulturwoche

Wentorf – Am Freitag, 14. Juni 2019, 19 Uhr, wird in der Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27, wird von der Gruppe »SacreFleur« die 13. Wentorfer Kulturwoche eröffnet.

Altes und Neues miteinander – diese Kombination zeichnet die Gruppe »SacreFleur« aus. Die Hamburger Jazz-Größe Reiner Regel und der Poplar-Kirchenmusiker Jan Keßler geben altüberlieferten Chorälen eine neue, zeitgemäße Gestalt. Begleitet werden sie vom Bassisten Lars Hansen. Soulig, gospelig und meditativ – das sind die Prädikate, die »SacreFleur« zugeschrieben werden.

»Die Arbeit an den Liedern des Evangelischen Gesangbuchs ist pure Leidenschaft«, formuliert der Jazz-Saxophonist und -Klarinettist Reiner Regel sein Interesse an dem traditionellen Liedgut.

Dabei ist Regel bisher andere Wege gegangen. In seiner Konzert- und CD-Geschichte arbeitete er mit Udo Lindenberg, Bill Ramsey, Mick Taylor, Gottfried Böttger und vielen anderen Größen der Hamburger Musikszene zusammen.

Bei einer CD-Produktion traf Reiner Regel auf Jan Keßler, der 15 Jahre am Hamburger Michel für zeitgemäße Formen der Kirchenmusik zuständig war: »Wir haben schnell festgestellt, dass wir musikalisch ähnlich denken und uns gut verstehen. Wir hatten beide aus unterschiedlichen Richtungen die gleiche Idee, nämlich ein Projekt



zusammen zu machen, das in "irgendeiner Form mit Kirchenmusik" zu tun hat. Der Rest hat sich quasi von selbst ergeben.« Am Bass vervollständigt Lars Hansen das Trio.

Wichtig ist den Musikern der Respekt vor den alten Melodien.

»Es gibt Improvisationen, und stilistisch bewegen wir uns natürlich in einer anderen Umgebung, aber die Melodien bleiben die Melodien und wir kommen immer wieder zu ihnen zurück.«

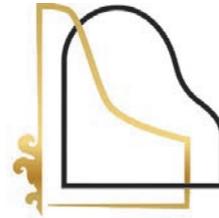
Eintritt frei, Spenden erbeten.

## 2. Chopin Festival Hamburg

Vom 20. bis 25. Juni 2019 im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg und in der Hamburger Kunsthalle

Hamburg – Die CHOPIN-GESELLSCHAFT HAMBURG & SACHSENWALD e.V., lädt ein zum 2. Chopin Festival Hamburg 2019. Im persönlichen Ambiente

des Museums für Kunst und Gewerbe (MKG) erwartet die Zuhörer eine Zeitreise in die authentischen



### CHOPIN FESTIVAL HAMBURG

Klangwelten Chopins. Das Abschlusskonzert findet dieses Jahr in der Hamburger Kunsthalle statt.

Beim 2. Chopin Festival Hamburg 2019 treten wieder brillante Pianistinnen und Pianisten auf. Einzigartig an diesem Klassik-Festival ist, dass die Künstler Werke auf original historischen Instrumenten spielen und dazu im Vergleich – und in derselben Vorstellung – auch auf einem Flügel der Gegenwart. Es ist ein klanglicher Wettbewerb zwischen Historie und Moderne. An fünf Abenden und in fünf Meisterkursen haben Musikfreunde Gelegenheit, gemeinsam mit den Künstlern ein Urteil zu bilden und zu entscheiden, für welches Instrument welcher Epoche ihr Herz schlägt.

Intendant des Festivals ist Hubert Rutkowski, Professor an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Pianist und Präsident der CHOPIN-GESELLSCHAFT HAMBURG & SACHSENWALD e.V.

Die Künstler und ihr Programm:

**Klavierabend »Clara in Hamburg«, Sammlung Musikinstrumente / Spiegelsaal MKG, 20.6. 19 Uhr:**

**Ragna Schirmer:** Hammerflügel Joseph Brodmann (Wien um 1815), Pleyel- (Paris 1847), vs. Shigeru Kawai-Flügel (2019), Werke von L. v. Beethoven, F. Chopin, R. Schumann.

**Klavierabend Sammlung Musikinstrumente / Spiegelsaal MKG, 21.6. 19 Uhr:**  
**Janusz Olejniczak:** Broadwood-, (London 1841), Pleyel- (Paris 1847)

vs. Shigeru Kawai-Flügel (2019), Werke von F. Chopin.

**Klavierabend Sammlung Musikinstrumente/ Spiegelsaal MKG, 22.6. 19 Uhr:**

**Tomasz Ritter:** Steinway- (1872) vs. Shigeru Kawai-Flügel (2019) Werke von F. Chopin, R.

Schumann, S. Rachmaninow, S. Prokofiew.

**Klavierabend Sammlung Musikinstrumente MKG, 23.6. 19 Uhr:**

**Hélène Tysman:** Shigeru Kawai-Flügel (2019), Werke von F. Chopin.

**Tobias Koch:** 23.6.: Piano Pleyel (Paris, 1832), Werke von F. Chopin.

**Kammermusikabend Werner-Otto-Saal, Hamburger Kunsthalle, 24.6. 19 Uhr:**

**Andreas Staier:** Historischer Flügel vs. Steingraeber-Flügel (2018), Werke von J. Haydn, W. A. Mozart, F. Schubert.

**Daniel Sepec:** Violine Lorenzo Storioni (Cremona, 1780), Werke von J. Haydn, W. A. Mozart, F. Schubert.

**Roel Dieltiens:** Cello Stradivarius (1707), Kopie von Marten Cornelissen (1992), Werke von J. Haydn, W. A. Mozart, F. Schubert.

**Kartenbestellung** per Formular unter: [www.chopin-hamburg.de/karten](http://www.chopin-hamburg.de/karten)

Details zu den Meisterkursen und mehr siehe: [www.chopin-festival.de](http://www.chopin-festival.de)

dR

[www.ewerk-sachsenwald.de](http://www.ewerk-sachsenwald.de)

## SCHLUSS. RAUS UND VORBEI.

NEUE HEIZUNG REINHOLEN. RUND 1.200 €\* RAUSHOLEN.



VOM 01.03. -31.10.2019 HEIZUNG TAUSCHEN UND ZUSCHUSS SICHERN: [www.raustauschwochen.de](http://www.raustauschwochen.de)

\*Bei einer durchschnittlichen Investition von ca. 8.000 € für eine neue Gas-Brennwertheizung erhalten Sie einen Zuschuss von mindestens 1.200 € bis zu 400 € Aktionsprämie + ca. 800 € KfW-Förderung. Außerdem: e-werk Kunden, die von einer Öl-Heizung auf eine Erdgasbrennwertheizung umstellen, bekommen einen weiteren Zuschuss von 200 Euro.

**ERDGAS**  
Natürlich effizient

**ewerk**  
SACHSENWALD

**e-werk Sachsenwald GmbH**  
Hermann-Körner-Straße 61-63  
21465 Reinbek  
Tel.: (040) 72 73 73-16

## Das Heißmangel-Team

Christa Klein  
Annahme für  
Wäscherei + Reinigung

Reinbeker Weg 22, Wentorf  
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo, Di, Do, 8 – 12 u.  
14 – 18 Uhr; Mi, 8 – 12 Uhr

# Bergedorfer Musiktage

**Bunter Opernabend in der Villa Dobbertin am 22. Juni**

**Bergedorf** – Am 9. Juni, 19 Uhr, wird Johann Sebastian Bachs Himmelfahrtssoratorium »Lobet Gott in seinen Reichen« als Koproduktion der Kantoreien St. Johannis zu Neuengamme und St. Gertrud in St. Johannis, Feldstege 1, 21039 HH-Neuengamme aufgeführt, zusammen mit der Kantate »Erschallet, Ihr Lieder«. Ausführende: Julia Barthe (Sopran), Tiina Zahn (Alt), Joachim Duske (Tenor), Werner Kraus (Bass), BoLeRo Trumpets, Kammerorchester St. Gertrud, Kantorei St. Johannis, Kantorei St. Gertrud. Leitung: Judith Viesel-Bestert, Uwe Bestert. – Karten: € 15,- bis 20,-

Das Landesjugendorchester Hamburg unter der Leitung von Justus Tennie lädt zum Konzert am Sonnabend, 15. Juni, 19 Uhr, in die Auferstehungskirche Lohbrügge, Kurt-Adams Platz 9. Im Zentrum des Abends steht das Konzert für Violoncello Nr. 1, op. 107 von Dimitri Schostakowitsch. Solist ist Constantin Prinz. – Karten: € 15,-

Einen sehr intimen Rahmen mit wenig Plätzen bietet das Konzert von Martynas Štėvėd von Bekker (Violine) und Kresten Korsbaek (Gitarre) am Sonnabend, 15. Juni, 19 Uhr, im Studio der Hamburger Geigenbauer Ulrike Schellong und Nikolaus Osann, in der Hamburger Hafencity, Am Kaiserkai 28, 20457 Hamburg. Das Programm reicht von J. S. Bach bis zu den Beatles. – Karten: € 25,-

Im räumlichen Kontrast dazu gehen die Bergedorfer Musiktage am Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr, in die Elbphilharmonie, Platz der Deutschen Einheit 1. Die bezaubernden Stimmen von Anna Skibinsky (Sopran) und Irina Landsberg, (Mezzosopran) tragen – unter dem Titel LE VOCI DELL'OPERA – berühmte Arien und Duette aus französischen und italienischen Opern vor, begleitet vom Simeon-Orchester unter der Leitung von Vilmantas Kaliunas. Zwischen den Gesangspartien spielt Liv Migdal mitreißende Stücke auf der Violine: in der ersten



Anna Skibinsky



Irina Landsberg

Hälfte hören Sie den 3. Satz aus dem Violinen-Concerto Nr. 2, d-Moll von Henryk Wieniawski, und in der 2. Hälfte erklingt die Meditation aus der Oper »Thais« für Violine und Orchester von Jules Massenet. – Karten: ab € 22,50.

Um Liebeszank und Zärtlichkeit geht es beim Konzertabend am Freitag, 21. Juni, 19 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Brügge des Sprungbrett e. V., Leuschnerstraße 86, 21031 Lohbrügge. Linda Joan Berg (Sopran), Timotheus Maas (Bariton), begleitet von Nikolai Rosenberg am Klavier singen Lieder und Arien von Mozart, Dostal, Bellini, Verdi, Weber, Zeller, Dvorak und Lortzing – aufgelockert von Klaviersoli des Pianisten. – Karten: € 20,-

Am Freitag, 22. Juni, 19 Uhr, sind die Bergedorfer Musiktage wie der zu Gast in Reinbek. Nora Friedrichs (Sopran) und Anna-Maria Torkel (Mezzosopran) gestalten

mit Ana Miceva am Klavier in der Villa Dobbertin, Goetheallee 3, einen bunten Opernabend über die Höhen und Tiefen der Liebe. Zu hören sind Arien und Duette von Mozart, Mendelssohn Bartholdy, Massenet, Puccini, Donizetti, Schumann und vielen anderen. – Karten: € 25,-



Ana Miceva



Nora Friedrichs

Arien von Johann Adolf Hasse und anderen erklingen am Sonntag, 23. Juni, 19 Uhr, in der Bergedorfer Kirche St. Petri und Pauli, Johann-Adolph-Hasse-Platz 1. – Unter dem Motto »Conservati Fedele« musiziert auf historischen Instrumenten das Orchester Accademie di Monaco zu den Solisten Réka Kristóf (Sopran) und Susanne Drexel (Mezzosopran). Die Leitung hat Joachim Tschiedel. – Karten: € 25,-

Karten über Eventim oder [www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen und Theaterkassen, z.B. Theaterkasse BZ im CCB (☎ 040-72004258)

**Ammersbek** – Der Förderverein KunstHaus am Schüberg e.V. wird im Jahr 2020 zum vierten Mal die »KunstWerk20« – ehemals »Stormart« – nun mit einem veränderten Konzept ausrichten. Mit dem geänderten Ausstellungskonzept, hin zu einem überregionalen Charakter, möchten Veranstalter und Organisationsteam Kunstschaftende und Kunstinteressierte begeistern und noch mehr Besucher gewinnen. Die juryfreie offene Kunstlerausstellung »KunstWerk20« unter dem Motto »Stormarner Kunstschaftende laden ein« mit 100 Künstlerinnen und Künstlern aus Schleswig-Holstein und Hamburg wird vom 18. bis 19.4.2020 in der Stormarnhalle Bad Oldesloe stattfinden.

Maler, Bildhauer, Keramiker, Fotografen, Grafiker und Objektkünstler werden die Möglichkeit haben, ihre Werke auszustellen. Diese Ausstellung ist keine kommerzielle Veranstaltung. Sie versteht sich als ein gemeinnütziges Projekt zum Zwecke der besseren Vernetzung und Förderung der Künstler aus Schleswig-Holstein und Hamburg.

Die Künstlerinnen und Künstler Megi Balzer, Ulrike Dillig, Wolf Dietrich Jaene, Sonja Reiche, Karin Tillmanns und Hilde Tretow haben für die »KunstWerk20« die ehrenamtliche Organisation in Zusammenarbeit mit Axel Richter (Bildhauer und künstlerischer Leiter des KunstHaus am Schüberg e.V.) übernommen. Die Ausstellung wird durch abwechslungsreiche künstlerische Aktionen begleitet. Die Landfrauen werden wieder Besucher und Teilnehmer mit Gebäck und Getränken begeistern.

Interessierte Künstlerinnen und Künstler aus Schleswig-Holstein und Hamburg können ab sofort das Anmeldeformular unter [info@kunstwerk-stormarn.de](mailto:info@kunstwerk-stormarn.de) für die »KunstWerk20« Ausstellung anfordern. Weitere Informationen können auf der Homepage <https://kunstwerk-stormarn.de/> eingesehen werden.

## BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichruh, ☎ 04104-9771-10

### »Bismarcks Badewanne«

**Friedrichruh** – Am Donnerstag, 13. Juni 2019, 19.30 Uhr, lädt die Otto-von-Bismarck-Stiftung, Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichruh, ein zu einem Vortrag über die Rolle Helgolands im deutsch-britischen Verhältnis des 19. Jahrhunderts. Professor Dr. Jan Rieger (University of London) referiert über das Thema »Bismarcks Badewanne: Helgoland, Deutschland, England im 19. Jahrhundert«.

»In Bezug auf den Vertrag mit England, der uns statt Sansibar Helgoland gab, bemerkte Bismarck, daß man da einen Rock vertauscht habe gegen einen Hosenknoopf« (Otto von Bismarck gegenüber dem Journalisten Anton Memminger, 16. August 1890). Anmeldung wird erbeten unter ☎ 04104-9771-0 oder [info@bismarck-stiftung.de](mailto:info@bismarck-stiftung.de)  
Eintritt frei.

### Sommerfest am 23. Juni

**Friedrichruh** – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung, Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichruh, lädt ihre Freunde und Förderer, Jung und Alt, am 23. Juni, 14-18 Uhr, zu einem Sommerfest mit vielen Highlights ein: Kultur für die Großen – Vernissage der Sonderausstellung »Moments and Memories« (Gemälde und Zeichnungen von Leila Nik und Jürgen Laban; Beginn 13 Uhr); Präsentation alter Bismarck-Motorräder und -Fahrer; öffentliche Führungen durch das Bismarck-Museum; Bücherflohmarkt; Genuss für Augen und Ohren: die Hip-Hop Teens, Glinde, sowie die Bigband »SWingS« der Sachsenwaldschule.

Spaß für die Kleinen – Kinderschminken, Basteln, Malen, Museumsrallye. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. – Eintritt frei.

**Mobilé Tanz doch mal an!**  
Wentorfer Kulturwoche  
14. – 23. Juni 2019  
[www.wentorfer-kulturwoche.de](http://www.wentorfer-kulturwoche.de)

BALLETT STUDIO  
Ballett und Tanz von Mobilés:  
**DANCE-LAUGH-DREAM-SMILE!**

**OPEN HOUSE: 18.6. bis 21.6.**  
**DANCE MIX SHOW: 15.6. 16+18 Uhr**  
**WORKSHOP: „Flamencorient“ 22.6. 15-18 Uhr**

**Mobilé Ballett Studio: 040-794 19 960**  
**Südring 52, 21465 Wentorf**  
**Leitung: Andrea Jores Tänzerin+Tanzpädagogin**  
[www.tanz-wentorf.de](http://www.tanz-wentorf.de)

**Wäscherei**  
**Lindemann**  
Tel. 7 21 30 10  
**Wir holen und bringen.**  
Die Qualität macht den guten Ruf

AUSSTELLUNGEN

**AUGENBLICKE**

**von Hans-Gerhard Meyer**

**Reinbek** – Im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, lädt am Donnerstag, 20. Juni, 19 Uhr, Hans-Gerhard Meyer zur Vernissage seiner Ausstellung »Augenblicke«.

Begrüßung und einführende Worte: Elke Gildenstein, Leiterin Kulturzentrum Reinbek.

Musik: Kammerensemble *Variabili*, Hamburg.

In seiner Malerei geht es Gerhard

Meyer um die Erinnerung erlebter Momente. Erinnerungen färben ein, sie verändern erlebte Situationen. Dabei gelingt die Erinnerung an das Gesehene unterschiedlich. Manche Blicke stehen klar vor uns. Andere Blicke auf dieselbe Situation sind schwerer erinnerbar. Gemeinsam geben mehrere Blicke einen längeren Zeitraum wieder: den Moment.

Aufgaben bestimmen den Alltag. Sie zu erledigen benötigt Zeit. Es gilt, keine Zeit verlieren. Das führt zu einer anhaltenden Beschleunigung. Sich dem zu entziehen fällt schwer. Doch manche Situationen lassen einen innehalten. Situationen, die überraschend, plötzlich und unerwartet auftreten oder die inszeniert sein können, wie das Einschenken einer Tasse Tee. Solche Momente dauern länger als nur einen Augenblick. Eindrücke von Erlebnissen setzen sich häufig aus mehreren Blicken zusammen. Dabei verstreicht Zeit. Die Erinnerung an solche Momente ist Thema seiner Malerei.

Die Ausstellung ist bis zum 11.8.2019 im Schloss Reinbek zu sehen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10 – 17 Uhr.

Eintritt: (€ 3,-) zur Vernissage frei!

**»Auf den zweiten Blick«**

**Reinbek** – Das Fotostudio und Galerie HASSE, Sachsenwald-Arkaden, Hamburger Straße 2, zeigt noch bis zum 9. Juli zu den Geschäftszeiten die Fotoausstellung »Auf den zweiten Blick«, mit Fotografie-Arbeiten des Reinbeker Fotokünstlers Klaus Marcinczak. Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. 9.30 bis 12.30 und 14 bis 18, Sa. 9.30 bis 12.30 Uhr.

**Kultur afrikanischer Länder**

**Reinbek** – Noch bis zum 27. September zeigt das Reinbeker Schloss die Ausstellung »Sexus, Kult, Form – Afrikas Skulpturensprache« aus der Sammlung Rolf Italiaander/Hans Spegg des Museum Rade. Präsentiert werden 70 Exponate aus 13 verschiedenen schwarzafrikanischen Ländern. Die Ausstellung ist mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



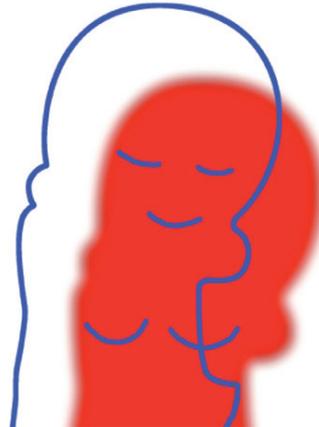
»Wolkentanz«

**COLOURS OF YOU**

**Ausstellung von Thomas Klockmann im Schloss Reinbek**

**Reinbek** – Seit 15 Jahren druckt Thomas Klockmann in seiner Ahrensburger Werkstatt Farbe aufs Papier. Jetzt hat er ein Bündel geschnürt und sich auf den Weg nach Reinbek gemacht. Am 23. Juni, 11.30 Uhr, lädt er ins Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, zur Vernissage. Zur Einführung spricht Christian Maintz, musikalische Akzente setzt Harald Kraetzschmer.

Thomas Klockmanns Bündel enthält Best of Siebdruck! 1000 und 1 Tag, My little Lady, Gesellschaftsaquarium, Harmony Zone, Ego Shooter, Mystery Train: Das sind Titel, die Lust machen, die



Bildwelt des Hamburger Grafikers zu erkunden. Zu dem einen oder anderen Blatt sind ihm dann auch noch Geschichten eingefallen – soweit sie, wie er selbst sagt, nicht schon vorher dagewesen waren. Ein paar davon hat er aufgeschrieben und liest sie auch gern bei der Vernissage vor.

Die Ausstellung ist bis zum 11.8.2019 im Schloss Reinbek zu sehen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10 – 17 Uhr.

Eintritt: (€ 3,-) zur Vernissage frei!

**Das alte Wentorf – in den Ansichten von Christian Rautenberg**

**Wentorf** – Im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche vom 14. bis 23. Juni zeigt der Bürgerverein in seinen Räumen in der *Alten*



Schule, Teichweg 1, gemeinsam mit dem Gemeindecarchiv, eine Ausstellung mit Gemälden von Christian Rautenberg (siehe Bild).

Der über Wentorf hinaus bekannte Maler (1906-1979) lebte ab 1919 mit wenigen Unterbrechungen bis zu seinem Tod in der Gemeinde. Das Dorf mit seinen noch vorhandenen Bauernhäusern, seinem alten Baumbestand und die reizvolle Umgebung an der Bille und den Wäldern haben ihn immer wieder zum Malen angeregt.

Nach Rautenbergs Tod hat die Gemeinde Wentorf aus dem von seiner Schwester Hulda betreuten Nachlass 20 Bilder mit Motiven seiner Heimat erhalten und auch der Bürgerverein Wentorf besitzt einige im Heimatmuseum verwahrte Gemälde. Aus diesen Beständen zeigen Gemeindecarchiv und Bürgerverein eine Auswahl an Ansichten der verschiedensten Schauplätze in Wentorf. In den daneben präsentierten aktuellen Fotografien dieser Schauplätze zeigt sich anschaulich die Entwicklung und Veränderung der Gemeinde in den letzten Jahrzehnten.

Die Ausstellung ist zu sehen am 21.6. von 15 bis 18 Uhr und am 22., 23., 29. und 30.6. jeweils von 11 bis 17 Uhr sowie zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums, jeweils am 1. Sonntag des Monats von 15 bis 18 Uhr.

war im März 2019 ein Fotoworkshop, zu dem die VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD gemeinsam mit dem Kulturzentrum und der *Flüchtlingsinitiative Reinbek* eingeladen hatte. Im Laufe des Workshops erarbeiteten die Teilnehmer eine eigene persönliche Fotoserie, die sich mit dem Thema »Ankommen« auseinandersetzt.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr.

**Menschen und Farbspiele**

**Aumühle** – Noch bis Anfang Juni laden die drei Aumühler Künstlerinnen Dorothea Hartog, Bärbel Köller und Dörte Schmalfeldt zum Besuch ihrer Ausstellung »Menschen und Farbspiele« im Aumühler Augustinum, Mühlenweg 1.

**Regina Brock zeigt »Sehnsucht«**

**Reinbek** – Noch bis zum 14. Juli zeigt die Gliner Malerin Regina Brock im Rathaus Reinbek, Hamburger Straße 5-7, zu den Öffnungszeiten des Hauses auf drei Ebenen ihre großformatigen Werke der Abstrakten Malerei.

**Bilder vom Ankommen**

**Reinbek** – Noch bis zum 16. Juni ist im Reinbeker Schloss die Ausstellung »Bilder vom Ankommen« zu sehen mit Arbeiten von Catelyn, Jamaluddin Hussein, Fred Tillmanns, Karin Tillmanns, Nonah Yagob, Okbit Nerayo, Werner Franz und Robel Bereket.

Der Ausstellung vorausgegangen

Montag, 17. Juni 2019

## Vitalstoff-Analyse

Ohne Blutentnahme!

- Vitamine
- Coenzyme
- Mineralstoffe
- Belastungen

Kosten Euro 25,-  
Um Anmeldung wird gebeten!

Sachsenwald Apotheke  
Hamburger Straße 2 | Reinbek  
Telefon 040 722 60 57  
info@sachsenwald-apo-de  
www.sachsenwald-apo-de

## AUSSTELLUNGEN

## Vernissage Acrylmalerei



**Neuschönningstedt** – Ulf Ludzuweit ist seit über zehn Jahren als Dozent für Malerei an der VHS-Sachsenwald tätig. Zurzeit leitet er mehrere Kurse im Genre Acrylmalerei, darunter einen in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt. Die Teilnehmerinnen dieses Kurses präsentieren ihre neuen Arbeiten ab 11. Juni in der Begegnungsstätte – Malerei nach unterschiedlichsten Motiven: nach klassischen Bildvorlagen sowie eigene Kompositionen. Ulf Ludzuweit: »Die gesamte Bandbreite von Figuration bis zu Abstraktion, von Lasurtechnik bis zu deckendem Farbauftrag, kann von den Besuchern entdeckt werden.« Die Vernissage ist am 11. Juni, 18 Uhr in der Begegnungsstätte, Querweg 13.

## Viecher – Von Lieblingstieren und flüchtigen Bekannten

**Aumühle** – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Dienstag, 11. Juni, 19 Uhr, zur Eröffnung der Ausstellung »Viecher« von Inken Kramp. Großformatige Tierporträts bilden die Motive der Ausstellung. Die Ausstellung ist bis zum 4. August täglich von 9 bis 19 Uhr zu sehen. Eintritt frei.



## Offenes Atelier bei Anja Witt

**Aumühle** – Am Wochenende, 15. und 16. Juni, lädt die Aumühler Künstlerin Anja Witt, Große Straße 16, im Rahmen der Aktion »Sommeratellers« in Schleswig Holstein, zum Tag der offenen Tür. Jeweils von 11 – 19 Uhr ist jeder Besucher herzlich eingeladen die meist großformatigen abstrakten Arbeiten der Malerin zu sehen. Bei Kaffee und Kuchen kann man einfach nur mal gucken, ins Gespräch kommen und in entspannter Atmosphäre zwischen großen und kleinen Leinwänden stöbern.

Die abstrakten Arbeiten von Anja Witt erzählen auf besondere Weise vom Meer. Die Künstlerin und ehemalige Ozeanographin beschäftigt sich mit den Prozessen in den Ozeanen wie z.B. Strömungen, Schichtungen, Wirbel und Wellen.

Ein Konzept für ein Objekt zum Meeresspiegelanstieg von Anja Witt ist gerade Teil des »water events« in der Werkschau »peace is power« von Yoko Ono im Museum der Bildenden Künste in Leipzig. Regelmäßig finden für Anfänger und Fortgeschrittene Malkurse und Workshops im Atelier statt.

## Ausstellung »Das alte Wentorf«

Gouache-Bilder von Christian Rautenberg in der »Alten Schule«

**Wentorf** – Mit wenigen Unterbrechungen lebte der in Hamburg geborene Maler Christian Friedrich Rautenberg in Wentorf. Das Dorf verewigte er in Gouache-Technik auf vielen seiner Werke, malte Bauernhäuser, den alten Baumbestand und die Billelandschaft. Aus seinem Nachlass, der von seiner Schwester Hulda betreut wurde, erhielt die Gemeinde Wentorf 20 Werke mit Motiven seiner Heimat. Nach einiger Zeit an den Rathauswänden sind die Bilder inzwischen im Archiv eingelagert. Aber auch der Bürgerverein besitzt einige der Wentorf-Ansichten von Rautenberg, die im Heimatmuseum verwahrt werden. Dort sollen sie demnächst in einer Ausstellung zu sehen sein.

Die Initiative dazu stammt von Bürgervereinsmitglied Wolfgang Blandow. Rautenberg hat bis 1968 als Lehrer am Bergedorfer Hansagymnasium unterrichtet, wo auch Blandow bei ihm Zeichenunterricht hatte. Gemeinsam mit Gemeindegarchivar Dr. Lukas Schaefer präsentiert der Bürgerverein im Heimatmuseum im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche rund 20 Bilder des Malers. Die Ausstellung steht unter dem Motto »Das alte Wentorf – in den Ansichten von Christian Rautenberg«. Aber auch das heutige Wentorf ist zu finden, denn den alten Ansichten werden aktuelle Fotos der jeweiligen Standorte vom früheren Bürgervereinsvorsitzenden Günter Balz gegenübergestellt, dazu kommen kurze Texte zur Information.

Weil die Bilder überwiegend undatiert und nicht näher benannt

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Die 2. Vorsitzende des Bürgervereins Gisela Saborowski, der 1. Vorsitzende Peter Voigtmann und Archivar Dr. Lukas Schaefer, v. l., zeigen eines der Bilder, deren Motiv noch ungeklärt ist.

sind, haben Dr. Schaefer und einige Bürgervereinsmitglieder nähere Informationen zusammengetragen. Gisela Saborowski erinnert sich noch an einige der alten Gebäude, von denen viele bereits abgerissen sind, wohnt sie doch schon ihr ganzes Leben lang in Wentorf. Hilfreich waren außerdem Veröffentlichungen über Wentorf, aber auch in Bauamtsakten wurde der Archivar fündig. Zwei Beispiele für die von Rautenberg festgehaltenen Motive: Die 1978 abgerissene Kohl'sche Kate. Als Altenteil mit Wirtschaftsräumen gehörte sie zum Hof Wilcke an der Hauptstraße Höhe Jugendtreff. Wentorfs ältestes Haus, die 1784 errichtete Brinkkate, gehörte als Gastwirtschaft zum Zollhaus und später zum Hof Borchers. 1970/71 wurde das Gebäude an der Hauptstraße Höhe EDEKA SNIJDERS abgerissen. Aber

auch die Friedhofskapelle in freier Landschaft, die Wentorfer Mühle, den alten Sportplatz und die noch erhaltene Villa Weltevreden (heute im Umbau zum WOODS ART INSTITUTE) hat der emsige Künstler gemalt, ebenso wie beispielsweise Ansichten in Reinbek, den Vierlanden und am Mittelmeer.

Ausstellungseröffnung ist am Freitag, 21. Juni, 15 Uhr, im Heimatmuseum in der *Alten Schule*, Teichstraße 1 – bis 18 Uhr sind die Bilder an diesem Tag zugänglich. Weitere Termine im Rahmen der Kulturwoche sind am Sonnabend, 22., und Sonntag, 23. Juni, jeweils von 11 bis 17 Uhr. Danach sind die Bilder während der Öffnungszeiten des Heimatmuseums noch bis zum Jahresende jeweils am 1. Sonntag im Monat von 15 bis 18 Uhr zu sehen.

Christa Möller

## GESCHICHTS- UND MUSEUMSVEREIN REINBEK E.V.

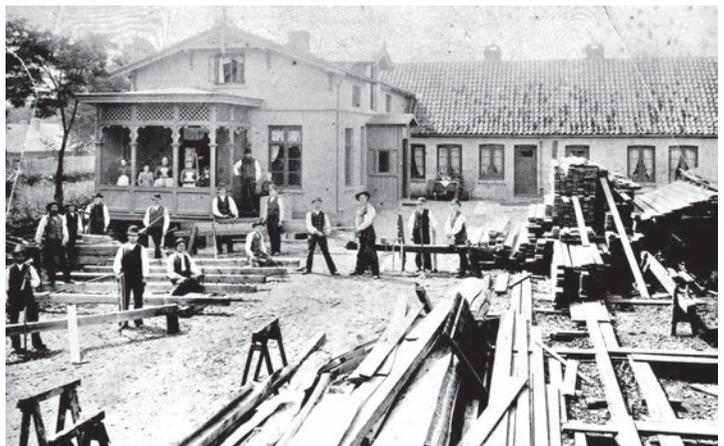
## Reinbek in alten Ansichten

Aus dem umfangreichen Bildmaterial des Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. möchten die Mitglieder den Leserinnen und Lesern des REINBEKER auch mit dieser neuen Serie Einblicke in die Vergangenheit unserer Stadt geben und wünschen viel Freude beim Betrachten! Schauen Sie doch auch einmal auf den Websites [www.museumsverein-reinbek.de](http://www.museumsverein-reinbek.de) und [www.reinbeker-geschichten.de](http://www.reinbeker-geschichten.de) vorbei.

## Folge 10: Zimmerei Sanmann um 1900

Dort, wo heute die Turnhalle der Volkshochschule steht, hatte bis etwa 1912 Adolf Sanmann einen große Zimmereibetrieb. Nach Eröffnung der Eisenbahnstrecke Hamburg-Berlin 1846 wurde auch Reinbek für die Hamburger Kaufleute ein interessanter Ort, um hier ein Sommerhaus zu besitzen. Eine rege Bautätigkeit begann, und Handwerker fanden reichlich Arbeit. Auf diesem Foto stellen sich 14 Gesellen in ihrer traditionellen Zimmermannstracht auf dem Zimmerplatz mit ihrem Arbeitsgerät für den Fotografen in Positur. Der Meister, seine Familie und das Hauspersonal schauen dem Treiben von der Veranda aus zu.

In späteren Jahren diente das



Gebäude als Wohnhaus für mehrere Familien, bis es 1936 für die

Erweiterung der damaligen Volkshochschule abgebrochen wurde.

## Alle zwei Wochen dienstags: Heilsame Lieder

**Wentorf** – In Wentorf gibt es ein neues Angebot, singend Kraft und Lebensfreude zu erleben. Nach dem Motto »Singen, Tanzen, Sein – Heilsame Lieder für uns und für die Erde« wird alle zwei Wochen dienstags, von 19.30 – 21 Uhr, am Platz des Waldkindergartens in der Wentorfer Lohe gesungen, das nächste Mal am 18. Juni.

Mehr dazu bei Leiterin Karin Berger-Petersen ☎ 040-73928257.

## MARIA-MAGDALENEN

### Orgelführung für Kinder

**Reinbek** – Die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, lädt am Sonnabend, 15. Juni, 11 Uhr, zur Orgelführung. Kreiskantor Jörg Müller wird die Königin der Instrumente vor, an und in der Orgel vorstellen. Und einige Gummibärchen werden wahrscheinlich auch vorbeikommen.

## MARTIN-LUTHER-KIRCHE

### Tansania-Partnerschaftsgottesdienst

**Wentorf** – Am Pfingstsonntag, 9. Juni, 10 Uhr, lädt die Martin Luther-Kirchengemeinde, Reinbeker Weg 27, zum Tansania-Partnerschaftsgottesdienst. Dabei gibt es Neues zu berichten aus Tansania. Pastor Mirko Klein: »In Madihani haben wir eine neue Getreidemühle finanzieren können. Die Anschaffung und der Aufbau werden vom Schatzmeister der Kirchengemeinde kontrolliert. Die Mühle wird der Kirchengemeinde gehören und allen im Ort zugänglich sein. Eine Nutzungsgebühr sichert die Instandhaltung. Ein qualifizierter Mitarbeiter der Kirche betreibt und beaufsichtigt die Mühle. Für das Frauenwerk haben wir nach Einholung und Vorlage eines Kostenvoranschlags Gelder bereitgestellt. Ein umliegendes, unbebautes Gelände soll eingezäunt und somit für das Frauenwerk gesichert werden.«

Für September ist ein Besuch bei den Partnern in Tansania geplant. Pastor Klein: »Alle, denen diese Partnerschaftsarbeit am Herzen liegt, sind eingeladen, beim Gottesdienst am Pfingstsonntag für unsere Partner zu beten und zu spenden.«

## Goldene Konfirmation

**Wentorf** – Die Jahrgänge 1968 und 1969, die von Pastor Hube und Pastor Zinner konfirmiert wurden, feiern in der Martin-Luther-Kirche am Sonntag, 14. Juli, 10 Uhr, Goldene Konfirmation. Im Anschluss ist ein gemeinsames Essen vorgesehen.

Alle, die als Goldene Konfirmanden dabei sein wollen, werden gebeten, sich anzumelden. Die Ehemaligen der damaligen Jahrgänge werden gebeten, die Nachricht von der Feier möglichst weiterzuverbreiten. Anmeldung im Kirchenbüro unter ☎ 7202425.

## ST.-ANSGAR-SCHÖNNINGSTEDT

### Abschiedsgottesdienst von Benedikt Kleinhempel

**Schöningstedt** – Am Pfingstsonntag, 9. Juni, 9.30 Uhr, verabschiedet sich im Gottesdienst in der Ansgarkirche, Am Salteich 7, Pastor Benedikt Kleinhempel im Beisein von Propst Matthias Bohl von seiner Gemeinde in den Ruhestand.

Anschließend lädt der Kirchengemeinderat zu einem Abschiedsfest ein.

## AUS DEN KIRCHEN

### HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF

## René Enzenauer wird als Pastor verpflichtet

**Wohltorf** – Er ist zwar schon drei Jahre vor Ort – doch nun wird René Enzenauer am Pfingstsonntag, 9. Juni 2019, als Pastor in der Heilig-Geist-Kirche in Wohltorf durch Pröpstin Frauke Eiben »endgültig« verpflichtet. Der Gottesdienst beginnt um 16 Uhr. Enzenauer wirkte drei Jahre als Pastor in Anstellung, einer Art Probezeit, in der Gemeinde. Der Kirchengemeinderat verzichtete auf eine Ausschreibung und fragte den 39-jährigen, ob er bleiben wolle.

Und er wollte: »Nachdem ich vor drei Jahren mehr oder weniger nach Wohltorf »geschickt« worden war, ist es ein schönes Gefühl, dass mich der Kirchengemeinderat nun gewählt hat. Ich freue mich sehr über dieses Vertrauen und bleibe auch gerne«, so Enzenauer. Der Start in Wohltorf ist nicht ganz leicht ihm gewesen, da der junge Pastor sich als Berufsanfänger zunächst einmal in der neuen Verantwortung zurechtfinden musste. »Mit unseren direkten Nachbarn in Aumühle haben wir eine gemein-



FOTO: PRIVAT

Pastor René Enzenauer wird am Pfingstsonntag als Pastor verpflichtet.

same Jugendarbeit ins Leben gerufen«, berichtet Pastor Enzenauer und schaut in die Zukunft: »In guter Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde wollen wir unsere Kindertagesstätte vergrößern und planen derzeit an einem

Neubau des Gemeindehauses, weil das alte inzwischen einfach in die Jahre gekommen ist. Und wir arbeiten mit den umliegenden Kirchengemeinden an Konzepten für eine engere regionale Kooperation. Es wächst so vieles.«

René Enzenauer wuchs in Sternberg in Mecklenburg-Vorpommern auf. Eigentlich wollte er Orgelbauer werden. Doch dann wurde es doch die Theologie. Er studierte in Greifswald und Göttingen und schrieb als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen an einem Wörterbuch zu den antiken Qumramtexten mit, die auch als »Texte vom Toten Meer« bekannt sind. Erst später entschied er sich, Pastor zu werden und absolvierte sein Vikariat in der Wichern-Gemeinde im Lübecker Stadtteil Moisling. Musik spielte im Leben des Pastors schon immer eine große Rolle: »Durch sie bin ich zum Glauben gekommen.«

## PFARREI HEILIGE ELISABETH IST GEGRÜNDET

### Neue Wege in der Katholischen Kirche

**Wentorf/Reinbek** – Gemäß dem Wort der deutschen Bischöfe zur Erneuerung der seelsorglichen Arbeit »Gemeinsam Kirche sein« hat sich die Katholische Kirche auf den Weg gemacht, Pastorale Räume zu gestalten und zu verwirklichen. Wentorfs rund 1.700 Katholiken gehörten bis zum 26. Mai zur Reinbeker Pfarrei Seliger Niels Stensen der Herz Jesu Gemeinde Reinbek. Im Rahmen der Neugestaltung bilden sie jetzt mit den benachbarten katholischen Kirchengemeinden und deren Einrichtungen eine neue Pfarrei. Ihr Name »Heilige Elisabeth im Pastoralen Raum Elbe-Bille Sachsenwald«. Neben der selbstständigen Katholischen Heilig Geist Gemeinde Wentorf umfasst das Gebiet auch Reinbek, Glinde, Schwarzenbek, Lauenburg, Geesthacht sowie Neuallermöhe, Bergedorf und Lohbrügge. Die Gemeinden werden von ehrenamtlich tätigen Gemeindeteams geleitet, die das kirchliche Leben auf Gemeindeebene koordinieren.



FOTO: KATH. KIRCHE

v. l.: Das Gemeindeteam der Heilig Geist Gemeinde: Klaus Schlüter, Barbara van Kaick und Rainer Probst

Als Teilgemeinde von Reinbek feierten die Wentorfer ihre Gottesdienste zuerst in der Kapelle im Flüchtlingsaufnahmeger, später in der Kapelle der Bose Bergmann Kaserne »und seit 25 Jahren sind wir – eine große Besonderheit im kirchlichen Leben – Gast in der evangelisch lutherischen Martin-Luther-Kirche«, sagt Klaus Schlüter

vom Gemeindeteam der Heilig Geist Gemeinde.

Gefeiert wurde der Zusammenschluss mit rund 1.200 Gläubigen in einem Errichtungsgottesdienst und mit einem Familienfest rund ums Bergedorfer Schloss und in der katholischen Schule. Erzbischof Dr. Stefan Heße übergab die große Gemeinde an Pfarrer Markus Diederich. Die Kinder der Herz-Jesu-Gemeinde hatten zur Feier des Tages ein Musical über die Geschichte der Heiligen Elisabeth von Thüringen einstudiert, das im Altenheim der Elisabeth-Schwestern in Reinbek Generalprobe hatte, bevor es auf dem Fest in Bergedorf zur Premiere kam. Die Musik dazu stammt von Reinhard Horn.

Christa Möller

# HARKE

Automobile | Motorräder | Service

AUTO HARKE GmbH

Vertragshändler • Bergedorf & Bardowick  
Randersweide 59-61 • 21035 Hamburg  
Tel. (040) 735 935-0 • www.harke-motors.de

## MUSIK IN KIRCHEN

## HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF

## »Flügel für die Orgel« und: Julian Lebender live!

**Wohltorf** – Schon mit einer Reihe von Veranstaltungen hat die Wohltorfer Kirchenmusik des 50-jährigen Geburtstages der Beckerath-Orgel in der Heilig-Geist-Kirche gedacht. Durch die Benefizkonzerte und großzügige Einzelspenden kamen schon über 20.000 Euro zugunsten der im Frühjahr durchgeführten Generalüberholung des Instrumentes zusammen.

Am Sonntag, 16. Juni findet um 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Wohltorf ein weiteres Benefizkonzert statt; diesmal unter Beteiligung der Wohltorfer Kantorei und des Überraschungsgastes Julian Lebender. Damit soll die verbleibende Summe angegangen und – bei der »Kirchbergsause« im Anschluss an das Konzert – allen bisherigen Spendern gedankt werden.

Der Titel »Flügel für die Orgel« lässt sich doppeldeutig lesen. Zum einen wollen die Ausführenden des Abends mithilfe der Spenden der Zuhörer der Finanzierung der Orgelrenovierung und damit auch der Orgel »Flügel verleihen«. Zum anderen geschieht das unter Beteiligung von Matthias Witt. Er begleitet die Wohltorfer Kantorei am Flügel, spielt also auf dem »Flügel für die Orgel«renovierung.

So findet der erste Teil des Konzertabends in der Wohltorfer Kirche statt: Auf dem Programm stehen schwungvolle, heitere

Werke für Chor und Klavier aus verschiedenen Epochen: Zeitgenössische Stücke von amerikanischen Komponisten wie Audrey Snyder und Jay Althouse, Teile der »Little-Jazz-Mass« von Bob Chilcott und, in Korrespondenz dazu, romantische Chorlieder von Johannes Brahms, Edwards Elgar und Bela Bartok. Ein sommerlich-leichtes Programm!

Im Anschluss an das Konzert erwartet die Gäste ein besonderer Musiker: open-air und benefiz singt Julian Lebender (Foto)! Der in Reinbek als langjähriger Chorsänger der Wohltorfer Kinder- und Jugendkantorei aufgewachsene Singer-Songwriter studierte in London Musik und spielt sich dort durch die Bar- und Pubszene Londons. Zur Zeit arbeitet er an der Veröffentlichung seiner ersten Songs. Seine Musik könnte als Mischung aus Folk und Pop beschrieben werden. Musikalische Einflüsse sind unter anderem Passenger, Mumford & Sons und Bob Dylan.

Der Kirchberg begrüßt den



23-Jährigen voll Dank, Stolz und Neugier auf seine vielversprechende musikalische Entwicklung. Seine mit der Akustikgitarre begleiteten Songs können die Zuhörer bei hoffentlich lauer Sommerluft auf dem sommerlich geschmückten Kirchplatz genießen.

Dazu werden Bratwurst, kulinarische Kleinigkeiten, Erdbeerbowle und andere Getränke in den vom Lichterabend bekannten Buden angeboten. So verleiht dieser romantische Sommerabend vielleicht nicht nur der Wohltorfer Orgel, sondern auch allen daran Beteiligten »Flügel«...

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## NATHAN-SÖDERBLOM

## Der Zauberer von Oz in Reinbek

**Reinbek** – Am Sonnabend, 22.6. und am Sonntag, 23.6., führt der Reinbeker Jugendchor unter der Leitung von Jörg Müller, jeweils um 16 Uhr, in der Nathan-Söderblom-Kirche sein neues Musical »Der Zauberer von Oz« auf.

Das Märchen »The wonderful Wizard of Oz« erschien ursprünglich um 1900. 1939 entstand dann der weltberühmte Musikfilm mit Judy Garland in der Hauptrolle. Es ist eine Fantasy-Geschichte.

Das Mädchen Dorothy und ihre Freundin Toto werden von einem Tornado in das Land Oz geweht. Dort treffen sie auf allerlei merkwürdige Gestalten, Hexen und den Zauberer Otto, Muffins und anderes Seltsames. Eigentlich wollen sie gerne zurück nach Hause, aber niemand kennt den Weg. So rät man ihnen, zum großen Zauberer von Oz zu gehen, um dort den Rückweg zu erfahren. So wandern sie los, treffen unterwegs eine Vogelscheuche, einen rostigen Blechmann und einen Löwen. Gemeinsam kommen sie dann zur Smaragdstadt Oz, wo allerlei Sonderbares passiert. Schließlich

entdecken sie, dass der große Zauberer ein Hochstapler ist und höchstens Silberdackel zaubern kann. Aber es findet sich eine nette Hexe, die allen wieder den Weg zurück zeigt.

Jörg Müller: »Der Zauberer von Oz ist eine bunte, spannende Geschichte, für Erwachsene und Kinder, für alle. Bei dieser Aufführung wird zum ersten Mal die neue Lichtanlage die Kirche in ganz ver-

schiedene Farben tauchen, absolut zauberhaft. Der Jugendchor wird wieder mit vielen Solisten spielen und singen, zwischendurch wird es etwas unheimlich, aber auch sehr lustig werden. Das berühmteste Lied ist sicherlich »Somewhere over the rainbow«, aber auch etliche andere »Ohrwürmer« werden erklingen.«

Der Eintritt zu dem Musical beträgt 5,- €.

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek  
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de



## MARIA-MAGDALENEN

## Musikalischer Gottesdienst

**Reinbek** – Am Sonntag, 16. Juni, singt die Kantorei Reinbek um 9.30 Uhr im Gottesdienst in der Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, die »kleine« Orgelmesse von Joseph Haydn, genau heißt sie Missa brevis Sancti Joanni de Deo. Die Predigt hält Pastor em. Rolf Kemper.

## Madrigal-Zyklus »Sestina« von Claudio Monteverdi

**Reinbek** – Im Mittelpunkt des Konzerts am 16. Juni, 18 Uhr, steht der Madrigal-Zyklus »Sestina« von Claudio Monteverdi.

Er zählt zu seinen schönsten, ausdrucksvollsten Werken. In ihm besingt der Sänger (Glauco) den Tod seiner Geliebten (Corinna). Monteverdi verarbeitet mit seiner Musik seinen eigenen Schmerz



Ensemble Meridian

über den Tod seiner Frau (1607) und der Sängerin Caterina Martinelli, der er nahestand.

Monteverdi hat die Entwicklung der Musik zu seiner Zeit wie kein anderer vorangetrieben. Er verändert das altherwürdige Madrigal zu einer Form dramatischer Rede, in der jedes Wort rhetorisch aufgeladen wird. Emotionen wie Liebe und Schmerz werden fast physisch wahrnehmbar. Sein Ruhm ging durch ganz Europa. U.a. Schütz »pilgerte« zu ihm, um seine Kunst zu lernen.

Auch in den anderen Werken des Programms ist das Thema Hoffnung und Zuversicht angesichts des Todes: Schütz: »So fahr ich hin« aus der Geistlichen Chormusik von 1648; Purcell: »I was glad«; Distler: »Singet dem Herrn«; Brahms: »Das Mädchen«, u.a.

Das ENSEMBLE MERIDIAN singt unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Michael Kriener (Poppenbüttel). Das Ensemble arbeitet seit Jahren erfolgreich unter der Leitung von Kriener. Es ist regelmäßig in vielen Konzerten in Hamburg, Schleswig-Holstein und dem europäischen Ausland zu hören und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. – Eintritt € 10,-

## Familiengottesdienst mit Kinderchor

**Reinbek** – Die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, lädt am Sonntag, 23. Juni, 9.30 Uhr, zum Familiengottesdienst mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Kinderchor.

## AUMÜHLER KIRCHE

## 48. Sommerserenade

**Aumühle** – Am Sonntag, 23. Juni, 17 Uhr, lädt die Aumühler Kirchengemeinde wieder ein zur Sommerserenade mit europäischen Volksliedern, dargeboten von den Aumühler Kinder- und Jugendchören, dem Offenen Singkreis und der Kantorei Aumühle. Die Leitung hat Susanne Bornholdt.

Bei Wurst, Bier und Wein soll die Musik an einem der längsten Tage des Jahres gemeinsam nachklingen. – Eintritt frei, Spenden erbeten.

# Kultur und Natur Hand in Hand: Sommerprogramm unter freiem Himmel im Grünen

**Stormarn** – Bereits zum vierten Mal weht in diesem Jahr die Stormarner Sommerbrise durch den Kreis. Meist unter freiem Himmel oder in besonderen Gebäuden finden in diesem Jahr Konzerte, Kabarett und ein weißes Picknick statt.

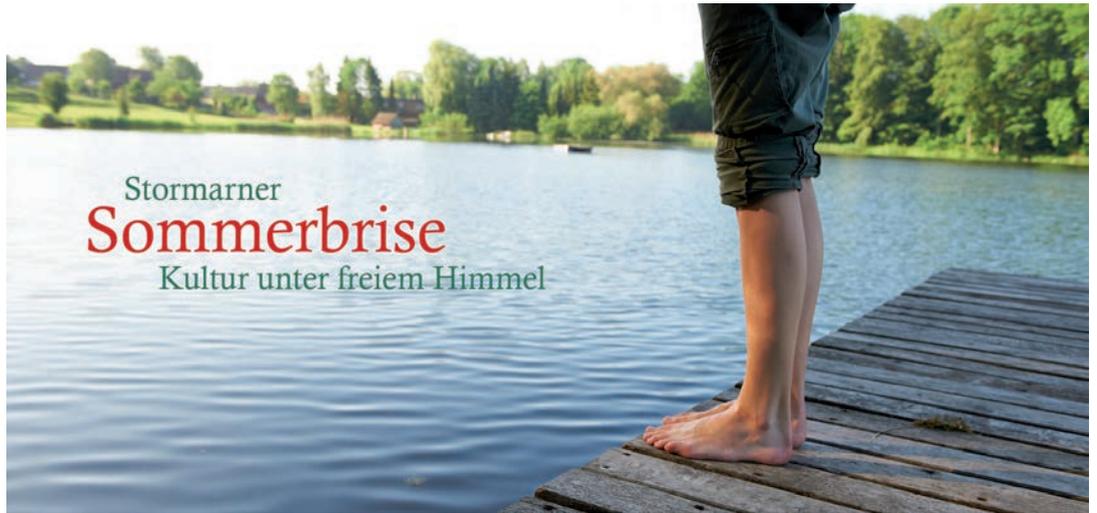
»In diesem Jahr findet die Sommerbrise an Natur- und Kultur-Orten, in Bargtheide, Trittau, Neverstaven, Ammersbek und Jersbek statt«, freut sich Kreiskulturreferentin Tanja Lütje, die zusammen mit Daniela Frackmann die Veranstaltungsreihe koordiniert – ein vielfältiges Programm für alle Generationen.

Start war am 1. Juni mit einem Familienkonzert der Klezmer-Band »Yxalag« in Bargtheide.

Am Sonntag, 16. Juni laden gleich zwei Veranstaltungen zu sommerlichen Ausflügen ein.

Der Förderverein Jersbeker Park und der Heimatbund Stormarn laden um 11 Uhr zu einem besonderen Sommerkonzert im historischen Ambiente des Jersbeker Barockgartens, Jersbek Allee, Eingang Torhaus, 22941 Jersbek. Unter dem Motto »Classic meets Jazz« entführen Thomas Rohde und Fiete Felsch, zwei hochkarätige Musiker, zu musikalischen Erkundungen zwischen Jazz und Klassik. Der Lütjenseer Thomas Rohde, Solo-Oboist der Hamburger Philharmoniker, und sein in Ahrensburg lebender Freund Fiete Felsch, erster Saxofonist der NDR Bigband und Professor an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater, loten spielerisch und gutgelaunt die Genre Grenzen zwischen Jazz und Klassik aus. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Ebenfalls am Sonntag, 16. Juni, 11.30 Uhr, lädt die Trittauer Bürgerstiftung zum mittlerweile fest etablierten »White Picknick« in den lauschigen Obstgarten der Wassermühle in Trittau, Am Mühlenteich 3, 22946, Trittau. Anwohner, Neugierige, Familien, Musikfreunde und Naturliebhaber können unter Obstbäumen sitzend (oder tanzend) den Klängen von Bernd Knispel (»Bimbo« der Bigelos) auf der Hammond-Orgel lauschen und ihr Picknick genießen. Jeder bringt, gerne in weiß gekleidet, sein Picknick und Zubehör selbst mit. Weiße Tische sowie Stühle stehen



zur Verfügung. Kaffee und Wasser werden gegen Spende angeboten. Eintritt frei.

In einen für die Öffentlichkeit sonst eher verborgenen, privaten Ort geht es am Freitag, 21. Juni: die Bewohner des Gutshaus Neverstaven laden um 19 Uhr zu einem kabarettistisch-literarischen Abend ein.

Wolfgang Lühtrath, der Kulturtherapeut, entführt das Publikum mit dem kabarettistischen Stück »Kleine Obst-, Tier- und Menschenkunde« zu einem Ausflug in die prallen Untiefen des Lebens. Humorvoll und launisch, ein Spiel mit Schönheit und Verlust, Leben und Tod. Zuschauer können eigene Geschichten teilen oder einfach zurückgelehnt den Abend und das Leben genießen.

Der Salon des Gutshauses bietet den freien Zugang zum wunderbaren Park.

Kulturtherapeutische Getränke wie Wein, Wasser und Säfte sind



**Wolfgang Lühtrath**  
DER KULTUR THERAPEUT

Kleine Obst-, Tier-, und Menschenkunde

im Eintrittspreis enthalten. [www.neverstaven.de](http://www.neverstaven.de), Gut Neverstaven, 23843 Travenbrück

Eintritt: € 15 Euro. Vorverkauf unter [theater@koenigsinternational.com](mailto:theater@koenigsinternational.com) oder telefonisch unter: ☎ 0172-8744474.

Jazzig geht es am Sonnabend, 29. Juni, ab 16 Uhr in Ammersbek weiter: das Pelikan Duo, Mauretta Heintzmann und Malte Witte, laden gemeinsam mit dem Hof Kummerfeldt zu einem entspannten Openair-Konzert auf dem

Hof Kummerfeldt, Steenhoop 19, 22949 Ammersbek.

Lebensfrohe ausdrucksstarke Melodien, ob aus dem Jazzbereich, der lateinamerikanischen Musik oder aus der eigenen Feder, machen die Musik des Pelikan-Duos aus. Beide Musiker sind Multiinstrumentalisten, was dem Duo eine abwechslungsreiche Klangpalette ermöglicht. Hans Malte Witte (Saxofon, Klarinette, Querflöte, Keyboard) und Mauretta Heintzmann (Violine / Gesang / Komposition) trafen sich im Jahr 2000 für ein Radiointerview, das in eine Musiksession

mündete: Daraus ist ein intensiver Austausch geworden, der auch vom kreativen Alltag mit Kindern geprägt ist. Zu Kunst, Tanz und Geschichten entwickelte sich eine vielschichtige Musik für Herz und Hirn, die in die Beine geht.

Eintritt frei, Spenden willkommen. Alle weiteren Informationen zur Sommerbrise unter [www.kultur-stormarn.de](http://www.kultur-stormarn.de)

## VHS SACHSENWALD aktuell

Klosterbergenstr. 2a, 7273240

### Antipasti mit neuen Rezepten

**Reinbek** – Eine Kleinigkeit für Zwischendurch, ein abwechslungsreiches Buffet, das gewisse Extra für den Grillabend? Italienische Vorspeisen sind vielfältig und erfreuen jeden Gaumen. Die Herstellung dieser Köstlichkeiten ist lernbar. In der Küche der Volkshochschule, Klosterbergenstraße 2a, und zwar am Freitag, 14. Juni, 16 bis 20 Uhr. Frisch zubereitet verbreiten die Spezialitäten italienisches Flair – auch schon in der Küche!

Gebühr: € 39,- inkl. € 20,- Lebensmittelumlage

### Pilates 50\*

**Reinbek** – Der Kursus beginnt am Dienstag, 11. Juni, 15.50 bis 16.50 Uhr, im Victor-Gollancz-Haus, Goetheallee 3, und hat 3 Termine. Im Mittelpunkt des Kurses stehen die grundlegenden Positionen der Pilates-Methode. Er bietet Pilates-Einsteigern einen optimalen Rahmen, Teilnehmende mit Vorkenntnissen sind ebenso willkommen. Kursleiterin und Pilates-Trainerin Monika Freeman sorgt für eine entspannte, angenehme Atmosphäre.

Mitzubringen sind: Wolldecke oder Handtuch und kleines Kissen – Gebühr: € 16,-.

## JAZZ CLUB BERGEDORF

**Bergedorf** – Der JAZZCLUB BERGEDORF, Weidenbaumsweg 13–15 (Suhnhof) präsentiert:

**Sonntag, 9. Juni, 11 Uhr**  
»Farmhouse Jazz & Blues Band« aus den Niederlanden – Die sechs Musiker machen energiegeladenen Oldtime-Jazz seit 1984 – Eintritt: € 14,-; Mitglieder € 8,-;

**Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr**  
»Hedgehog Stompers« – Die Buxtehuder Band spielt erfrischenden Jazz mit guter Show – Eintritt: € 10,-; Mitglieder € 6,-;

**Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr**  
»Jazz-O-Maniacs« – Gegründet 1966, zählt die Band heute zu den ältesten Jazzbands Deutschlands – Eintritt: € 10,-; Mitglieder € 6,-;

Freier Eintritt für Jugendliche. Mehr unter [www.jazzclub-bergedorf.de](http://www.jazzclub-bergedorf.de)

## Erich Zimmermann Bauschlosserei-Metallbau

Inh. Rainer Linke

- Geländer, Tore und Zäune
- Ziergitter
- Vordächer
- Brandschutz
- Einbruchsicherungen
- Aluminium-Elemente



Senefelder Ring 32 · 21465 Reinbek  
Tel. 040/722 6419 · Fax 040/722 0538

## STELLENMARKT

Gesucht: **Hilfe im Garten und Haus** als Minijob, gerne auch Rentner, im Raum Prahlendorf, Tel. 7281 0613

### Fahrer gesucht

in Teilzeit für Kranken- und Rollstuhlbeförderung; Tel. 040/6738 5148

## VERSCHIEDENES

**Tanz- u. Unterhaltungsmusik** in 4 Preisangeboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

## Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

## WOHNUNGSMARKT

Sie möchten Ihr Haus, Grundstück oder Ihre ETW verkaufen? Rufen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere über 35-jährige Berufserfahrung. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten. **Kriech Immobilien**, Tel. 040/710 38 05

**Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern!** Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

Von Privat: **Nordseeferienhaus** f. 4 Pers., hell, gr. Garten, nah zu den Inselfähren und nach Dänemark und Sylt, Wochenweise zu vermieten, ab € 40,-/Tag; Tel. 0177/738 8850

## SUCHE

Suchen **Orgel/Klavierspieler(in)** für Begleitung eines Chores im Raum Bergedorf. Näheres unter Tel. 710 4422

Rentner sucht Modellbahn der Spur N, z. B. Minitrix o.ä., gerne ganze Anlage oder in Teilen, auch alt und defekt; Tel. 0176/8118 1455

## KONTAKT

**Renaissancemusik mit historischen Holzblasinstrumenten** (Doppelrohrblatt u./o. 8'-Blf) - Wer hat Lust mitzumachen? eMail: RJ131129@gmx.de, Tel. 04104/962 8940

## Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

## DIENSTE

**Polizei** ☎ 110

**Feuerwehr** ☎ 112 od. 7223354

**Rettungsdienst/Notarzt** ☎ 112

**Apotheken-Notdienst** ☎ 08000022833

oder www.aksh-notdienst.de

**Ärztlicher Sonntagsdienst:**

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

**Deutscher Kinderschutzbund**

☎ 04532/280688

**Frauennotruf Kiel e.V.**

☎ 0431-91144

**Frauenhaus Stormarn**

☎ 04102/81709

**Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises**

**Hamburg Ost** ☎ 0800-3332111

**Giftzentrale:** ☎ (0551) 19240

**Krankswagen:** ☎ 04531-19222

**Schädlingsbekämpfung** ☎ 7102027

**Telefon-Auskunft:** ☎ 11833

**Tierärztl. Notdienst:** ☎ 434379

**Zahnärztlicher Sonntagsdienst:**

Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder

www.stormarner-zahnaerzte.de  
Sprechst. 10-11 Uhr in der Praxis

## FILME

### »25 km/h«



**Glinde/Aumühle** – Am Donnerstag, 13. Juni, 19.30 Uhr, im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53 und am Sonntag, 16. Juni, ebenfalls um 19.30 Uhr im Aumühler Augustinum, Mühlenweg 1, wird die deutsche Filmkomödie »25 km/h« von Markus Goller aus dem Jahre 2018 gezeigt. Lars Eidinger und Bjarne Mädel spielen in dem Film ein Brüderpaar mittleren Alters, das sich den Jugendtraum einer Reise auf Mofas quer durch Deutschland erfüllt – vom Schwarzwald bis nach Rügen.

Die Brüder Christian, weitgereister Top-Manager, und Georg, der Tischler geworden ist und seinen Vater bis zuletzt gepflegt hat, haben sich seit langer Zeit nicht mehr viel zu sagen. Als ihr Vater stirbt, beschließen sie, gemeinsam die Mofatour zu machen, die sie schon als Jugendliche vorhatten. Während sie schräge Bekanntschaften machen und diverse wahnwitzige Situationen er- und überleben, stellen sie nach und nach fest, dass es bei ihrem Trip nicht alleine darum geht, einmal quer durch Deutschland zu fahren, sondern den Weg zurück zueinander zu finden.

Dauer: 117 Min.; FSK: ab 6; in Aumühle kostet der Filmspaß 6 Euro, in Glinde 4.

### »Der König tanzt«

**Friedrichsruh** – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung, Am Bahnhof 2, Friedrichsruh, zeigt im Rahmen der Reihe Bahnhofskino am Mittwoch, 19. Juni, 19.30 Uhr, den opulenten Kostüm- und Musikfilm »Der König tanzt« aus dem Jahr 2000, über den Lebensweg des aus Florenz stammenden Komponisten, Musikers und Tänzers Jean-Baptiste Lully, der als Jugendlicher nach Frankreich geht und dort zum Hofkomponisten und zeitweiligen engen Vertrauten König Ludwigs XIV. aufsteigt. In den Hauptrollen: Benoît Magimel, Boris Terral, Tchéky Karyo und Cécile Bois. Regie: Gérard Corbiau.

Paris im 17. Jahrhundert: Der junge König Ludwig XIV hat Angst vor der Macht, die er sich erst von den Altvordern erobern muss. Nur im Tanz fühlt er sich frei. In Jean-Baptiste Lully findet er einen Freund und Meister, der in seinem Auftrag die „Académie Royale de Musique“ gründet. Molière sorgt für die Blüte des Theaters. Doch die Feinde des Königs und des ausschweifenden Lebensstils stehen in Habachtstellung...

Dauer: 108 Min.; FSK: 12. Der Eintritt ist frei.

# Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

## VERKÄUFE

**Balkon-Sonnenschirm**, gebraucht, gut erhalten, mit Balkonbefestigung, gold-gelb, Ø 200 cm, € 22,-; Tel. 735 5532

**Küchenmaschine Bosch** m. Getreidemühle (Steinmahlwerk), € 60,-; Tischlerplatte 2,23 x 1,03 m mit 2 Holzböcken (als Tisch nutzbar), € 30,-; Tel. 7204366

**Elektroreirad**, Marke Pfau-Tec, unbenutzt, tiefer Einstieg, Spiegel, Stockhalter, Bj. 2018, VB € 2.000,-; Tel. 0176/4665 6285

Ikea **Regal** nussbaum 197x92x32 € 25,-; **Engelkranz** aus Ton, Ø 40 cm, cremefarbig/gold € 10,-; schw. Hochglanz **Bilderrahmen** 105 x 77, Rahmen 4 cm breit, Passpartout 80x56 € 30,-; weißer **Aufbewahrungskorb** Rattan m. Deckel 52x52x42 cm, € 15,-; **Ki-Skihelm** Gr. S/M 54-58 cm, silber (rot/schwarz) € 5,-; **Ki-Skihose** schwarz, Gr. 164, € 5,-; Tel. 0178/157 8309

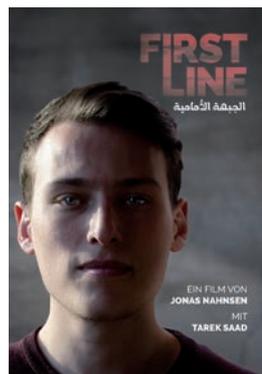
**Golfbälle** (Lakeballs), gewaschen, sortiert, Sorte I wie neu je 100 St., € 30,-; Sorte II je 100 St., € 15,-; Tel. 04104/7901 od. 0177/802 0321

Eltax Opus 3 **Standlautsprecher** Paar, guter Zustand, voll funktionsfähig, Tierfreier NR-Haushalt, max. 200 Watt, Baßreflex-Box, Frequenzgang: 45 Hz-20000 Hz, 88 dB Schall-druck, 4-8 Ohm Impedanz, 10,2 kg/St., H80 B22 T25 cm, VB € 55,-; Tel. 742 6075

## »First Line« – Film- und Gesprächsabend in der Nathan-Söderblom-Kirche

Ein neues Leben in Deutschland

**Reinbek** – Tarek Saad ist Syrer und mit Anfang zwanzig aus seiner Heimat geflohen. Der 40-minütige Dokumentarfilm »First Line« zeigt, wie er sich ein neues Leben in Deutschland aufbaut und seinen Weg in die schleswig-holsteinische Gesellschaft und Politik findet. Der Reinbeker Landtagsabgeordnete Martin Habersaat konnte bei der Premiere des Films im Februar 2019 in Kiel dabei sein



und freut sich sehr, dass es gelungen ist, diesen nun am Mittwoch, 26. Juni, 19 Uhr, in der Reinbeker Nathan-Söderblom-Kirche, Berliner Straße 4, zeigen zu können.

Tarek Saad engagiert sich und setzt sich aktiv mit den Möglichkeiten in einem demokratischen Parteiensystem auseinander. Er will mitdiskutieren, Demokratie ausleben. Habersaat: »Durch seine Erfahrungen von Krieg und Flucht bringt er eine andere Perspektive mit in die schleswig-holsteinische Politik, die er aktiv mitzugestalten versucht.« Tarek Saad: »Dass meine Geschichte nun durch den Film eine neue Aufmerksamkeit bekommt, ist mir nicht wichtig. Wichtig ist für mich, dass der Zuschauer versteht, dass ich kein Einzelfall bin. Es gibt viele Geflüchtete, die sich aktiv in die deutsche Gesellschaft einbringen und ich hoffe, dass in Zukunft noch mehr Geflüchteten der Weg aufgezeigt wird, wie man sich hier politisch engagieren kann.«

Regisseur Jonas Nahnsen kommt aus Brek-lum in Nordfriesland und hat schon früh die Leidenschaft für das Format Film zum Erzählen von Geschichten für sich entdeckt. Sein entwicklungs-politisches Interesse entstand bei seinem Freiwilligendienst in Indien nach

**Einbaukühlschrank VIVA A+**, neuwertig, unbenutzt, Null Betriebsstd., Normalmaße, € 100,-; 4x **Sommerräder** 205/45 R16 83V, 16", 7mm, auf Peugeot Luxus Alu-Felgen hochglanzverchromt 6,5J x 16H, 4-28, PE 08/20, incl. Radbolzensatz, € 280,-; Tel. 0157/8897 7550

Hauck **Reise-Kinderbett** d.blau m. Matratze, Inlett u. Bettwäsche, € 40,-; aufblasbares **Bett** 1x1 m, f. die Steckdose, € 20,-; Tel. 722 4378

**Gästebett** 2 x 1 Meter m. Lattenrost u. Matratze, € 20,-; Tel. 0176/6682 3296

**Waschmasch.** Siemens Sivamat 5040, VB € 120,-; Miele **Klappbügelmasch.** B890, neuw., VB € 550,-; ant. **Schulbank**, VB € 350,-; **Boxsack** m. Granulat, ca. 40 kg m. Aufh., VB € 50,-; **7-Z.-Kaltschaum-Matratze** 90x200, VB € 70,-; **Lattenrost** Metallr. m. Holzlatzen, 90x195", € 35,-; **Spiegel** 95x145, m. Metallleiste, VB € 70,-; **Katzenrasporthox**, € 10,-; Lands' End **Da-Blazer**, Gr. 44/46, fein-cord, orange, € 20,-; Tel. 0176/5198 0563

**Div. Bolzenschneider**, versch. Art u. Größe, VB; Tel. 727 9472

2 rahmenlose **Bildhalter** in Postergröße 60 x 84 cm, € 5,-/St.; Tel. 727 84 77

**Ford Ka**, EZ 12/2012, Km 29.043, gute Ausstattung, TÜV u. Inspektion, € 4.500,-; Tel. 0176/8118 1455

seinem Abitur. Durch das Studium der Medientechnik erlernte er das technische Wissen für eine Filmproduktion, in seinem Auslandssemester in Australien befasste er sich intensiv mit der inhaltlichen Gestaltung eines Filmes. Im Rahmen seiner Bachelorarbeit konzipierte und produzierte er den Dokumentarfilm »First Line« und wagte damit sein Regiedebüt, zu dem er

sagt: »Mein Ziel war es, eine Geschichte zu erzählen, in welcher es nicht um einen Geflüchteten als unmündiges Opfer von Krieg und Flucht geht, sondern um einen mündigen, aktiven, mutigen und engagierten Menschen. Ein Portrait, das ich persönlich in der Medienwelt vermisste.«

Habersaat: »Überall in Schleswig-Holstein haben viele Menschen sich an der Integration der zu uns geflüchteten Menschen beteiligt und tun dies noch. Tareks Geschichte ist exemplarisch, der Film ist ein guter Anlass, über Integration zu sprechen, aber auch über die Wertschätzung von Demokratie.«

Ermöglicht wird die Filmvorführung durch den FILMRING REINBEK und die Kirchengemeinde Reinbek-West. Die Kirchengemeinde Reinbek-West engagiert sich seit vielen Jahren aktiv für die Verbesserung der Situation von Flüchtlingen und gewährte auch schon Kirchenasyl.

Im Anschluss an den Film wird es eine Gesprächsrunde mit dem Regisseur Jonas Nahnsen und Tarek Saad geben. Der Eintritt ist frei. Die Kosten übernehmen die Firma CPO Hanser Service GmbH, die SPD-Ortsvereine Reinbek und Glinde, Tribüne e.V. und Martin Habersaat.

## Reinbeker Seniorenbeirat tagt öffentlich

**Reinbek** – Der Seniorenbeirat der Stadt Reinbek gibt bekannt, dass alle Sitzungen des Beirates öffentlich sind und die Senioren und Seniorinnen der Stadt Reinbek somit die Gelegenheit haben, an den Sitzungen teilzunehmen und ihre möglichen Anliegen vorzubringen.

Die nächste Sitzung ist am Mittwoch, 19. Juni, 14 bis 17 Uhr, im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7.

## Senioren fahren an den Großen Plöner See

**Reinbek** – Die Seniorenrunde der Kirchengemeinde der Maria-Magdalenen-Kirche lädt ein zu einer Fahrt am Mittwoch, 12. Juni, an den Großen Plöner See. Los geht es um 12.30 Uhr. Nach Ankunft in Plön bringt ein Ausflugsdampfer die Gäste zur Prinzeninsel zum Kaffeetrinken im Café Niedersachsenhaus. In der St. Petri-Kirche in Bosau aus dem Jahr 1152 erwartet die Gruppe eine Führung; anschließend ist dort eine Andacht mit Pastor Meyer-Hansen vorgesehen. Rückkehr in Reinbek wird gegen 19 Uhr sein.

Anmeldung im Kirchenbüro, ☎ 7226214.

## AUGUSTINUM *kulturell*

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

## Konzert mit der Musikerfamilie Uhde

**Aumühle** – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Donnerstag, 13. Juni, 19 Uhr, zum Konzert mit der Musikerfamilie Uhde – Sanja Uhde (Viola), Michael Uhde (Klavier) und Katharina Uhde (Violine). Das Klaviertrio Uhde nimmt die Zuhörer mit auf eine Klangreise durch den Kontinent.

Zwei Klaviertrios bilden Anfang und Schluss dieses Programms, die Fantasiestücke op. 88 von Schumann und das Scherzo von Debussy. Zwischen den beiden Trios erklingen Fantasien, die Bezug nehmen auf Volksmotive: Die ungarische Fantasie von August Nöck für Cello und Klavier sowie die hochvirtuose irische Fantasie für Violine und Klavier, geschrieben vom Geiger und Komponisten Joseph Joachim, einem der bestimmenden Interpreten des 19. Jahrhunderts.

Sanja und Prof. Michael Uhde konzertieren auf der ganzen Welt. Das sympathische Musikerehepaar begeistert sein Publikum regelmäßig mit ihrer Könnerschaft und ihrer kenntnisreichen Moderation. Diesmal bringen sie ihre Tochter Prof. Dr. Dr. Katharina Uhde mit, die in den USA an der Valparaiso University Violine und Musikwissenschaften lehrt. – Eintritt: € 9,-



Katharina Uhde (Violine)

## Fotoschau über Europas Kulturerbe

**Aumühle** – Das AUGUSTINUM lädt am Dienstag, 18. Juni, 19 Uhr, zu einer Fotoschau von Naturfotograf Dieter Gandras über die schönsten und bekanntesten Kultur- und Naturstätten Europas von Grönland bis Sizilien. – Eintritt: € 7,-

## Aktivitäten der Arbeiterwohlfahrt

**Reinbek** – Im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, bietet die Arbeiterwohlfahrt Seniorinnen und Senioren vielfältige Aktivitäten. Alle Angebote stehen nicht nur den Mitgliedern offen. Gäste mit Gehproblemen können den Fahrdienst in Anspruch nehmen.

Montags wird üblicherweise ab 14.30 Uhr Kaffee getrunken und gespielt. Am 17. Juni steht eine Kaffeefahrt zum Erdbeerhof Glantz auf dem Programm. (Lesen Sie dazu nebenstehenden Text.)

Mittwochs ab 14.30 Uhr steht Schach auf dem Programm. Wer dazukommen möchte, melde sich bei Dr. Reinhard Lange, ☎ 04104-80782.

Der Lesekreis trifft sich donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr. Mehr bei Monika Sitz, ☎ 7222999.

Freitags, jeweils ab 10.30 Uhr, bietet Petra Freund *Erlebnistanz* an. Anmeldung: ☎ 040-7279416.

Am Sonntag, 16. Juni, lädt die Reinbeker AWO zu einer rund sieben Kilometer langen Wanderung für Seniorinnen und Senioren ein. Die Teilnehmer treffen sich um 13 Uhr am S-Bahnhof Reinbek zur Fahrt nach Aumühle. Die Tour führt durch den Sachsenwald entlang der Bille nach Sachsenwaldau, wo eine Kaffeepause

eingelegt wird. Danach gibt es eine kurze Restwanderstrecke nach Ohe, von dort geht es mit dem Bus zurück nach Reinbek. Weitere Infos bei Gerhard Cornehl, ☎ 73093480.

## AWO-Kaffeeahrt für Erdbeerfreunde

**Reinbek** – Der bekannte und beliebte Erdbeerhof Glantz in Delingsdorf ist das Ziel der nächsten AWO-Senioren-Kaffeeahrt. Am Montag, 17. Juni, beginnt die Ausfahrt beim ersten Einstieg an der Bushaltestelle *Auf dem Großen Ruhm* um 12.45 Uhr. Die Rückkehr ist für ca. 18 Uhr geplant. Der Preis der Busfahrt einschließlich Kaffeegedeck beträgt für AWO-Mitglieder € 12,-, für Nichtmitglieder € 15,-.

Die Gäste erwartet im Hofrestaurant »Glantz + Gloria« eine leckere Erdbeerspezialität zu Kaffee oder Tee. Wer gern stilvolle Wohnaccessoires betrachtet und sich Dekorations- und Geschenkideen holen möchte, findet im »Glantz-Haus« viele Anregungen. Spargel und Erdbeeren können dort auch gekauft werden.

Noch sind mehrere Plätze frei. Mehr Infos und Anmeldungen bei Christa Mühlmann, ☎ 7279657.

## Spiele, Tanzen und mehr beim DRK

**Reinbek** – Im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, hat das DRK für die nächsten 14 Tage folgendes Programm vorgesehen:

Di. 11.6., 14.30 Uhr: Spiele  
Mi. 12.6., 13.30 Uhr: Gymnastik  
Mo. 17.6., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik  
Di. 18.6., 14.30 Uhr: Bingo  
Mi. 19.6., 13.30 Uhr: Gymnastik und Kaffeetrinken  
Mi. 19.6., 14.30 Uhr: Basteln  
Mo. 24.6., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik  
Di. 25.6., 14.30 Uhr: Sommerfest  
Mi. 26.6., 13.30 Uhr: Gymnastik  
Mehr Informationen im Internet auf [www.DRK-Reinbek.de](http://www.DRK-Reinbek.de) oder ☎ 040-32518663.

## Senioren in der BeGe

**Neuschönningstedt** – Jeden Dienstag ab 15 Uhr, also das nächste Mal am 11. Juni – und dann am 18. und 25. Juni – richtet das Team von AWO und DRK in der Begegnungsstätte (BeGe) Neuschönningstedt, Querweg 13, wieder gemeinsam den Spiele- und Kaffeemittag aus. Gäste mit Gehproblemen können den Fahrdienst in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078

## Freiwilligenbüro

**Glinde** – Immer mittwochs von 16 – 18 Uhr hält das Freiwilligenbüro im Gliner Gutshaus, Möllner Landstraße 53, Sprechstunde ab.

Das Freiwilligenbüro möchte ehrenamtlich engagierte Menschen und Organisationen, die ehrenamtlich engagierte Menschen suchen, zusammenbringen. Auf der Engagement-Datenbank [www.fwb-glinde.de](http://www.fwb-glinde.de) kann man bereits nach ersten Angeboten stöbern.

eMail: [info@fwb-glinde.de](mailto:info@fwb-glinde.de) oder ☎ 0162-5202700 oder ☎ 040-71000426

Seit 1903 Installation & Klempnerei

**Winfried Wegner GmbH**  
Geschäftsführer: Jan Wallowitz

- Sanitärinstallation - Gasheizungen
- Klempnerei - Flachdachsaniierungen



Reinbeker Weg 30  
21465 Wentorf bei Hamburg

Tel. 040 - 7 20 22 20  
Fax 040 - 7 20 98 82

Mail: [winfriedwegner@t-online.de](mailto:winfriedwegner@t-online.de)

## Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

### Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10  
E-Mail: [tap@svs-stormarn.de](mailto:tap@svs-stormarn.de)

### Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30  
E-Mail: [pd@svs-stormarn.de](mailto:pd@svs-stormarn.de)

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.  
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek  
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39  
E-Mail: [svs@svs-stormarn.de](mailto:svs@svs-stormarn.de) · Internet: [www.svs-stormarn.de](http://www.svs-stormarn.de)

### Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20  
E-Mail: [ear@svs-stormarn.de](mailto:ear@svs-stormarn.de)

### Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30  
E-Mail: [fhs@svs-stormarn.de](mailto:fhs@svs-stormarn.de)



# Wo Streicher und Bläser aktiv sind

## Neues Konzept für den Musikernachwuchs am Gymnasium

**Wentorf** – Sie haben Spaß an der Musik: 300 Wentorfer Gymnasias-ten besuchen eine Streicher- oder Bläserklasse oder spielen in einem der Orchester an der Schule, die schon seit 14 Jahren einen Musikzweig anbietet. Fachschaftsleiter Sándor Samu unterrichtet den musikalischen Nachwuchs gemeinsam mit sechs Kollegen.

Im übernächsten Schuljahr soll sich das Angebot wandeln. Bewährte Strukturen sollen gestärkt und das Konzept um neue Ideen erweitert werden, wie Samu erläutert. Ab dem Schuljahr 2020/21 soll eine Ensembleklasse eingerichtet werden für alle Kinder ab dem 5. Jahrgang, die bereits ein Instrument lernen und schon über mehr als Grundkenntnisse verfügen. Gefragt sind vor allem

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Wentorfs Gymnasiasten haben in jedem Jahrgang die Möglichkeit zum Musizieren – auch klassenübergreifend.

Orchesterinstrumente, um ein spielfähiges Unterstufenensemble bilden zu können. Aber je nach En-

semblezusammenstellung könnten auch andere Instrumente integriert werden. Wie bisher wird jeder

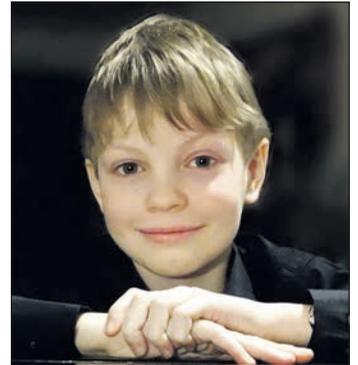
Schüler in einem Orchester seiner Altersgruppe spielen können. Aber motiviert werden sollen auch diejenigen, die aufgrund ihres Talentes und Fleißes bereits mit älteren zusammenspielen können und wollen. Zukünftig wird es drei nach Jahrgangsstufen unterteilte Orchester geben, für den 7./8. und 9./10. Jahrgang sowie das Oberstufenorchester für den 11. bis 13. Jahrgang, die durchlässig sind und so begabten Kindern ab Klasse 7 offen stehen. »Jeder kann seinen Platz finden, wo er möchte«, so Sándor Samu.

Christa Möller

## Malte Peters (14) spielt Werke von Bach, Beethoven und Rachmaninow

**Reinbek** – Am Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr, gibt Malte Peters, Stipendiat der Donati-Stiftung und Jungstudent an der Musikhochschule Hamburg, im Schloss ein Klavierkonzert.

Der Eintritt zum Konzert ist frei; die Donati-Stiftung bittet jedoch um eine Spende für ihre Arbeit.



## Aktion Ferienpass mit fast 500 Angeboten

**Wentorf** – Knapp 500 Angebote werden in den sechswöchigen Sommerferien den Kindern und Jugendlichen des Herzogtum Lauenburg im Ferienpass präsentiert.

Anmeldungen zu den Ferienpassaktionen des Ortsjugendringes sind persönlich an folgenden Tagen möglich: Dienstag, 11.6., bis Donnerstag, 13.6. (jeweils von 12 - 16 Uhr) in der Haspa in Wentorf sowie Mittwoch, 19.6. (18 - 20 Uhr), Sonnabend, 22.6., (10 - 15 Uhr) und Mittwoch, 26.6. (18 - 20 Uhr) im Büro des Ortsjugendringes (Am Sportplatz 10). Bei einigen Aktionen sind Anmeldungen direkt bei den Veranstaltern notwendig. Weitere Informationen sind im Wentorfer Ferienprogramm zu finden.



## Spielkreis des Waldkindergartens Wentorf hat freie Plätze

**Wentorf** – Rituale gliedern den Tagesablauf. Dazu gehören eine Morgenrunde mit Begrüßung, Liedern und (Finger-)Spielen, ein gemeinsames Frühstück, Freispielzeit und ein Abschiedskreis. Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.45 bis 11.45 Uhr Treffpunkt auf dem Tipi-Platz des Waldkindergartens Wentorf. Jahreszeitenfeste und Aktionen des Waldkindergartens sorgen für ein Wir-Gefühl.

Es gibt so viel zu entdecken in der Natur. Im Spielkreis bekommen die Kinder die Ruhe und die Zeit, sich ganz auf die Natur einzulassen,

Wer hat Lust bei der Waldzwerge Mannschaft mitzumachen? Wer mit seinem Kind mal schnuppern will, ist gern gesehen!

Für Kinder ab 2 Jahren, An der Lohe 6, 21465 Wentorf, [www.waldkindergarten-wentorf.de](http://www.waldkindergarten-wentorf.de), Kontakt: [redestab@waldkindergarten-wentorf.de](mailto:redestab@waldkindergarten-wentorf.de)

# Immobilien verkaufen?



## Wir sind der richtige Ansprechpartner.

- 25 Jahre Maklererfahrung
- ausgebildete Immobilienmakler
- regionale Marktkennntnis
- realistische Marktpreis-Ermittlung
- finanzierungsgeprüfte Käufer
- Sicherheit durch Notarbegleitung



Kreissparkasse  
Herzogtum Lauenburg

ImmobilienCenter

Telefon 0 45 41 / 88 18 12 97  
[www.immobilien-im-herzogtum.de](http://www.immobilien-im-herzogtum.de)



## Konzert von Miu & Sarajane mit Magnus Landsberg und Fidi im Lola Kulturzentrum

**Bergedorf** – Hamburg ist ein Dorf? Wenn man sich die Musikszene anschaut stimmt das auf jeden Fall. Ein Beispiel: Der Singer-Songwriter und Gitarrist Magnus Landsberg schreibt mit Soul-Chanteuse Miu für ihr neues Album Songs und hilft auch mal an der Gitarre aus. Power-Röhre Sarajane und Miu sind Initiatorinnen des Musikerinnen-Netzwerks »Ladies Artists Friends«. Sarajane und Magnus Landsberg haben dieselbe Uni besucht. Wie das zusammenkommt?

Alle Drei geben am Freitag, 14. Juni, 20 Uhr, ein gemeinsames Konzert in der LOLA, Lohbrügge, Lohbrügger Landstraße 8. Und werden von der Bergedorfer Lokalprominenz Fidi als Special Guest beehrt. Für Freunde von handgemachtem Songwriting und Soul sowie Tanzbegeisterten ist für alle was dabei.

Karten: Vvk € 13,- zzgl. Gebühr, Reservierung möglich im LOLA Büro unter: © 040-7247735.

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für **Aumühle, Wohltorf, Reinbek und Neuschönningstedt**

Sandtner Werbung GbR  
Tel. 040 / 727 30 117

## Kultur Sommer am Kanal

Die kreisweite Veranstaltungsreihe der Stiftung Herzogtum Lauenburg beginnt am 15. Juni mit der Vernissage der Installation »Liquide Botschaften« von Anja Caroline Franksen in Berkenthin. In Lauenburg setzen internationale Stipendiaten im Künstlerhaus und »Kofferezzählungen« über Migration im Bahnhof (16.6.) ihre Signale.

Was hinter der Kunst des guten Zusammenspiels steckt, kann man bei einer Begegnung von Kunst und Sport in Groß Grönau erfahren – erst auf dem Fußballplatz, dann bei einer Plauderei (16.6.).

Die Musik kommt ins Spiel und weckt Sehnsucht und Erwartungen: Der KulturSommer holt ein Wahnsinnskonzert in einer Werfthalle (15.6. Lauenburg), ein Musical von Kindern für Kinder (15./16.6. Mölln), folkigen Flow im Museum (20.6. Ratzeburg) und klassischen Tastenzauber auf dem Biohof (21.6. Fredeburg) unter sein Dach. Auch mit Meerjungfrauen, Nixen und Wassermännern ist zu rechnen – das Kanu-Wander-Theater (21./22.6. Schaalseekanal) führt szenisches Spiel, Landschaft und Akteure unter freiem Himmel zusammen.

Unter [www.kulturportal-herzogtum.de](http://www.kulturportal-herzogtum.de) sind wie üblich sämtliche Termine online nachzulesen.

**Burgergrillbuffet** 15 Pers.  
mit Rind-, Geflügel- & Veggiburgern, div. Salate & Potato Wedges € 239,--

**Grillbuffet** f. 20 Pers. mit  
Ingwer-Putensteaks, Lachssteak, Spare Ribs, Nackensteaks, Bratwurst, span. Kartoffeln und vieles mehr € 358,--

**Giffey Partyservice**  
Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH  
Telefon: 040 / 677 40 81 • [www.giffey.de](http://www.giffey.de)

## Auto & Technik

Alles rund um's Auto!

**Zargari** GmbH

(040) 70 29 39-0  
Wilhelm-Bergner-Straße 4  
21509 Glinde

Ihre Nr. 1 als freier KFZ-Meisterbetrieb  
für alle Marken in Glinde

## Mit uns fahren Sie am besten!

Tägliche HU-Abnahme durch die **DEKRA** und  
Abgasuntersuchung

€ 87,-\*



Bei uns bleiben Sie mobil!

bei Inspektion und HU/AU kostenfreier Mietwagen  
und kostenfreie PKW-Wäsche

\*gemäß Gebührentabelle DEKRA bei fristgerechter Durchführung für alle PKW (ausser Gasfahrzeuge)

[www.auto-technik-zargari.de](http://www.auto-technik-zargari.de)

# Elsholz Garten & Technik

[www.elsholz-reinbek.de](http://www.elsholz-reinbek.de)

Ihr Fachgeschäft für Technik rund um den Garten  
Wartung, Reparatur und Ersatzteile aller Marken

**SABO** **HONDA**  
POWER EQUIPMENT

**Husqvarna**

Humboldtstr. 9 • 21509 Glinde-Reinbek Industriegebiet  
Tel. 040/722 6320 • mail: [info@elsholz-reinbek.de](mailto:info@elsholz-reinbek.de)  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 • Samstag 8.30 – 14.00 Uhr

## GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 11.06. – 22.06.19

Reinbek • Bogenstraße 21–23  
Tel. 040 7224741 • Fax 040 7225064  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-18 • Sa. 8-14 Uhr



**KWAK**  
WEINIMPORT



Krombacher  
Pils



24/0,33Ltr. + 3,42Pf. 1Ltr. 1,51



Bismarck Mineralwasser  
classic + medium + ohne KS



12/1,0Ltr. + 4,50Pf. 1Ltr. 0,46

## Wir stellen vor:

## Sommerweine

### 2018er Oberrotweil Sommerflair

Fruchtig frische Cuvée  
aus Müller-Thurgau und Weiß-  
burgunder, die sich gut ergänzen.

3,99/Fl.



### 2018er Lemberger Blanc de Noir

Zarte, harmonische Weinkreation  
von hellgelber Farbe mit  
Stachelbeer- und Erdbeeraromen.

4,99/Fl.

### 2018er Sommerlust Silvaner trocken

Fruchtig und erfrischend, Duft  
nach Eisbonbon und grünem Apfel.  
Toll zu Fisch und leichter Küche.

4,99/Fl.

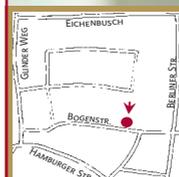


### 2018er Sardasol Rosado

Lebendiger Rosé mit frischem  
und leichtem Geschmack,  
feine Frucht und dezente Säure.

4,95/Fl.

**Auf diese Aktionsweine geben  
wir beim Kauf von 6 Flaschen  
eine Flasche gratis!**



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur  
in haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise  
sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

**Lieferservice**  
**Beratungsservice**  
**Verleih von Gläsern**  
**Verleih von Zapfanlagen / Fassbier**  
**Verleih von Bierzeltgarnituren**  
**Kommissionsservice**  
**Kostenlose Parkplätze**